Wiesbadener Canblatt.

"Leghlatheus".

Shaller-Balle geliffnet von 8 1 ur morgens bis 6 libr abenba.

Beitigestante: gran aut a. Di., fir. 7406.

Wöchenilich



Bon 8 tile mergere bis 6 libr abende, anger Sassa Bolishedoute: Jeanfurt a. M. Str. 7006.

Angeigenproffer Ortliche Angeigen WR. 4.—, Frinanz und Luftbarteite-Unzeigen Mt. 6.—, ausmärtige Angeigen BR. 6.—, derliche Arflamen WR. 18.—, ausmärtige Arflamen 1991. 15.— für die einspaltige Koloneizelle oder derem Raum.— Bei wiederbolter Aufnahme unweränderter Anzeigen entlurechender Nachlah. — Sching der Anzeigen-Unmahme für deide Angeaden: 19 Uhr vormittage. — Für die Aufnahme von Anzeigen en vorgeschriedenen Angen und Blähen wird feine Gewähr übernammen.

Songspeetje. Som Bering bezogen: Mt. 24.50, burch bie Ausgabeiteilen bezogen: Mt. 25.—, durch bie Ledger ins haus gebracht Mt. 23.— monachtd. — Songsbeiteilungen nehmen an: ba. Sering bie Musgabeiteilen, bie Träger und alle Pofterikaiten. — In Millen höberer Sonsalt Section bie Sugarber fetram Universi auf Lieferung bes Stattes ober Erftatrung bes entsprechenden Entgelie, managenensstationen bestellt der Stattes ober Erftatrung bes entsprechenden Entgelie, managenensstationen bestellt der Stattes ober Erftatrung bes entsprechenden Entgelie, managenensstationen bestellt der Stattes ober Erftatrung bes entsprechenden Entgelie, managenensstationen bestellt der Stattes der Stattes ober Erftatrung bes entsprechenden Entgelie, managenensstationen bestellt der Stattes de Borliner Abtoilung bes Micobabener Tagbiaits: Berlin SW. 61, Bluderftrafte 12, Ferniproder: Mut Moripplay 15390.

Sonntag, 18. Juni 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 279. . 70. Jahrgang.

Das Reichsgefet für Jugendwohlfahrt.

Bon Oberburgermeifter Dr. Ruis, DR. b. R.

Rach mehr als einjähriger eingehender Borbes ratung im 29. Ausschusse hat ber Reichstag ein Gesetz angenommen, das in feiner Bebeutung erft fpater alls gemein anerfannt werden wird, wenn seine Anwendung bie großen Borteile gutage treten laffen wird, die es auf dem Gebiete ber Jugendhilfe bringt.

Das Gesetz geht von der Erfenntnis aus, daß die vor allem nach dem Kriege immer mehr mahrzunehmende Bermahrlofung unferer Jugend in viel ftarterem Mage eine öffentliche Jugendhilfe bedinge, als fie bisher in Deutschland zu verzeichnen ist. Gewiß ift auch in Deutschland von Freiwilligenorganisationen und von ben Gemeinden manches auf dem Gebiete ber Jugend. wohlsahrt getan worben, aber die gange Arbeit trug boch sehr deutlich bas Kennzeichen ber Zersplitterung und Blanlosigteit. Sier jest das Geses nun zunächst ein und icafft eine instematifche, über bas gange Deutsche Reich fich erstredenbe Organisation ber Jugend. wehlfahrt. Der Unterbau diefer Organisation find bie Jugendämter, beren Errichtung als Ginrichtungen von Gemeinden oder Gemeinbeverbanden bindend porgeschrieben wird. Bur Sicherung einer gleichmäßigen Erfüllung ber den Jugendämtern obliegenden Aufgaben sind Landesjugendämter zu errichten. Ihre Krönung findet die Organisation dadurch, daß bei dem Reichsministerium des Innern ein Reichsbeirat für Jugendwohlsahrt zu errichten ist; er bildet gusammen mit ber Reichsregierung bas Reichsjugendamt. Diesem Reichs-jugendamt liegt es ob, die Bestrebungen auf bem Gebiete ber Jugendhilfe ju unterftugen, die Erfahrungen auf bem Gebiete ber Jugendwohlfahrt ju sammeln und fie für die Braris, insbesondere auch für die Landes-

lugendamter, auszuwerten. Inhaltlich bezieht bas Gefet in ben Begrgiff ber Förberung der Jugendwohlsahrt sowohl die Jugendpfloge wie die Jugendfürsorge ein. Die Jugendfürsorge beschäftigt sich mit der körperlich, geistig oder
stitlich mangelhasten, gesährdeten oder bereits gesallenen Jugend. Die Jugendpslege umschließt die Sorge
für die normale, gesunde Jugend. Die Jugendfürsorge
will den Jugendlichen, der bereits vom rechten Wege abgewichen ift ober abzuweichen broht, wieber als normales Glied in das menichliche Gemeinichaftsleben einreihen, Die Jugendpflege will bas fich innerhalb ber Gefellichaftsordnung bewegende Rind ichügen und in torperlicher, fittlicher und fogialer Sinficht ertuchtgen.

Bon diefem Grundgebanten ausgehend überweift bas Gefet ben Jugenbamtern die Fürforge für hilfs-bedürftige Minberjährige in allen Fallen, mo folde Fürforge aus perfonlichen ober materiellen Gründen geboten erscheint, so bei ben Pflegekindern, bei ben unter Bormunbicaft fiebenben Kindern, in ben Fällen ber Beratmung, in den Fallen ber Schunguisicht und ber Fürforgeerziehung, in Fällen gewerblicher Kinder-arbeit und gegenüber Kindern von Kriegsbeschädigten und Rriegemaifen. Dariiber binaus wirb ber Hufgabentreis bes Jugenbamtes auf ein großes Arbeits-gebiet erftredt, bas im allgemeinen umichließt: Beratung in Angelegenheiten ber Jugenblichen, Mutter-ichut vor und nach ber Geburt, Mohlfahrt ber Gauglinge, Wohlfabrt ber Rleinfinder, Wohlfahrt ber ichulpflichtigen Alter ftebenben Jugend augerhalb bes Unterrichts, Wohlfahrt ber ichulentlaffenen Jugenb, Bei biefer weiten Erstrodung bes Aufgabentreifes ber Jugenbamter tonnen biefe ichlechtbin alles in ihre Tätigfeit einbeziehen, was fiberhaupt in irgenbeiner Beije bem Schut und ber Rorberung ber Jupend ju bienen geeignet ift. Gir biefe Arbeit ift bie Gemahr gegeben, bag bie Organisationen, die in freiwilliger Tätigfeit mit ben gleichen Bielen fich befassen, mit ihrer Arbeit organifch in biefen Pflichtenfreis einge-

gliebert merben. Es ift felbstnerftanblich, bag biefe grok angelegte Organisation und Arbeit nicht ohne erhebliche Mittel erfolgeerfprechend geftaltet merben fann. Wenn bas Reich bierfür gunachft bunbert Millionen gur Ber-fügung ftellt, fo fieht bas auf ben erften Blid nach fehr viel aus, in Mirflichteit wird biefer Betrag aber bet meitem nicht miereichen um bie pom Gefen gewollten 3mede zu erfillen Die Trager ber Mehraufmenbungen bleiben natürlich wieder einmal bie Gemeinben, benen noch bem Canbesfteueraefen angeblich in allen Fallen, in benen ihnen neue Aufnoben übermiefen merben, auch bie Mittel au ihrer Erfüffung mit fibermiefen werben follen. In Mirflichfeit merben bie Gemeinben burch bie Ausführung bes Gefetes gang erheblich be-laftet werben, aber fie werben gerade biefe Belaftung in ber Erfenninis tragen, bag alle für bie Jugendmobifahrt aufgewandten Mittel produftine Ausgaben in völfischer, sittlicher und auch materieller Sinficht Die Parteiführer beim Reichstanzler.

Br. Berlin, 17. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der Kanaler emvfing bente vormittag die Kübrer ber verlchiedenen Harteien, um mit ihnen über die Lage au lprechen. Begilglich der I wan as an leibe ergaben üch leinerlei Meinungsverichiedenbeiten, doch konnten bezüglich des Gestreibe um lage verfabrens die Barteführer dem Kanzler keine bindende Erklärung abgeben, da innerhalb der Fraktionen die Ansichten auseinandergeben. Wie berichtet wird, ließ die Regierung keinerlei Zweifel darüber auskommen, das sie im Halle der Ablednung des Umlageveriabiens vor einer Auflölung des Reichstags gerücklereden wird.

Die Reuwahl bes Reichsprafibenten im Oftober?

W. T.B. Berlin, 16. Juni. Wie eine Varlamenistarrespendens wissen will, sei nach den disherinen Belprechungen
awiichen den Reichstagsparteien und der Reichstegterung angunehmen, daß Ansang Oftober die Rauwahl des Reichsbräfidenten erfolgen werde. Borber werden dem Reichstage nech awei mit der Mahl ausmmenbangende Entwurfe zugeben, von denen der eine die Bensionsverbaltville des Reichsprasidenten renelt. Über die Ausstellung von Kandidaten sanden Beiprechungen noch nicht katt.

Die Anteile ber Lanber und Gemeinden an ben Reichsitenern.

Br. Berlin, 17. Juni. (Eig. Draftbericht.) Dem Reichstag wird noch im Juni eine Rovlle jum Landes-steuergeset jugeben, bie die Anteile ber Länder und Gemeinden am Auftommen ber Reichofteuern regelt und die Steuerbefugniffe ber Lander und Gemeinden erweitert. Für die Gemeinden tommen nach der Rovelle hauptfächlich die Erhebung einer Fahrgeugsteuer für Wegeabnugung, einer obligatorifden Bergnigungsfteuer und einer tommunalen Getrantefteuer in Frage. Die Gemeinden tonnen außerdem Buduffe gur Grunderwerbsfteuer und gur erhöhten Umfaufteuer erheben. Die Lander erhalten Unteile an ber Gintommenfteuer (2300 Millionen), Korpericafts steuer (4000 Millionen), Erbschaftssteuer (700 Mil-lionen), Grunderwerb-, Umsaß-, Renten-, Gewerbe-anschaffungs- und Kraftsakrzeugsteuer. Für die Länder kommen insgesamt schätzungsweise 22 500 Millionen-Mark, für die Gemeinden 11/2 Milliarden Mark Reueinnahmen in Betracht,

Gegen bie mirticaftliche Loolojung bes bejegten Gebiets

Br. Berlin. 17. Juni. (Eia. Drahtbericht.) 3 en tru m gabge ord nete baben im Neichstag folgende Anfrage eingebracht:

Ter Berband Deutscher Teigwarensabrikanten E. B., bat beichlossen, leinen Minsliedern vom 15. Juli 1922 an die Auseluhr von Teigwaren ins Ausland einsche Ausland in der Bestehen Gebietes num übrigen Deutschland und leine Gleichkellung mit dem Ausland in der Bestorung mit wichtigen Gegenständen der Bestorung mit wichtigen Gegenständen der Bestorung zu verbindern?

Mlarmberichte ber "Greiheit".

Br. Boelin. 16. Juni. Die unabhängige Kreiheit" behauptet in ihrer beutigen Worgenausgabe das ein Rechtsputich in ihrer beutigen Worgenausgabe das ein Rechtsputich put ich beworkebe. Bei den natimaliktikhen Kundsebungen am 28. Juni werde es fich nicht nur um Berankaltungen aegen den Berkalter Kriedensoertrag, sondern wie das Blatt debauptet, um eine richtige Gerichen der bereits zu seken Repöänden zukammengerblodenen Reaftion" hondeln. Wie die Abendblatter nach Erkundigungen bei der politiken Abietlung des Berliner Bolizitsenkhiums mittellen, ent dehren die Befürcht in alle noer Kreibeit" is alicher Crundlage. Anfeine Anfrage im Reichsommiliariat für öffentliche Ordung murde erstätzt dah die Marmberichte weit über trieben leien. Die techtstadisale Richtung lei allerdings ausgerordentlich tatig, und zwar unter Befonung der oblikhen" Gelichtspunste. Much der Staatstommiliar für öffentliche Ordung belichtspunste. Much der Staatstommiliar für öffentliche Ordung belichten Bed ist einen Rechtspunstung bestritten, das die Regiments, und Offisierspereine die Stablhelmbunde, der Innobeutige Orden und ahnliche Organisaliationen den "Unierdau für ein der sommenden Manarchie dienendes heer" bilden.

Gine gemeinfame Abmehrfront bes beutiden Broletariats?

Br. Berlin, 17. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Die Zentrale ber ABD, veröffentlicht in der "Roten Kohne" einen Aufruf en die lostalitischen Breteien und an den Allgemeinen deutsichen Gewerstchaftsbund, in dem die Leiturgen der SBD, und der USBD, lowie der ADKB nelragt werden, ob fie bereit leien, gegen die drobende Reaftion eine gemeiniame Abwehr front des doutlichen Broletariats zu bilden.

Demonstrationsversammlungen in Wien.

W.T.B. Wien. 17. Juni. (Drabtbericht.) Die für gestern argefündisten lesiakerwordentitischen Demonkrationsversammen finnen find dei mallenbaftem Besiuch obne Swischen etregte Stimmung wurde durch die Redner deckumditigt, die auf Besonnenbeit mahnten und der Arbeiterichaft empfahlen, eine abwartende Stellung einzunehmen. Sollien die aus Sanierung der Wirtischaftschrieft angefündigten Raddig Sanierung der Wirtischaftschrieft angefündigten Raddig einen Erfolg zeitzen und die in Ausücht sosioliten Archite nicht kommen, donn müßte auf dem Anschlie angen unden Bestammen unden Ensichtekungen angenommen, in denen die Regierung aufgesendert wird der Geldentwertung liebeunigft und entilstellen entgegenantzeten.

Die Saager Bortonfereng.

U. Sang. 17. Juni. (Pradimeldung unjeres Sonderbestickteiftatters.) Die Sach ver'it and i gen beratungen. die geltern vormittag und nakmittag im daag abaehalten wurden, gelangten lebr bald auf einem toten Bunt i an. Man fam nicht weiter, als zur prinziviellen Annahme des le laichen Borichlages für die Gründung einer allgemeinen Kommission und drei Untersommissonen, die den im tranzösischen Diemorandum aufgestellten Ansichten entsprechen. Die franzo it se De leggt i on erklätte aber frozdem sosiert, das sie sich nicht, wie die meisten Staaten annehmen, in die allgemeine Kommission eintragen lassen fonne und sie richts weiter unternehmen könne, bevor von Boincaré Weislungen eingestrossen sie Entschaften beleggierten nahmen Vernalassung wertsaren, das alle Delegationen im daag auf dieser Vorsonierens keine volk alls den Fragen werden solke lichen Fragen verbandeln sollen und nur als gelch üter liche Unterhänd ier zu betrachten seien.

Boincaré in London.

D. Baris, 17, Juni. (Eig. Drahtbericht.) Ministerpräsibent Boincars ist in London negen 11 Uhr einzetressen und dat sich in kin dotel gurudgezogen. Er dat keine Etstlärungen politischer Art abzegeben. In Bartler Blättern wird betont, das der Ministerpräsident nicht in offizieller sondern in privater Eigenschung ausgest werden zu der Kelle könne als Widerbrund ausgescht werden zu der Testarung Beincarés, alle diplomatischt werden zu der Testarung Beincarés, alle diplomatischt werden au der Testarung Beincarés, alle diplomatischt werden au der Ministerpräsiden. Es ist aber seldsteritändlich, das sich eine Aussprache swischen England und Krantreich über die Sager Verdande swischen England und Krantreich über die Sager Verdande swischen England und Krantreich über die Sager Verdande swischen England und Krantreich über die ba auer Verdander wird.

Die Organifation Des Garantielomitees,

W. T. B. Baris, 17. Juni. (Drahtbericht, Savas.) Beute verfaffen bie Mitglieber bes von ber Reparationstommission zur Finanztontrolle des Deutsichen Reiches geschaffenen Garantieausschusses Paris, um sich nach Berlin zu begeben. Ein Finanzsachverskändiger gab dem "Exelsior" Erslärungen über die gegenwärtige Mission und die Ausammensehung sowie über die Wachtbesugnisse des Komitees. Der Garantie-ausschuß ist aus zwei Abgeordneten seder Racht bei der Vergreifungssommission und hähren Kingus der Reparationskommission und höheren Finanz-beamten zusammengesetzt, die verschiedenen Dienst-stellen dieser Kommission angehören, Außer diesen vom frangofilden Abgeordneten beim Garantieausichug Mauclare, ber bald in Berlin, bald in Paris weilt, geleiteten Bureaus gibt es noch ungefähr 50 Inspek-toren, die gewöhnlich in Deutschland wohnen und in ständiger Beziehung mit ber deutschen Regierung stehen. Das am 5. Mai eingesetzte Komitee arbeitet schon seit jenem Zeitpunft. Es ift gegenwärtig von ber Re-parationsfommission damit beauftragt, mit dem Deutschen Reich samtliche Ausführungsmöglichkeiten zu regeln, betr. die Vorbereitung des Budgets und die Steuergesetzung sowie die schwebenden Staatsdulben zu überwachen.

Der frangösisch-englische Patt.

W.T.B. Loudon, 17. Juni (Drabibericht.) Der Barifer Berichterstatter der "Limes" ichreibt über die vor der Abreile Beincarés nach London stattsesundene Unterzedung zwischen dem französischen Rinisterpräsienen den nud dem drittlichen Bosischere Loud das das der drittlichen Bosischere Mut den geplanten brittlichervanzösischen Bakt als eine Mahnadme andebe, die eine al so meine Add der eine Nahnadme andebe, die eine al so meine Add der Bakt eine Mahnadme andebe, die eine kildertanzösischen Bakt als eine Mahnadme andebe, die eine Rändern krönen wiese, das der Bakt sedoch nicht als ein Mittel betrachtet wird, das der Bakt sedoch nicht als ein Mittel betrachtet wird, das automatisch die bestehenden Echwierisseiten beilegt. Ju allerest mille man über den naden Chien. Tanger und über andere Fragen übereinsommen. Wenn dann der Weltstriede as ein der ist, wird es meelsche lein, die unterdrochenen Verbandlungen über den Kakt wieder aufbaunehmen. Darbinge dabe slatzeleigt das es auf drittiger Selte sur unmöglich angeseden wird, das Angebot des Baktes von dieser Frage au trennen.

Tem "Times"Berichterstatter zufolge in der französische

wird, das Angebot des Baktes von dieser Frage au trennen.

Tem "Times"-Berichterstatter zufolge ift der franzölliche Standpunkt der, daß in divlomatischer Beziehung Meinungsperichiedenheiten unvermeidlich find, und wenn ein Buft von der Beitegung loscher Schwierigkeiten abdünzig gemacht werde, wird jetn Abschluß weit dinausgeichoben werden millen. Rach der franzöllichen Anschwierigkeiten ermöglichen. Demgewenliber wird deden der Schwierigkeiten ermöglichen. Demgewenliber wird deden den beitigker Seite erklärt, daß auf der Konieren von Cannes endalltig klargemacht woden sei, daß der Bakt von einer allgemeinen Bellerung in der internationalen Lage abbängig iet.

Der Times" Berichterkatter ihreibt weiter es brouche

Der Aimen"-Berichterstatter schreibt weiter, es brauche nicht angenammen zu werden, daß irgend eine besondere Absirbt desteht, diese Frage zu erörtern. Es sei vielmadt wehrscheinsich, daß die beiden Ministerpräsidenten die kurscheinsich, daß die beiden Ministerpräsidenten die kurscheinsich, daß die beiden Ministerpräsidenten die kurschein, die Unserweite würden über die ruflische Frage unter besonderer Verucksätzlaum der Danger Komferenz auszuhauslichen. Wöselichermesse würden Re auch die allgemeine Lage eröttern, die dahermesse würden neunden, das der Vanliehund anzuempfellen. In dieser Erörterung würden fie lich dahin demüben, einer neun Revarationsten seine Neun an ihr eine Berlicherung der franzistischen Freundlichen Bereitungen beitänden. Die franzische Erörterungen kattische darüber bestannt das irgendungliche Erörtungen kattischen werden. Voincare leiteboch herreit, einen aroben Teil des Montags, sofern dies erwählicht let, für Benatungen mit den Anzeitlichen Ministern der verwählicht let, für Benatungen mit den Anzeitlichen Ministern an der verwählicht let, für Benatungen mit den Anzeitlichen Ministern an verwenden.

ing est

Lem

me ch-

nte

ach

rird

ang

der igs.

Lf+,

b3,

inie

d7.

Sb4

Dd6;

Hen). Di.,

trale,

ein

eneral

Die Tagung des Bere'ns deutscher Zeitungsverleger

würde.
Als Ort der näckstiäbrigen Versammlung wurde einkimmig Breslau gewählt, in dem Wunde, im nöcksten Kahr in dem Gebiet des Reiches zu weilen, das durch den Kerlust eines wichtigen Teiles von Oberschlessen in erster Linie und unmittelbar betrossen sei.

Die gemifchte Rommiffion und bas Schiedsgericht für Oberichleften.

W. T.B. Beutben. 16. Juni. Nach dem deutschendlichen Abtommen über Oberschlessen lind die Bräliden ten der semischten Kommission und des Schiedsgerichts von den Levollmäcktigten der deutschen und volsmischen Regierung in ihr Amt einzuführen. Zum deutschen Bewollmächtigten wurde Staatosekreiär 2. D. Lewald des stellt, der am 15. Juni zusammen mit dem Bräsidenten des Schiedsgerichts Brosessor Kädenbeef hier einzetroffen ist. Die Einführung Käden beefs wird im Landerricht in Beutben am Sonntagvormittag, diesenige Calonders am Montagvormittag in Kattowis ktatisinden Gleichseitig wird

Rädenbect die Mitglieder des Schiedsgerichts. Calonder die Mitglieder der gemischen Kommisson einführen. Die gemischte Kommission einführen. Die gemischte Kommission wie in dem Genfer Diktat rom 20. Oktober 1921 vorgeseben ist, ihre Tätigkeit sofort aufenhmen. Das Schiedsgericht wird seine Tätigkeit erkt aufnehmen, nachdem die interallierte Kommission das Abstitumungsgebiet verlassen bei vorguskätlich also am 10. Juli. Die Einführung beider Bräsidenten wird öffentlich sein.

Das Sulticiner Landchen für Dentichland,

W.T.B. Berlin. 16. Juni. Nach einer Meldung des Q.A." aus Bressau liegt ietst das Gesamiergeb. nis der freiwilligen Bolfsabitimmung in den den der Gemeinden des Sussichiner Ländchens vor. Danach wurden dei insgesamt 2400 Stimmberechtigten 2265 Stimmen abasseben, und swar 2244 für Deutschland und 13 für die Tissechollowafei. 2 Stimmen waren ungültig.

Deutiche Silfe für Ofterreich?

Br. Berlin, 17. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Dr. Pfeiffer ist, laut "Zeit", gestern in Berlin eingestroffen. Wie das Blatt glaubt, stehe seine Reise im Zusammenhang mit den finanziellen Schwierigkeiten Deutsch-Ofterreichs und ber Frage, ob und wie Deutsch-land Silfe leisten könne. Pfeiffer hatte gestern im Reichstag Besprechungen mit bem Reichstanzler.

Die Erhöhung ber Beamtenbezuge.

Br. Berlin, 17. Juni. (Eig. Drahtbericht.) In der Freitagssthung des Beamtenauschuses des Reichstags gab zu Beginn der Sikung Regierungsrat Ich ist in a im Auftrag des
Reichstinanzministeriums eine Erklärung zu her Frage der
Leuerungsmaknahmen nicht der Beamten ab. in der es
keißt. daß die Regierung die Rotwendigt geweien
Leuerungsmaknahmen nicht verkonze iedoch gewöligt geweien
lei. den Ausgang der Bariser Berhandlungen abzuwarten.
Die Regierung ist bereits in Erwigungen darüber eingetreien, in welcher Richtung und in welchem Make diese Erhöhung erfolgen muß Junächt wird am Dienstag. den
20. de., mit den Birts dastsverdinden Hake diese Erhöhung erfolgen muß Junächt wird am Dienstag. den
20. de., mit den Birts dastsverdinden der
Raknahmen sich in der Richtung einer Erhöhung aenommen werden. Im allgemeinen werden die zu treisenden
Raknahmen lich in der Richtung einer Erhöhung deauf die schwere Noflage der Beamten namentlich im der
Teuerungssalichlig auszusablen. Rach längerer Ausstrache wurde ein vollfsvarteilicher Antres eingebracht so.
fort die Aussahlung auszusablen. Rach längerer Ausstrache wurde ein vollfsvarteilicher Antres eingebracht so.
fort die Aussahlung auszusablen. Rach längerer Mussprägen, des dem Reichstag genigend des seitste einzubringen, das dem Reichstag genigend des seitste einzubringen, das dem Reichstages eime netwender Brüfung bleibt, und Borlorge zu treisen der das auch wöhrend der Bertagung des Reichstages eime netwender Brüfung bleibt, und Borlorge zu treisen der der Brüfung bleibt, und Korlorge zu treisen der au verfügen der Borspsende an den Reichstansprischen berantrete um mit ihm Koreinderungen über den Fortgana der Verhand-lungen zu treisen. Jon der deutschen berantrete um mit ihm Koreinderungen über den Fortgana der Verhand-lungen zu treisen. Jon der deutschen Berantreis im der durch eine von dem Regierungsvertreier zu Brotofoll gegebene zustimmende Erflörung als erledigt anzulehen.

Bor einer weiteren Erhöhung ber Rohlenpreife.

Br. Ellen. 17. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Der Schiebsloruch des vom Reichsarbeitsministrium eingefesten Ausichulles licht eine Erhöbung der Taxiflöbne im Aubrtahlenberabau um dur Hichnittlich 35 Mart vro Schicht vor und awar 25 Mart am 16 Juni und weitere 10 Mart ab 1 Juli. Als Ausgleich der Lodnerhöhung kommt nach dem Schiebslouch eine entlorehende Erhöbung foll 100 Mart für die verlies in Brage. Diese Erhöbung foll 100 Mart für die Tonne betragen. Diese neue Belastung des Wirtschaftsledens ist aber nach Anschied des Ausschuses nur erträglich, wenn sich die Bergarbeiter au dem Aberlich ich tab fom-men hereit sinden.

Der internationale driftliche Bergarbeitertongreg.

W. T.-B. Innsbrud. 17. Inni. Der internationale driftliche Bergarbeitersongreß prüste an den beiden lesten Tagen
die Berichte aus den einzelnen Ländern. Allgemein kam zum
Ausdrud daß die Kohlen in dustrie ich weren
Zeiten entzegengede. In einem Reserat des saarländischen
Dekgierten wird erklärt, daß die Revarationskolenlaken
unbedingt sallen gelasien werden müsten. Am Schluß der
Beratungen über diesen Punft wurde eine Ensichließung geinst, den Berstand der christlichen Bergarbeiterinternationale
mit der Bristung der Frage zu betrauen, wie die Kohsenprodustion Europas auf eine günstigere Grundlage gestellt werben könne.

Wiesbadener Rachrichten.

Die Finang- und Birticaftslage Diesbabens. Die Borfage des Etats in der Stadivererdneten Bersiammlung bedeutet alliädrlich einen "großen Tag", wie man in der guten alten Zeit zu sagen psiegte, als Wiesbaden noch die Stadt in Deutschland war, die mit 100 Prozent Zuschläng zur Einfommenkeuer aussam, während in saft allen anderen Städten Deutschlands, insbesondere im India allen anderen Arieas sind die Etatsbevatungen große Tage, aber haupsfädicklich desbald, werd die Idiern immer größer werden, die der Oberbilirgermester oder Stöfern immer größer werden, die der Oberbilirgermester oder Stoffammerer offendaren sasch dem die der Oberbilirgermester oder Stoffammerer offendaren sallen musk. Uhr baden in der Domerstagausgade dargelegt, wieso es von dem 220-Millionen Stat des Boriadres zu dem diesiährhem Etat von 521 Millionen Marf gedommen ist, wie darin die ungebeure Geldentwertung innerhalb India Elektrebedürfrisse non über 300 Millionen Marf gegenüber dem Borjahr auf die eingelnen Berwaltungsweige verteilen. tungsameige perfeilen.

und wie hab die Mehreedirimile von über 300 Beilionen Mart gegenüber dem Toriadr auf die eingelinen Berwaltungswenene verteilen.

Diele großen Etatsziffern, die von den Jehnmilionen in die Dunderte von Millionen gingen und ietzt in die Milliarde — bostentikk nicht in die Milliarden!—geben, lind es, die Stadistämmerer Schulte zu der wiederbolden Wahnung veranlakten, den Dauskalisplan nicht von lielnichen, sondern vielmehr von großen, is den ganz stoden Geschispunkten aus zu betrachten. Und es ist ganz flar, is gut wie sich die Lettungen unserer Industrie und geschäftlichen Unterwehnungen dem steizen Mandol der Zeit und Geschwerdistriffe mit zunehnendem Ersola anzunglien vermögen, wie dies die verkältnismädig gertinge Arbeitägkeit von den Ausland seizt — is ist nicht allein die ents wertete Mark, die uns die viesen Austräge verlecktift, sondern haudsächich auch deutsche Fleix und deutsche Ihreitzeleit—die mit zu nechtenen, wen nie deutsche Ihreitzeleit von wirtig alt es sir die Finanze und Wirtschaftsverbältnisse einer Stadt ober Gemeinde, wenn sie deutsche Ihreitzeleit von wirtig alt es sir die Finanze und Wirtschaftsverbältnisse einer Stadt ober Gemeinde, wenn sie beiserten den nichtigen Merkelt. Das ist in nichtlich flat und derunch hernbeit. Das ist in Missesdoden dieber un archen und aanzen geschehen. Rue in einem Ikreit der Millionenderträge aussumerten um des zu dauen, was beate nach menigen Jahren Mund der er den neutschaft der richtigen Mund debankten an der Cheruschelet Etraße und am Untere dauen. Das beate nach dem leinen Sadren dund der Millionen Bart in dem Kent notwender an der Cheruschelet Etraße und am Untere ind deutschaft auch dem kent der des des dem den des siedes des des deutschaften und des Geschaften und den dem kent des deutschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Sadren der des deutschaften und der Sadren der deutschaften und der Sadren der deutschaften und der Sadren der deutschaften und des Geschaften und des Geschaften und des Geschaftsen und des Geschaften und der Leitze

patere Generationen verteilten, die vielleicht wieder bestere Zeiten erseben und um is lieder gewilkt sied, die Schulden ihrer Bäter abzutragen.

Das ist aber nun wicht der Fall. Ben der haute standen bekommen wer also sem Konital zum Bauen, und an Steuern, Laris und Geböstrenerdsburgen ist scheinkar der döckste Giviel erretelt, wenn es nicht ungemüssich werden soll. Die Eingabe des Stediwerdungs sit Dandwest und Gewende an den Magistrat wegen die Verdoonschung der Gewendesteuser von 1200 auf 2400 Brogent ist ein Zeichen dafür. Wer erst die Verdooppelung der hourissen Dausmiete insolge der Mo d nung ab au o 6 a d e auf die große Masse der Bewölkerung wirten wird, mus abgewartet werden. Ges ist allgemein besamt, wie schwer der Kannst werden. Ges ist allgemeen bekannt, wie schwer der Kannst werden. Ges ist allgemein bestamt, wie schwer der Kannst werden. Ges ist allgemein bestamt, wie schwer der Kannst werden. Ges ist allgemein bestamt, wie schwer der Kannst werden. Der stallgemein der von Zuschneit werden. Die die von Zuschweise der neue Höcksteilige allgewein anersonnt wurde. Run mus auf einmaß die leit 1. April um 96 Brogent enköhte Mieter dermag ein einem Beschweische verweiselnt werden. Die Kolarn dieser weisen Beschmung die mit der Allgemeinen Teuermag eindergebt, kann mehden, die mit der Allgemeinen Teuermag eindergebt, kann werden, das diese Modmungsbaudbande im Interespekt der Allgemeinheit talsichlich notwendig ist, damit endlich gestaut werden fürzigen Under Städe haben bereits 300 bis 500 Appear

(20. Fortfepung.)

Radbrud verbeten.

Schiffbruch.

Reman von Margarete Comitter.

Endlich schlug Gefine ben Weg ein. Frau Konful Mathiesen hatte natürlich icon von dem Auffinden der Leiche des Herrn Brandes gehört. Sie empfand die ganze Angelegenheit wie eine Schmach ihres Haules und war eifrig am Aberlegen, ob sie Gesine unter die sen "peinlichen" Umftänden nicht sieber fündigen solle. Aber bann fiegte boch ihr Gerechtigfeitsgefühl und fie jah ein, daß Gefine ja nichts bafür tonne,

Gerade fah fie bas Dadden über bie Strafe toms men. Wie verweint fie war. Als ob dieser verlumpte Bater überhaupt eine Träne wert war! Aber jo sind manche Menschen. Aber ben Tob hinaus konnten fie nicht verachten. Aber fie, Alice Mathiesen, fie hatte es

Frau Mathiefen legte in ihr Geficht benjenigen Ausbrud, ben fie für paffend erachtete, als bas "Fraulein' das Zimmer betrat. Ein Drittel Teilnahme, ein Drittel Proteftion und ein Drittel Arger. Ihre hohe Stimme löste sie von C-Dur in H-Moll auf und glitt mit einigen fansten Trostaktorden über den Tod des Baters hinweg.

"Sie haben Schweres erlebt, Fraulein, moge Gott Sie tröften!"

Das war heute nun icon bas zweite Mal, daß der liebe Gott. Gefinens wegen bemüht wurde.

Dann ging die Frau wieder in das ihr geläufigere Dur über. "Uns ist die Angelegenheit nicht besonders angenehm, das können Sie sich ja denken, Fräulein. Die Leute werden sagen, daß es leichtfertig sei, der Tochter eines solchen Baters seine Kinder anzuverstrauen. Aber da Sie mein Bertrauen disher noch nicht enttenscht haben und sin schlechter Einfluh Ihren enttäuscht haben und ein ichlechter Ginflug Ihres Baters nun ja nicht mehr zu befürchten ift, wollen wir Gie nach wie vor gerne in unferem Saufe behalten."

Marum fahre ich ihr nicht mit ber Fauft ins Geficht", dachte Gesine und sah aus großen, brobenden Augen auf die Frau, die sich in der Selbstgefälligkeit ihrer Aberzeugung der Robeit ihrer Worte gar nicht bewußt war. Aber dann dachte sie weiter: "Laß nur, auch für dich kommt einmal die Stunde, wo dich Worte wie Beitichenhiebe blutig ichlagen." Go framvite fie nur die Sande gusammen und bat um ein paar Tage Urlaub, weil fie doch ber Mutter beifteben muffe,

milliahrte Frau Mathiefen Ratürlich". Buniche, "natürlich. Obgleich es mir gerabe jest nicht fehr angenehm ift, wo wir morgen große Bajche haben. Aber es hilft eben nichts, Abrigens, Fräulein, Sie fönnen gerne eine schwarze Bluse von mir haben, Sie haben ja wohl nichts Schwarzes."

Sie gingen bann gufammen in bas Untleibegimmer, und aus einem ber großen Schränte nahm Gefine eine Blufe für fich in Empfang und sogar noch eine für die Mutter. Die Sachen maren fehr gut erhalten, benn Frau Mathiefen war eine von ben Frauen, die ihre

Kleibungsstücke niemals abnutzen. "Mit Gelb werben Sie auch wohl knapp sein", meinte fie bann, und ihr Gesicht fah aus wie bas lebendig geworbene Statut eines Wohltätigfeitsvereins. Sie öffnete bas Bortemonnaie und fuchte gehn einzelne Markstilde zusammen, die sie Gesine in die Hand brüden wollte. Aber diese ließ den Arm schlaff herunter-hängen. "Danke, Frau Konsul", sagte sie in einem Tone, aus dem ihre Herrin nicht recht klug wurde, "es wäre zuviel der Güte."

Dann ging Gefine jur alten Williams.

Diese alte, reiche Frau wohnte in einem prachtigen Saufe mit weitläufigen, foftbar ausgestattetenRäumen. Sie selbst hielt sich aber immer nur in zwei kleinen Zimmern des ersten Stockwerts auf, die mit den Möbeln vollgestellt waren, welche sie einst zur Ausstattung mitbefommen hatte. Kur in diesen Räumen die mit unzähligen Photographien, billigen Nippes und schauberhaften, gestidten Sosafissen überfüllt waren, fühlte sie sich wohl. Dier sah sie im Lehnstuhl am

Genfter, hinter bem Spion, immer ane Ranne Raffee unter bent Raffemarmer vor fic, ben General-Angeiger ftubierend, besonder bie Dienftboten-Gesuche, Saus-verfaufe, Fornilien-Anzeigen und bas "Bermischte". Richts entging ihr, über jedes Borfommnis hatte fie fofort ein fertiges Urteil. Bon Wohlwollen maren biefe Urteile niemals biftiert.

Much fie fab Gefine über bie Strafe tommen. "Sie will Geld haben", bachte fie in richtiger Bewertung bes Besuches. Gelbfiverftanblich hatte auch fie bereits gehört, daß ber herr Lieberjahn, ben ihre Richte Luife fron aller Warnungen geheiratet, heute mittag im

Flusse aufgefunden worden war. "Nagaa?" empfing Frau Williams Gefine Brandes. Trostesworte hielt sie für unangebracht, und mit dem lieben Serrgott batte fie nicht viel im Ginn. Ubrigens hatte fie Luisens älteste Tochter auf ihre Art und Beife fehr lieb.

"Du weißt wohl icon?" fragte Geffne. "Natürlich! Sat er fich selbst erfauft?" "Ich glaube nicht, Tante."

Ich glaube es auch nicht. Dann hatte er fich icon eher mal aus bem Staube machen können. Was foll nu aus Muttern werben und ben Jöhren?"

"3d weiß noch nicht, Tante."

"Sie wird nu woll waschen geben tonnen. Dieses Ende hab' ich ihr schon prophezeit, als ste ihn partuh heiraten wollte."

"Tante Williams", begann Gesine mit einem ent-schlossenen Anlauf, "du kannst dir denken, daß wir zum Begräbnis Geld brauchen. Bater muß doch anständig unter Die Erbe fommen."

3h — wozu anständig? Auf der Erde war er ja auch nicht anständig. Lakt ihn man ruhig auf Armen-begräbnis begraben."

"Lieber gehe ich auch in ben Fluft", rief Gefine und sprang emport auf. "Wir find gerade genug gedemütigt worden unser Leben lang. Es hat alles eine Grenze." (Bertfettung folgt.)

Bohnungsbauadgabe, um bauen zu können. Auch in Missbaden soll die Wohnungsbauadgade, die ein Erträgnis von 18 Millionen Mart bringt, nicht nur zur Verzügnis von Ikigung der Baukaritelien, londern unmitielhat auch zur Aufbringung der Baukaritelien, londern unmitielhat auch zur Mufdringung der Baukaritelien, londern unmitielhat auch zur Mufdringung der Baukaritelien, wie der Stadtkämmerer mit Recht besonte, vielen die Augen öffnen und sie echer dazu bewegen, sich in ihren Mohnungsverdaltnillen einzulächnöhen und mit anderen Kamilien zulammtenzugeden. In dieser Beziedung sit insächlich noch viel zu machen, und gar manche Wohnung lönnte frei werden, wenn man dier und da im Interesse der Allaemeinheit auf die eine oder andere Bequemlichkeit verzichten wolle. Die gang veränderten Berbältnille spiegeln sich in den Auszachen sur Schule der Allaemeinheit auf die eine oder andere Bequemlichen verzichten wolle.

Die gang veränderten Berbältnille spiegeln sich in den Auszachen sur Schule der in der Ordentlichen Berwaltung wöber. Es war eine der markantelien Stellen in der Rede des Stadtsämmerers als er fagte: 42 Millionen Mack sir soche Killenischäft und Kunst und 29 Millionen Mack sir soche Fürlarge (einsch). Gesundbeitsvollege), allo 71 Millionen der 100 Millionen Mark betragenden Steuer-einsahnen innden auf Gebielen Berwendung, auf denen die Berbältnille färder sind als die Verwaltung. Geben zu einsachen benähmen kan genen der Kinder inn dere Kansenben kunst und er eine Steuerennadmen kan genen der Kinder inn der kunst und denen der an die vielen Klagen in der lekten Zeit über mangeliede Strokenzeinsahnen kan den großen Klusgaden, die eine Stadt me Weschen get und beseichnet werden ihn nicht zu sändern, sie millen und Sondere Musachen der Einkan der Ausgeben der eine Stadt me Weschen und erhen hat, undere Kinder werden als er und der erheite aufgeden, die der Ausgeben ihr eine Stadtschen und beseichnet werden fat, undere Kinder werden ihr nicht undere Kinder werden ficht nur unter Berüfflichtigung der trautigen Wirkläch

- Die Fremdenziffer beträgt, wie die amtliche Frem-benfontrolle des städtischen Verlebrsbureaus meldet, nom 1. Jamuar bis 16. Juni 1922 insgesamt 68 248 (Kurgaste

mid Kasianten).

— Bom Wosbermarkt. Auf dem Machenmarkt am Samstog stellten sich die Erzeugers besw. Kleinbandelspreise wie sohrt: Kartosteln (Auslandsware) Erzeugervies & M. Kleinhandelspreise O M das Blund, Kartosteln (Aite) 2.40 M. desw. 2.80 M das Blund, Kartosteln (Aite) 2.40 M. desw. 2.80 M das Blund, Kömidchoof 5 die 6 M. desw. 7 des 9 M. das Plund, Kleine gesde Rüben (Karotten) 2 die 5 M. desw. 3 die 6 M. das Stelle, Evinat 7 M. desw. 10 M. das Blund, Blumenlohl (diesiger) 15 die 18 M. desw. 15 die 2 M. das Blund, Grüne Erdsen mit Schale 7 die 8 M. desw. 16 die 18 M. das Blund, Erdine Erdsen mit Schale 7 die 8 M. desw. 16 die 18 M. das Blund, Kopsialat 50 K. die 11 M. desw. 1.50 die 3 M. das Blund, Kopsialat 50 K. die 1 M. desw. 1.50 die 3 M. das Stind, Stackelbeeren 6 M. desw. 7 M. das Blund, Krischen 10 die 15 M. desw. 12 die 18 M. das Blund, Treidaursen 8 die 15 M. desw. 12 die 18 M. das Blund, Treidaursen 8 die 15 M. desw. 10 die 25 M. das Stund, Arreiden 10 die 15 M. desw. 12 die 18 M. das Blund, Treidaursen 8 die 15 M. desw. 12 die 35 M. das Stund, Arreiden 10 die 15 M. desw. 12 die 35 M. das Stund, Insider (die) 9.50, M. desw. 12 die 25 M. das Stund, Insider (die) 9.50, M. desw. 14 M. das Blund, Insider (die) 9.50, M. desw. 14 M. das Blund, Insider (die) 9.50, M. desw. 14 M. das Blund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Glund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50, M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50 M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50 M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50 M. desw. 12 M. das Blund, Insider (dies) 9.50 M.

auslandriche) 8 M. bezw. 12 M. das Gedund. Iwebeln (auslandriche) 8 M. bezw. 12 M. das Pfund.

— Bom Biehmartt. Wegen des Fronleichnamsleites land der Biedmartt erft am Freitag liatt. Er war mit 111 Kindern. nämlich 24 Ochen. 10 Vullen. 77 Küben und Tärken. 275 Käldem. 170 Schafen und 84 Schweinen befahren. Während am Geoduschmartt der Dandel schleudend einsetzte und in diese Tendens verlief, und am Kleinvichmartt ein seradezu gedrückes Geodaft berusche. war am Schweinen dem gedrückes Geodaft berusche. Die Preise ihrangen demgemäk weiter um 300 M. p.co Zentner Lebandsecocht in allen Anadikaten nach oden. Am Grodviedmardt dire am Wartichlus Abertand. Man notierte folgende Breise Ochien döcksten Schlachtwertz um Alter von 4 die 7 Jahren 3500 die 3600 M. und die noch nicht gezogen haben 3400 die 3500 M. unde nicht ausgemäßtei und aftere ausgemäßteie 3000 die 3200 M. nicht genobrte iumge, gut genöbrte ättere 2400 die 2600 M.; Ingere 2900 die 3000 M. mädig genöbrte iumge, gut genöbrte ättere 2400 die 2600 M.; Ingere 2500 die 2700 M. mädig genöbrte iumge und genöbrte 1900 die 3600 M., mädig genöbrte 1900 die 2700 M., mädig genöbrte 1900 die 3600 M., gering endörte 1900 die 3600 M., mädig genöbrte 1900 die 3600 M., gering endörte von 160 die 2700 M.; Schweine von 160 die 200 Brund Lebendgewucht 4900 die 4400 M. (Norts am 12. Juni 4000 die 4200 M.), unter 160 Bis 240 Miund 4400 die 4500 M. (4200 die 3000 M.), unter 160 Bis 300 Mund 4500 die 4600 M. (4200 die 3000 M.), unter 160 die 3600 M.).

— Greie Reichsarbeitsgemeinichaft von Eiternbeitäten. Det erste Transport mit Wiese ab en er und Sie b.

Greie Reichearbeitsgemeinichaft von Citernbeiraten. Det erste Arabserveitsgemeinstalt von Elternetraten.
Det erste Transport mit Mieskaben er und Biebricher Kindern aus böheren und Mittelkdulen sit am
14. Juni, abends, von dier über Berlin nach dem Ostleebad
Rewahl bei Kolberg abgegangen und wohlbehalten dart
angelangt Ein zweiter Transport wird Mitte August nach
dem gleschen Blan abgelandt werden. Für diesen Transport
sind noch eine kleine Anzahl von Pläsen verlügbar.

dem eleschen Blan abgelundt werden. Für dielen Transport sind noch eine kleine Ansahl von Blänen verfligder.

— Aus der Ansahl von Blänen verfligder.

— Aus der Andellensenegung. Der Deutlich nationale Sandillen der männlichen konfiniantischen Angesellten, verölentlicht keinen Jadresalschluk. Die Einnahme an Beiträgen im Jadre 1921 beitrug 26 Williamen Mark. Davon konnten mehr als 2 Milliamen Mark für die Kapitalioikung verwendet werden. Der gelamte Jadres undat des Berbands einschliechten. Der gelamte Jadres undat des Berbands einschliechten der ihm angeichlosieren Uniernehmungen besteil sich auf 120 Milliamen Mark. Der Bendand besitt purzeit 22 eigene Berbandsbäuler in salt allen proden Sieden des Reichs. In 130 benrissemtlich geleiteten Geschäftsgiellen (davon ein Deutsch-Siberreich. In der Indecha-Siewosfei, im Spanien, 1 in Chile) beichäftigt er insgelamt 680 Angestellte. Dazu kommen noch 500 Angestellte leiner Rerbandskrantentalle. Die Krankerten Alie bilds das Siehhäftsjader 1921 mit 14 133 versicherten Alie bilds das Siehhäftsjader 1921 mit 14 133 versicherten Alie bilds der Siehhäftsjader 1921 mit 14 133 versicherten Alie beite eine Jahreseinnahme von 36 Milliamen Matk. Das einene Berücherungsschiftscher angewechten Auserdem Luten 56 000 Familienvericherungen. Die Berbands, die Deutscherungsbestand von 280 Milliamen Wart. Der Berband ist der Daumtatiunar der Gemeinmilisten Alten der Geweinnisten Allen der Gemeinmilisten Bertindertungsbestähen von 280 Milliamen Mark. Der Berband ist der Daumtatiunar der Gemeinmilisten Alten Gebet lich zur angesehnen und erfolgreichten Gesellschaft ihr Angeschen und erfolgreichten Gesellschaft ihr aus deiten der Gemeinmilisten Bertin der Berband in der Daumschen Allen der Gemeinmilisten Allen der Gemeinmilisten Berting der Gemeinmilisten Der Berband ihre Erentageseillichet Jahren der Gemeinmilisten Produkten Arbeitungsbestillich zur angesehnten und erfolgreichten Berting der Berband ihren Bertin der Berting der Berting der Benting der Berting der Berting der Berting der

— Rene Flugsokmarlen bat die Reichobruderei bergejiellt. Sie seigen omen sehr start stillsserien, abwärtsblürzenden Bogel obne sede Umradmung. Unten sieden die Rorie Deutsche Flugsost in den beiden oderen Eden der Wert. Die Bienniswerte lind in einsardiaem Buchdruck bergeitellt, 25 Pl. draun. 40 Bl. orangegeld, 50 Bl. violett.

60 Pi. rot und 80 Pi. bellgrün: die Wartwerte auselfardig. 1 M. grün mit bellgrünem Unterdrud. 2 M. rot mit grauem. 3 M. blau mit grauem und 5 M. ordnag mit gelbem Unterdrud. Berwendet wird werkes Wallerzeichenvapier mit Maffelmuster. Die Beriendung der Pierchigwerte beginnt Witte Juni. Auch die alten Warten zu 10 und 40 Pi. werden den poträtig geholden. den norraing gebalten.

Den vorächig gehalten.

— Die Zahl der Reichsreminer beträgt iekt salt 2 Millionen. Am 31. Dezamber 1921 liefen dei den 29 Berückerumssankalien im aanzen 1 843 720 Reuten, dei den 9 Sonderankalien isp aanzen 1 843 720 Reuten, dei den 9 Sonderschaftlien 159 866, wiammen aho 2 003 086 Reuten. Da am Ende des Iahres noch nicht alle Todeskille befannt find, is ih diele Zahl um etwa 2 Brozent zu doch, is das sich ein wirklicher Bestand von 1 963 025 ergibt. Bei den Berückerungsanstielten liefen 960 560 Invalidens. 65 339 Aranken. 255 600 Aliers. 100 243 Witnens oder Witners. 4148 Witzenkungens. 457 616 Wasiens und 114 Zusahrenten, dei den Sonderaufrasten 67 93? Invalidens 1994 Aranken., 13 779 Alters., 15 045 Witnens, 310 Witnerfranken., 60 302 Wasien und 5 Zusahrenten. Einmalige Leistungen leitende Invalidens und dinterbliebenenverscherung im porizen Zahr 22 167. Der Beitrag der Leistungen besief sich 1920 auf etwas über 875 Millionen Mark. Davon kommen auf Incalidenrenten 464 Millionen, das Heinasmarken wurden für sah. Alleinennenten 21%. Beitragsmarken wurden für sah. Willionen Mark. also über 14 Millionen abaenommen.

Reinderfen der Mark also über 14 Millionen abaenommen.

Reinderfen der Williamen Beschen ber Bisnier
Reinderfen der Williamen Besch der Bisnier.

— Asla-Valleidorfer Ahrindemplichtiftabrt. Wegen der Pisnierniamgen in St. Gear wird an den folgenden Sonntagen: 18 Juni,
p. Juli, 20. Juli, t.d. Anguk, 20. Angust und S. September der Dampfer
12 Uhr mittags ab Main; reip. 12.20 ab Biedrich auf 11 Uhr vorm. ab
Nain; reip. 11.20 Uhr ab Biedrich, alle I Stunde früher, verlegt, dementsprechen auch die Absehrt von den Abrigen Sintionen die Camp.
— Das Rolenfelt, den für Samstagabend im Kuthaus angelagt war,
muste auf Meniam perioni werden.

mußte auf Mentag verlegt werben

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandten. * Steatstheater. Um Montag, ben 19. b. M., geht im großen Saufe als allgemeine well'stimilise Borftellung Mithelm Menerchörfters Schau-lpiel Alle Gelbelberg' in Spene. Der Bernerfanf hat bereits begonnen — Um Dienstag, ben 20, d. M., geht als Sonbervorstellung Lerhings Zauberaper "Undine" in Spene. Sämtliche Logen., 1 Rang., Orchefter-Bauberoper "Undine" in Soene. Gantliche Logen. 1 Rang. Orcheftet-leffel und eine grobere Angahl Barfettplate gelangen ab Conniag, ben

leftel und eine gediere Angahl Varfetipläte gelangen ab Sonntag, ben 18. h. M., ju Opernyceifen B en ber Raffe jum Bertauf, "Rainzer Stabilheafer. Montag, ben 19 Juni, abends 7 Uhr: "Indine". Diensiag, ben 20., abends 7 Uhr: "Damlet". Mittwoch, ben 21., abends 7 Uhr: "Die Ballite". Donnerstag, ben 22., abends 7 Uhr: "Der Bardier von Bagdab". Freitag, den 23., abends 7 Uhr: "Minua von Barnbelm". Gamsiag, den 24., abends 7 Uhr: "Giegfried". Sonn-tog, den 25., andjun 3 Uhr: "Indine". Abends 7 Uhr: "Die Jiden".

Biesbadener Berguftgungabfffnen und Lichtipiele.

* Milantif-Rabarett. Das neue Brogramm im Allantif-Rabarett et-oult feine besondere Role burch die hervorragende Bortragebinftlerin Ruth Becher, die es durch ihren jundenden Sumor und treffenden Bis verfieht, des Aublifum auf das angenehmfte zu unternalten. In Arpad Combor lernt man einen seimmfraftigen Chansonnier und trefflichen Unfager tennen. Der Sumerift Enpelbert Saffen bringt amufante Unloger tennen. Der Jumbrig ansetzer Stauerndurit Dreber und gutpointierte Ceupiets, das heiliche femilde Gauerndurit Dreber und Lauter findet ebenfallo kürmischen Beisall. Den Tang ver-treten des Pant Leila und Will, hanny Eine und Mimi Rent auf das delle. Eina Bellen fingt mit schöner Stimme einige Lieder und Kapellmeister Frenden berg läht fich auch als sameler Klauter-

Mus bem Bereinsleben.

* Der Münnergesangwerein "Cacifia" veranstaltet am Somniag einem Ausstug nach Sonnenberg, woselbst im Raisersal Unterhaltung und Zang kattsindet.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Eine Chlegerfichtigung. Elebrich a. Ab., 17. Juni. Der Betein für Raffauisch Altertumstunde und Geschichtsforschung Wiesdeben unternahm am letten Mittwach unter auherordentlich fauter Teilnahme von Mitgliedern und Geben
einen Ausfug nach Biedelch, um des dortige Schlof und die ortsgeschichtliche Sammlung in der Mosodurg zu besichtigen. Mit seitener Juvorfommenheit hatte die Schlofverwaltung (herr Oberschermeilter Frür,
v. Brandis und herr Domaniafrat Goode e. Biedrich einen
großen Teil der Riume des Schlosse für die Befäsigung gedfinet. Die
Nieuwe log in den Schnoen des Geten Recierumgabanmeilters Sührung lag in den Sänden des herrn Regierungsbaumeisten Gengmer- beiten aufprechende Musführungen nicht nur auf die Beugeschichte den Biedricher Schlosse eingingen, sondern den Teisnehmern die Kunst des Barock überhaupt nahe zu dringen suchten. Turch des Woosdurgmuleum suhrte Gerr Georg Araus auch eine Machine im Aufrechte Berrichte Gerrichte Gerrichte der Rechte ber Berbeiten der Mehring aus bereiten bei fich um die otisgeschichtliche Farschung in Biebrich große Berbienste ermorben bat. Beim trefflichen Apfelmein im Gafchens jum Eugel in Biebrich (Schröder) berichtete bann noch Getr Brof. Dr. henne-Bebrich unter reichem Beifall ber zahlreichen Bersammlung allgemein über die Geschichte ber Etabt.

iber die Geschiefe der Stadt.

Schwerer Wolfenburch.

W. T. B. Oberstein, 16 Juni. Ein schwerer Wolfendruch ging heute mittag del heftigen Gewitter über die Stadt Oberstein nieder. Die seknigen, gelden Wolfermassen kürzteen in reihendem Strom non den bider nelegenen Stroken herab und richteten unermestissen Schoden an. Ihr dem Pokamt liegt der Schutt und das Geröll meterhoch. Am schitzte des Univerteites in der Burg, und Kreuglicasse den sichtliger gelegenen Haupftraße ein und richteten in den Wohnungen suchtsteren Saupftraße ein und richteten in den Wohnungen suchtsteren Schoden an. In medreten Läden kand das ledwige Wolfer einschifter gelegenen Haupftraße ein und richteten in den Wohnungen suchtschar Schoden an. In medreten Läden kand das ledwige Wolfer sichol und zerkörte wertwalle Silter. Der Schoden beträgt is die Willionen Warf. Zeuerwelle und bilfischeteite Warger drachten Hille, in das den Graden lagernden Getälls eingestellt werden. Aber eine volle Stunde tobie das Unweiter. Die Rahe ist zu einem reihenden Strom geworden. Ben der Etadt wird eine Hilfspetitien an das Reich gerichtet werden.

Sport.

" Rhein, und Tannustlub Bleubaben. In ber Ausführung ber 7. Samptwarberung wird insofern eine fleine Andecung eintreten, als nicht um 5.15, sondern erft um 7,07 vorm. nach Satterageim gefahren

7. Hauptwanderung wird insofern eine Keine Andecung eintreien, als nicht um 3.16, sondern erst um 7.07 vorm. nach Haterdeim geschren wird, unde das am Schlif der Wanderung nicht non Explicin und Kauted, sondern und Kautingen gewendert wird. Untunft deselhst: 6 Uhr. Schligfrest im Gaschaus zur Kole dei Gaswirt Kiefer.

* Zuhdall, Der Epertverein Wiesdoden hat die zu Verginn einer längeren Spielpaule noch zuel Privatspiele zum Kustrag zu deingen, und zwar gegen I.B.-Konn am tenmendem Sonntag unf seinem Plade an der Kransfurter Strade und orgen Jamas 83 in Janum. Westbeutsch gereide, deten Spielstässe gerade im lehten Jahre bedeutend gewählen ist, sind hier im Kreise Bestein gereine Westbeutschalt gewählen verein Vonn. Deleu Vereine Westbeutschlands ist der Jahban verein Vonn. Deleu Verein kerte Westbeutschlands ist der Jahban verein Vonn. Deleu Verein kerte Westbeutschlands ist der Jahban verein Vonn. Deleu Verein kerte Geschne Schlichkaufe und ausgeglichene Kannschaft, aus der besonders der Internationale Schlimmelseber, seiner Hänger und der Architer Allit hervorragen. Spielbeginnt ist Uhr. Der Zotelseereinigung Wiesdaden ist es gesungen, die bestehnnte Aum und Sportgemeinde Einstrachesvanafrurt mit dessen Austricken Linde Dem Spielsereinigungsplach dinier der Seitsschrefabeit kate und beginnt margens 10.00 Uhr. Herner geden auf gleichem Plade auf dem Spielse ver sich: 12 Uhr. 3. Jug.-Turne und Sportgemeinde Schlich Linde, Sportverein Remboch; 5 Uhr. 2. Mannschaft im Mannschaft Linde der Keinschlichen unt seiner 1. Mannschaft und kerzische der Kannschaft und kannschaft ergen des Lindesschliches Seitsschlichen der Keinschlichen unt seiner 1. Mannschaft und kannschaft ergen den der Vergenbeitere Sportsoneihe 1848 zu Kannschaft ergen den der Vergenbeitere Vergenbeitere Lindesschlichen der Kannschaft und Schaft und der Kannschaft und Kannschaft und Kann ichaften 7.12 Uhr.

* Blesbabener Stabt- und Lendverbaub für Lelfackbungen. feiner fehten Sigung nahm ber Bacftund bes Berbandes einfrimmig Entichliegung an, in welcher gu bem augenhieftet welcher Turnen und Sport horrichenben Kampf Stellung genommen mutbel hierbei wurde junucht bas lebhafte Webauern über biefen Built gum Ausbeud gebrucht und erklärt, das dieser zwischen den leitenden Behölden bet beteiligien Berbände tobende Streit bei dem Stadt und Landenerband fein Berkändnis sindet und das die Leitung des Berkändes feine Beronlassungen irelbenden Berbänden gemeinsame 3iel im Auge

hat, abzügeben.

Günderbertamp! Denischland Schweiz. Die internationalen und iportlichen Beziehungen Deutschlands ersahren duch diesen in Wiesbaden patifindenden Länderkampf eine weitere Jestigung Wie bereits bekanntgegeben, lindet diese Veranstaltung deute Sonntag, den 18. Junt, im Wintergarien um 8 Uhr ftatt. Ban beiden Ländern werden nur die diesjöhrigen Meister gestellt, ichan aus diesem Grunde ist nur erkflotiger Sport zu erworten. Die Schweizer Mannichalt ist bereits in Frankfurt
eingetröffen und die Frankfurter Sportgeweinde ließ es fin nicht nehmen,
den Göben einen beralische Empfeng zu bereiten ernau so, wie es nie-Sport in einstein. Die Symstyer Kanningung in vereiten in gename, ben östlern und die Frankfurter Sportgeweinde ließ es fic nicht nehman, den östlern einem herzlichen Empfang zu bereiten, genau so, wie es anstählich der Austragung des Fuhdausstellses Schweiz-Deutschland der Fell gewein ist. Die Schweiz sewie Deutschland Kellt Känpfer in allen Gewichtstlassen. Der Ehrenausschult mit auch die Känpferenstellung und das Kampsgericht seit sich nur aus den allererken und lie den Amateur-bersport mahgebenden Persönlichkeiten zusammen. Der Ausverkauf sindet bereits im Sporthens Schäfer und im Wintergaufen, der auch Conningum Verwerkauf geöffnet ist, katt. – Hir die Schweiz sampsen: Mesgengewicht: die 100 Pfund): Sauthier, Jeun, Gent, Bentaum, (die 101 Pfd.) Delapierre, Charles, Gent, Keberg, (die 114 Pfd.) Umacher, Jeun, Gent, Delapierre, Charles, Gent, Keberg, (die 115 Pfd.) Dunoni, Arthur, Gent, Dausschier, Couis, Gent, Mittelg.; (die 145 Pfd.) Dunoni, Arthur, Gent, Dausschier, Charles, Gent, Mittelg.; (die 145 Pfd.) Dunoni, Arthur, Gent, Dalbschwerg.; (dies 150 Pfd.) Leigeber, Andre, Gent, Begleiter ift der Francois Devernay, Gent Fürzburg, Feberg.; Siemns, Deshau, Besting. Fund, Deroo-Berlin, Kelterg.; Raube, Deroo-Berlin, Kittelg.; Opppe. Heroo-Berlin, Helterg.; Raube, Deroo-Berlin, Mittelg.; Sappe. Hendling. Mittelg.; Mit Ersatkente wurden Schellner (f. T. B. 1800) im Leigtbegrundst und Richter (Eintracht) Fliegengewicht, ausgestellt. gewicht und Richter (Gintracht) Gliegengewicht, aufgeftellt.

Renes aus aller Belt. Gin brafilianifder Dampfer in Samburg beim Musboden gefentert und gefunten.

Ein brautianischer Damvier in Samburg beim Ausdeden gefentert und gelunten.

Wie aus Hamburg gemeldet wird, in Freitagmittag gegen 11½ Uhr der Damvier Avore" von der Bulfan-Werft gefentert. Das Schiff gehört dem Llowd Braufliam und dar eine Größe von 8220 Brutto-Registertonnen. Es fam am 7 Juni auf Dod 3 der Bulfan-Werft, um einen neuen Bodensonstrick an erhalten. Herner sollten einige kleinere Kronzuturen vorgenommen werden. Heute wurde das Schiff wieder ansgedockt. Beim Berdolen des Schiffes in das Fahrwolfer, das mit, vilse vom vier Schlespern geschah, legte kich das Schiff nach der Kaddordsleite über, wodet die schon offersiehenden Bullaugen Waller übernahmen. Nach fürserem Weieberaufrichten neigte sich das Schiff nach der Kaddordsleite über, wodet die schon offersiehenden Bullaugen Waller. Beim Gin- und Ausdocken lowie beim Berholen des Schiffes trägt nach den Dockbestummungen des Damburger Ongkartis die Dockweft keinerkei Verantwortung für die Stabilität des Schiffes und für die Gede des Schiffsihrers, sie eine richtige Küllung der Ballahtanfts Gorge zu tragen, damit das Schiff iederseit eine gensigende Stabilität dat. Diele Socialit wurde hier offendar von der Schiffsbelakung, die aus Ausländern besteht, außer echt gelaßen. Die Wertsteuerwehr, wwei Rüg der Hamburger Feuerwehr lowie die Sanitatskolonne sind sieherhaft kätia, um den siehten Rann au bergen. Die und wieder Lote das Inglied gefordert dat, kand die sasikern abend noch nicht mit einiger Siecheit seltsakellen.

wa hamburg. 16. Juni. 3u dem Schiffsunglück im Sasien wird weiter gemeldet. Die Zahl der Geretteten deträgt 112 Mann. 18 Leute, die dem klüsse gewerden waren, sonigen der Gemeinstelle der recite Arm abgeläsigen. Während der Schweiescheit eines der erfüsigen fonnte. Tie fandige der Kenetteten der einem Werfiarbeiter bei der Bedienung der Sauerkoffsliede der recite Arm abgeläsigen. Während der Schweiescheit einer Werfiarbeiter dei der Bedienung der Gewerkoffsließen der kenem Werfiarbeiter dei der Bedienung der Gewerkoffsließen.

Was der Wer

Marken der Kenner



Feinster Obstschaumwein.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Vertreter werden noch angenommen.

Lischu A.~G. Wiesbaden.



Nervenleiden Lähmungen

heilen Sie sicher durch Selbstbehandlung mit unseren Apparaten (unfühlbare, elektr.-galvanische Ströme). Beratung, Prospekte, Dankschreiben kostenlos. — Apparate miet- und

G. Wohlmuth & Co. A.-G. — Generalvertretung: Wohlmuth-Institut Wiesbaden, Eltviller Str. 14 (hinter der Ringkirche), Telephon 2980. Straßenbahnlinie Nr. 7 (Eltviller kirche), Telephon 2980. Straßenbal Straße) und Nr. 4 u. 5 (Ringkirche.

Handelsteil. Wirischaffliche Rundschau.

Steigerung der Devisen, lebhafteres Geschäft zu erhöhten Preisen, sogar am Effektenmarkt, der mehrere Wochen ganz lustlos lag, namentlich aber Rohstoftkäufe, Großhandlungseindeckungen, alle die Anzeichen einer krisenhaften Entwicklung sind die unmittelbaren Folgen des Beschlusses des Anleihekomities in Paris, daß Deutschland unter den durch den Friedensvertrag und dem Londoner Zahlungsplan auferlegten Lasten für keinerlei Anleihe tragfähig ist. Nicht einmal eine k leine anleihe die eine bereits drohende katastrophale Entwicklung der deutschen Finanzen aufhalten könnte, scheint den Finanzmagnaten nach Lage der Umstände ratsam. Wenn sie zustande gekommen wäre, wäre das Interesse an der bei digen Regelung der Gesamtfragen nicht so brennend gewesen, wie es ietzt für die Weltwirtschaft geworden ist Dena das ist der bedeutsamste Punkt in der Entscheid ung des Bankierausschusses, daß nämlich die Weltwirtschaft nicht aus ihren Schwierigkeiten herauskommen kann, wenn nicht des Reparationsproblem in einem vernünftgen Sinne gelöst wird, d. h. die Zahlungen Deutschlands auf etwa 25-30 Goldmilliarden herabgesetzt werden.

lands auf etwa 25-30 Goldmilliarden herabgesetzt werden.

Für die Gegenwart freilich bleibt für Deutschland nur
eine ungünstige Wirkung übrig Die Mark ist nicht unerheblich gefallen, der Dollarstand wird kaum
mehr vorläufig unter 300 zu halten sein, im Gegenteil sind
sprunghafte Steigerungen nicht außer dem Bereich der
Möglichkeit, wie überhaupt die Zukunft an Überraschungen
reich sein dürfte. Sehr lehrreich ist das erschreckende
Beispiel der österreichischen Währung. Wenn auch der
Plan einer Währungsunion keine ernsthafte Aussicht auf
Verwirklichung hat, so haben doch die Berechnungen, daß
mit acht schlechten deutschen Papiermilliarden der gesamte ungeheure Notenumlauf Österreichs kompensiert
werden kann- gezeigt, wie grausam der Wert einer Volkswirtschaft durch die Inflation verstümmelt wird. Es ist deshalb em Irrsinn. Deutschland zu beschuldigen, seine Inflation mulwillig zu steigern, um den anderen Länderen
Schaden zuzufügen. Trotz seiner großen Arbeitslosigkeit
gewinnt die englische Währng ihre Goldbarität wieder.
der Wert der englischen Wirtschaft wächst, während die
Wirtschaften der valutaschwachen Länder verkümmern, obwohl ihre Industrien Arbeit haben. wohl ihre Industrien Arbeit haben.

wohl ihre industrien Arbeit naben.

Die ganze Belebung der deutschen Geschäfte ist nur scheinbar eine erfreuliche Erscheinung.

Der Grund ist keine höhere Aufnahmefähigkeit des deutschen Marktes, sondern die Furcht vor höheren Preisen und die Hoffnung auf Koniunkturgewinn. Die Hochflut von, Kapitalsvermehrungen hält an, obwohl sich deutliche Anzeichen von Kapitals knappheit bemerkbar machen, weshalb auch in der Hauptsache Vorzugsaktien, die sich an einen begrenzten, besonders interessierten Kundenkreis

wenden, emittiert werden, nicht Stammaktien, für die die Allgemeinheit in Frage komme. Es gibt nicht wenige Aktien, die an der Börse unterwertet werden, weil auch namentlich die Spekulation nicht genügend Kapital verfügbar hat. Um so größer ist die Gefahr, daß deutsche Geschäftsanteile überfremdet werden und so in der deutschen Wirtschaft ein viel geringerer Wert wirksam bleibt Aber trotz der unbestreitbaren Bemühungen, die schwebenden Schulden niedrig zu halten, wächst die Inflation in nicht unbedenklichem Maße. Nach einer Vermehrung des Notenumlaufs von 7810.9 Millionen in der letzten Maiwoche, der eine Vermehrung des Schatzwechselbestandes von 11 323.5 Mill gegenüberstand, ist in der ersten Juniwoche ein weiteres Anwachsen um 2965.7 Mill. bei einem Rückgang des Schatzwechselbestandes zu verzeichnen, während in der gleichen Zeit auch die Einlagen des Staates um 2860 Mill. zurückgingen. Österreich emittierte in den letzten zwei Wochen 247 Milliarden Papier. Aber die Reich sbank hat vor einem Jahre nuch nur den fünften Teil, vor zwei Jahren nur den zehnten des heutigen Betrages auszugeben brauchen, ein Zeichen, wie schnell wir Österreichs Entwicklung folgen. Die Zwangsanleihe Wir Osterreichs Entwicklung folgen. Die Zwangsanleihe Rückwirkungen eines deutschen Zusammenbruchs, die sehr schwerwiegend sind, rechtfertigen die Hoffnung auf eine mit Deutschlands Existenz in Einklang stehende Lösung, aber für die nüchste Zukunft sind die Aussichten unsicherer als je zuvor.

Wiesbadener Tagblatt.

Bankengemeinschaft Darmstädter -Nationalbank.

Die Aufsichtsräte beider Banken beschlossen in ihrer gestrigen Sitzung, den Generalversammlungen für das Jahr 1921 die Verteilung einer Dividende von 14 Proz. vor-

Der Bruttonutzen beträgt pro 1921: Bank für Handel und Industrie (einschließlich Vortrag 637 940 M. aus 1920) 577 992 232 M. Hiervon ab die Verwaltungskosten 411 261 056. Steuern 36 183 424. Abschreibung auf Bankgebäude und Mobilien 40 876 189 M. Es verbleibt ein Reinge winn von 89 671 562 M., der wie folgt zur Verteilung gelangen soll: Einlage in die besonders Reserve 50 000 000 M., Fonds II für Altpensionäre 3 000 000 Mark. Rückstellung für den Pensionsversicherungsverein für böhere Becmte 1 500 000 M., besondere Zuwendung an die Pensionskasse der Angestellten 1 500 000 M., Dividende von 14 Proz. 30 800 000 M., Gewinnanteil des Aufsichtsrats 2 200 000 M., während der Rest von 671 562 M. auf neue Rechnung übergeht. Die Einnahmen setzen sich im einzelnen wie folgt zusammen: Provisionen 223 187 328 (i. V. 112 560 431) M., Zinsen 353 806 625 (150 187 894) M., verschiedene Eingänge 361 337 (296 904) M., Vortrag vom Vorichre 637 940 (628 805) M. An Ausgaben entstanden: Verschiedene Eingänge 361 337 (296 904) M., Vortrag vom Vorichre 637 940 (628 805) M. An Ausgaben entstanden: Verschiedene Eingänge 361 367 (296 904) M., Vortrag vom Vorichre 637 940 (628 805) M. An Ausgaben entstanden: Verschiedene Eingänge 361 367 (296 904) M., Vortrag vom Vorichre 637 940 (628 805) M. An Ausgaben entstanden: Verschiedene Eingänge 360 625 (150 187 894) M., verschiedene Eingänge 361 367 (296 904) M., Vortrag vom Vorichre 637 940 (628 805) M. An Ausgaben entstanden: Verschiedene Eingänge 361 367 (296 904) M., vortrag vom Vorichre 637 940 (628 805) M. An Ausgaben entstanden: Verschiedene Eingänge 361 367 (296 904) M., vortrag vom Vorichre 637 940 (628 805) M. An Ausgaben entstanden: Verschiedene Eingänge 361 367 (296 904) M., vortrag vom Vorichre 637 940 (628 805) M. An Ausgaben entstanden:

waltungskosten 411 261 056 (177 415 953) M., Steuern 36 183 424 (20 759 994) M., Abschreibung auf Immobilien und Mobilien 40 876 189 (6 489 347) M., Talonsfeuerteserve —— (504 000) M., Gewinnsaldo (in kl. Vortrag aus 1920) 89 671 562 (58 504 740) M.

Bei der Nationalbank für Deutschland beträgt der Bruttonutzen (einschließlich Vortrag 1799 913 aus 1920) 266 781 599 M. Hieron ab die Verwaltungskosten 155 953 030 M., Steuern 26 057 090 M., Abschreibung auf Bankgebäude und Mobilien 5 477 339 M. Es verbleibt ein Reinge winn von 79 294 139 M., der wie folgt verteilt werden soll: Einlage in die freie Reserve 50 Mill. M., Zuweisung zum Beamten-Pensions- und Unterstützungs-Fonds 3 Mill. M., Dividende von 14 Proz. 21 Mill. Mark. Gewinnanteil des Aufsichtsrats 3 243 243 M., auf neue Rechnung 2 050 896 M. Die Einnahmen setzen sich im einzelnen wie folgt zusammen: Provisionen 104 574 113 (f. V. 44 553 992) M., Zinsen 160 407 572 (66 154 920) M., Vortrag 1799 913 (950 254) M. Die Ausgeben betrugen an Verwaltungskosten 155 953 030 (52 218 713) M., Steuern 26 057 090 (12 155 680) M., Abschreibung auf Mobilien und Immobilien 5 477 339 (712 015) M., Gewinnsaldo (einschl. Vortrag aus 1920) 79 294 139 (46 572 758) M. (Auf die Bilanz kommen wir noch zurück, ebenso wird eine Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben folgen.)

Berliner Devisenkurse.

W. TB. Berlin, 1	7 Juni. Dr	rabilioha	Auguah! un	eau fite		
W. Acare	16. Ju	ml 1721	17. Juni 1933			
	Geld	"Relat	Geld	Brief		
Millians	12209.55	12140.46	12484.35	12517-65		
Helland	113,85	114.15	115,35	115.65		
Enenos-Aires	2596,75	2603.95	2651.65	658,25		
Pelgion	5413.90	54"6.80	550 .10	5521.90		
Norwegen	6866.40	6833,60	961,30	695 .70		
Dinemark	8189.75	8210.25	8299,60	8390.40		
Schweden	698,10	688.80	695,10	698.90		
Finnland	1582	1587	1602.95	1607.05		
Italian	1418,20	1416.80	1433.20	1436,86		
London	314,35	217.15	321.79	222.49		
New-York	2776,50	2783,50	2876.45	9813.55		
Paris	6027.45	6037.55	6.112.35	6127.65		
Fpanied	4578,75	4991.25	5043,85	5056.35		
Wisn (Deussch-Oest.)	1.75	1.0	2,03	2.07		
Mitte (Dentants-com)	605.80	605.20	622.20	623.80		
Prag	31.66	37.74	31.73	33. 0		
Boffa	214 70	21 .30	215.70	218 30		
Japan	150.75	151.75	153.75	154.75		
Rio de Janeiro	4319	4331 -	4444	4450		

Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Selten

Bemptidetftfeiter: B. Betti Q.

für den politischen Tell: D. Lettich; für den Unit.
Chniber; für den lotalen und provinziellen Tell, for id handel: W. Eu; für die Angelen und Rellams D. Dornauf, fämilich in Wiesdaden.
der L. Schollen der giden hofbucherudstei in Wiesdade

Corechitunbe ber Schriftlettung 12 bis 1 Ilhe



1311/501113 G73119R7319501111 MUINCHEN 1922 ONTOBER

Gine umfassende Auslese der gediegenen und formen-schönen Strbeit deutscher Industrie und deutschen Handwerksvom einfachen bis zum höchstwertigen Gegenstand.

Der befte Cout gegen

ift ein Erpref-Sahrrad m't abnehmba er Batent-Bentstange. Expres, bas vollfommenfte Rab ber Reine Maffenfabrifation, nut Gegenwart. Brogifionearbeit. Alleinvertreter ber Expres-Reumarft bei Rürnberg. (Meltefte Deutsche Fahrrabiabrit.)

Albrechtfir. 40. Wiesbaben. Albrechtfir 40 Reparaturmerffiatte, Bub hörteile, Gummilager. Kein Laden! Damen L. Etage!

Graziës und frei sich leicht bewegt, Wer Bastonhalter ,, FOPMS " trägt!

Zu beziehen durch

Korseff-Haus Michel, WIESBADEN,

I. Etage. Bleichstr. 2L 21 Bleickstr.

Größtes Lager am Platze in fortiges Korsetts, Hüfthaltern, Bästenhaftern, ff. Damenwäsche, sowie Anfertigung nach Maß von Kor etts, Leibbinden u. Wasche (Handhohleaum).



Wir retten Jhre Haar

tenden e sol. zur mikroskopisch. Untersuchung, unter fachmannisch. Leitung, Ihre ausgekammten Heare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorschr.
für Ihre Haarpflege. F73
Untersuchung und Vorschrift kostenios.

Kur- und Heilanstalt Schloß Falkenberg

he Grünau (Mark) A. 72. Bedeutendstes Institut für Haarwissenschaft.



Transportliste

der im letzten Halbjahr ausgeführten

direkter Wagen von Wiesbaden nach Bombay direkter Wagen von Wiesbaden nach Boné I direkter Wagen von Frankfurt/M nach London direkte Wagen von Coln a. Rh. nach Buenes Aires — Argantinien direkter Wagen von Wiesbaden nach New York — Nord - Amerika England Afrika direkter Wagen von Mainz nach Algier nach New York nach New York direkter Wagen von Wiesbaden Nord-Amerika - England - Africa direkter Wagen von Mainz direkter Wagen von Frankfurt/M nach London Centr.- Amerika direkter Wagen von Mainz Corinto nach direkte Wagen von Wiesbaden nach Marrakesch direkter Wagen von Frankfurt/M. nach London - England direkter Wagen von Wiesbaden nach Kristiania - Morwegen - Süd-Afrika - England direkter Wagen von Wiesbaden nach Pretoria direkter Wagen von Frankfurt/M nach London direkter Wagen von Wiesbaden nach Kristianstad - Schweden direkte Wagen von Wiesbaden nach Johannesburg — Sad-Afrika direkte Wagen von Wiesbaden nach Stockholm — Sohweden 3 direkte Wagen von Wiesbaden nach Buenos-Aires - Argentinien 2 direkte Wagen von Wiesbaden nach Stockholm 1 direkter Wagen von Wiesbaden nach Batavia - indien.

Garantie für unbeschädigte Ankunft. — 30 Jahre Erfahrung in diesem Spezialfach.

Wiesbaden

Spezial-Etablissement für Internationale und Uebersee-Möbeltransporte.

Bankengemeinschaft Darmstädter-Nationalbank

Bericht der Vorstandsmitglieder und der persönlich haftenden Gesellschafter der Bankengemeinschaft Darmstädter-Nationalbank

Die Deutsche Reichsmark wurde am 3. Januar 1921 in New-York mit 1,35 Dollar pro 100 M bewertet, während derselbe Betrag deutscher Reichsmark am 31. Dezember, 1921 541/2 Cents erforderte. New-York meldete als höchsten Kurs des Jahres om 26 Januar einen solchen von 1,80 Dollar, dagegen als nied-rigsten 53 Cents am 7. November 1921. Die Gegenüberstellung dieser Zahlen genügt, um jene Entwicklung vor Augen zu haben die unsere Wirtschaft an den drohenden Abgrund der Verelendung brachte Die Wirtschaft der Welt und in erster Linie diejenige Deutschlands mußte auf Wegen wandeln, die nicht von den Gesetzen der Oekonomie, sondern von der seit dem Kriege herrschenden Politik bestimmt wurden. Die übermenschlichen Anforderungen der Reparation, das Londoner Ultimatum und vor allen Dingen die gewaltsame Abtrennung des oberschlesischen Industriegebietes wirkten wie Attentate auf unser wirtschaftliches Leben. Demgegenüber müssen wir die erstaunlichen Leistungen unserer Wirtschaft hoch bewerten, die durch Aufrechterhaltung, ja durch Steigerung eines ernsten Arbeitswillens allen änßeren und inneren Gefahren zum Trotz die Welt zwangen, endlich am Jahresende den Grundentz der wirtschaft-lieben Solidarität aller Völker als den bestimmenden Faktor der anzustrebenden Entwicklung anzuerkennen. Neben dem vielen Negativen des abgelaufenen Jahres liegt in dem Wachsen dieser Erkenntnis vielleicht das einzige Positive, denn die Fülle der wirtschaftlichen Probleme, die Krisen in der Produktion, im Konsum und im Geldwesen sind nicht mehr mit der Vernunft des Finzelnen zu bewältigen. Sie erfordern gebieterisch die Zusammenarbeit aller Völker. Nicht die Aufrientung neuer Zusammenarbeit aller Völker. Schranken zwischen Siegern und Besiegten, sondern die schnelle Beseitigung künstlich gezogener Scheidewände kann die Welt vor wirtschaftsvernichtenden Umwälzungen retten,

Die Wirtschaftsbewegung Deutschlands im Jahre 1921 verleitete in ihrem äußeren Bilde gerade das Ausland zu falschen Urteilen, die in einer starken Ueberschätzung unserer Möglichkeiten und Kräfte zum Ausdruck kamen. In dem erhöhten Beschäftigungsgrade unserer Industrie und auch in einem höheren Stande der Rentabilität auf vielen Gebieten von Handel und Gewerbe sab man rein ziffernmäßig und gemessen an der aus der Vorkriegszeit bekannten Methode die Zeichen einer gewaltigen aufsteigenden Konjunktur. Die Ursachen dieser Wirtschaftslage hängen jedoch eng zusammen mit dem Problem der Inflation und mit dem bedenklichen Anschwelfen des Notenumlaufs und der Staatsschulden, die dem wirtschaftlichen Kreislauf eine künstliche, äußerlich sichtbare Schwungkraft verliehen, Im krassen Gegensatze hierzu ist jedoch keineswegs eine Erhähung des Volkswohlstandes sondern viel mehr die gewaltige Steigerung aller Preise und damit eine Verteuerung des Lebensunterhaltes in einer bedrohliehen Form festzustellen, duktionserzengnis und die Produktionsmöglichkeit-reichten nicht aus, um die unserer Wirtschaft aufgezwungene Tributpflicht in Gold auch nur annäbernd zu erfüllen, und die anfangs gegenübergestellten Zahlen der Wertbemessung der deutschen Reichsmark in Amerika zeigen deutlich, wie wir zum Ausgleich des nicht hinreichenden Warenexports den Geldexport zu betreiben

Mit vorübergehenden Unterbrechungen mußte sich so die deutsche Wirtschaft immer mehr der Inflation verschreiben, Der Begriff der großen Zahlen verursachte auch im Inlande vielfach Verwirrung und verstärkte das spekulative Moment in unserer Wirtschaft in einem fast unerträglichen Maße. Besonders die Entwicklung an den Effektenmärkten unterlag diesen Einflüssen und verursachte neben den berechtigten Umwertungen spekulative Ausschreitungen, die vor allen Dingen in einer ausgedehnten Beteiligung unberufener Kreise an der Börse zum Ausdruck kamen. Schon gegen Ende des Jahres trat infolgedessen hier cine Frauchterung ein, die sich im nesen Jahre in einem Grade fortsetzte, daß sich die Kurse von der zonstigen Umwertung aller Preise weit entfernten und mehr die allgemeinen Gefahren unserer Verhältnisse zum Ausdruck bringen. Die Börse fühlte zuerst die ungünstigen Wirkungen der unahwendbaren Entwicklung, die am Geld- und Kapitalmarkt durch das sich in den leizten Berichtsmonaten überstürzende Tempko der Inflationsbewegung deutlich sichtbar wurde. Die früher wiederholt aufgestellte These, daß die Inflationsbewegung eine längere und gefährlichere Geldanspannung verhindert, wurde lurch die Praxis erschüttert. Die schwierigen Verhältnisse am Geld- und Kapitalmarkt setzen sich in verstärktem Maße im laufenden Jahre fort, und eine Beibehaltung der bisberigen internationalen Politik müßte unseren Inflationsprozeß in zahleumäßig kaum zu fassendem Umfange beschleunigen. Dieses Problem erfordert die ernste Aufmerksamkeit und die besondere Kraftanspannung der deutschen Bankwelt. Wenn aber die Erkenntnis Jer volkswirtschaftlichen Solidarität der Welt in greifbarer Zukunft einen gewissen Wendepunkt für die Behandlung der uns in der Wirtschaft überalt entgegentretenden Probleme bewirkt, so wird der Stillstand und der Abban der Inflation ernste nene Aufgaben erbeingen, die eine frühzeitige Rüstung aller Wirtschaftsfaktoren bedingen.

Es kann in Zusammenhange hiermit nicht genug auf das seit der Kriegswirtschaft immer mehr außer Gehrauch gekommene Instrument des Warenwechsels hingewiesen werden, das zur Erleichterung der Geldverhältnisse wieder mehr in den Vordergrund treten sollte.

Die im Jahre 1920 hervorgetretene starke Zusammenschlußhewegung nahm im abgelaufenen Berichtsjahre ihren Fortgang, und auch sie ist letzten Endes äußere Vorhereitung für zukünf-tice Entwickelungen, die eine Vertellung der Gefahren, eine

Erböhung innerer und äußerer Stoßkraft fordern Im Jahre 1921 vollzog sich diese ergänzende Zusammenfassung von Kräften auch im Bankgewerbe. Der größte Zusammenschluß auf diesem Gebiete betrifft unsere Institute, die sieh durch die General-versammlungen vom 26. November 1921 zur

Bankengemeinschaft Darmstädter-Nationalbank vereinigten. Diese Gemeinschaft war aufgehaut auf dem Gedanken des wirtschaftlichen und organisenen Zusammenfließens beider Institute, und die völlige Fusion war von Anfang an für den Augenblick vorgesehen, wo die Gesetzgebung die Schwierigkeiten beseitigen wurde. Nachdem das geschehen ist, schlagen wir unseren Generalversammlungen eine Fusion in der Weise vor. daß wir unsere beiden Institute unter der Firma

Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien

Nach Durchführung dieser Transaktion und nach Genebmigung unserer Jahresabschlüsse werden die seinerzeit gegen l'eberfremdungsgefahr bei beiden Instituten gebildeten Schutz-aktien überstüssig, und das Aktienkapital der Gesamtbank wird sich auf 600 000 000 .M. die Summe der offenen Reserven auf 450 000 000 .M beziffern. Das Eigenkapital der Bank wird sich semit auf

1 050 000 000 .46

Wir fügen diesem Bericht eine Addition der Pilanzen und der Gewinn- und Verlusskonten für das Jahr 1921 beider In-

Die eingesetzten Beträge des Aktienkapitals und der Re-servefonds sind entstanden durch die im Zusammenhang mit der eingegangenen Gemeinschaft erfolgten Kapitalserhöhungen, wodurch sich das Aktienkappetl (abgesehen von den Schutzaktien beider Institute)

bei der Bank für Handel und Industrie auf 350 000 900 M . 193 000 000 .4 der Reservefonds auf tei der Nationalhank für Deutschland auf . 250 000 000 .K 154 000 000 44

der Reservefonds auf te. Die Reservefonds beider Institute werden in diesem Jahr durch Zuführung aus den laufenden Gewinnen um wettere je 50 000 000 .k erhöht. Die Bilanzziffern zeigen die Wirkungen unserer Geld

Die bedeutende Steigerung der Krediteren wird begleitet

von einer entsprechenden Erhöhung aller Aktivposten,
Nur unsere eigenen Engagements in Effekten- und Konsortialgeschäften erscheinen ungefähr auf vorjäkriger Höbe. Sie
sind den Zeitverhältnissen entsprechend hesonders vorsichtig-

In unseren Debitoren sowie in der Ziffer "Vorsehüsse auf Waren- und Warenverschiffungen" tritt die in vorstehendem Bericht gekennzeichnete starke Inanspruchnahme durch Handel und Industrie bervor. Das gleiche gilt von ler Ziffer "Reports und Lombards", deren Erhöhung zu einem Teil mit der Bevorschussung von Devisea für die Rohstoffbezüge unserer Kundschaft

Der Posten "Dauernde Beteiligungen bei andern Banken und Bankfirmen" enthält unter anderem bei der Bank für Handel und Industrie die Beteiligung an der Bank und Wechselstuben A. G. "Mercur", Wien, die durch die Kapitalserhöhung der Gesellschaft eine entsprechende Erböhung erfuhr. Die Bank und Wechselstuben A.-G. "Mercur" wird für das Geschäftsjahr 1921 30 % Dividende verteilen. Bei der Nationalbank für Deutschland sind in diesem Posten u. a. die Beteiligungen an der Deutsch-Südamerlkanischen, sowie an der Deutschen Orientbank enthalten. Die Deutsch-Südamerlkanische Bank hat ein Jahr recht günstiger Entwickelung hinter sich und wird für 1921 eine Dividende von 20 % gegen 10 % im Vorjahre ausschütten. Die Deutsche Orientbank hat sich den veränderten Verhältnissen entsprechend neuen Aufgaben zugewandt und erhöht im laufenden Geschäftsjahr ihr Aktienkapital auf 100 000 000 .4. Die in diesem Posten gleichfalls verbuchten Kommundi beteiligungen beider Institute an Bankfirmen werden für 1921 ebenfalls recht günstige Eegebnisse bringen.

Das Gebäudekonto enthält die eigener Grundstücke und Gebäude von 119 Niederlassungen einschließlich der gesamten Die Bankengemeinschaft erwarb im Berichts-Einrichtungen, jahre an 36 Plätzen neue Grundstücke und Gebäude, Der Bilanzwert ergibt sich nach einer Abschreibung im Gewinn- und Verlustkonto von 40 876 189.09 "M. bei der Bank für Handel und Industrie und von 5 477 389,33 "M. bei der Nationalbank für

Das von der Bank für Handel und Industrie auf Verlangen tändischen Interesse gemeinsam mit drei anderen deutschen Banken durch Unterzeichnung der sogenannten Reparationswechsel übernommene Obligo ist am Fälligkeitstage zur Erledigung gelangt.

Das Gewinn- und Verlustkonto zeigt neben der starken Er-höhung der Einnahmeziffern ein gewaltiges Anschwellen der Unsosten. Diese Entwicklung hält im laufenden Jahre in einem Umfange an, daß sie selbst durch eine weitere Erhöhung der Bankbedingungen kaum ausgeglichen werden dürfte.

Das Konsortial- und Effektengeschäft war besenders lebhaft und bot zu zahlreichen Transaktionen Veranlassung. Die Ge-winne hieraus sind zur Gewinnvertellung nicht nitzugezogen. Die Bankengemeinschaft war an 336 Geschäften, teils führend, teils miwirkend, beteiligt,

Die Gewinnverteilungsvorschläge der beiden Banken sind die folgenden:

a) Bank für Handel und Industrie: Der Bruttogewinn beläuft sieh (einschließt, des rtrages von M 637 940,89 aus d. Jahre 1920) auf 577 992 232,35

davon ab: a) Verwaltungskosten	AL.	
c) Abschreibungen auf Immobilien und Mobilien	40 976 189,09	488 320 669,50
and modified	THE PERSON NAMED IN	89 671 562,85
Es wird beantragt, zuzuführen: der besonderen Reserve	00 000 010	12.00
dem Pensionsvereicherungsverein für höhere Beamte	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	
der Pensionskasse für die An-	* + *00.000	56 000 000.
	W. 20 July 16 July 18	33 671 562.85
davon sind zu zahlen: die satzungsgemäßen Tantiemen sichtsrat		2 200 000,— 31 471 562,85

auf neue Rechnung übergeht.
Es würden somit "K 140,— auf die Aktien von "K 1000,— und
"K 60.— auf die Aktien von fl. 250.— zur Verteilung kommen,

aus weichem die beantragte Dividende von 14 %

b) Nationalbank für Deutschland

Der Bruttogewinn beläuft sich (einschließlich des Vortrages von & 1 799 913 72 aus dem Jahre 1920) auf	M 266 781 599,87
davon ab: a) Verwaltungskosten	
c) Abschreibungen auf Immobilien und Mobilien 5 477 339,33	187 487 459,97
Es wird beantragt zuzuführen: der freien "Reserve". 50 000 000 -	79 294 139.40

Beamten - Pensions- und 3 000 000,-53 000 000,-Unterstützungs - Fonds . . . 26 294 139,40 davon sind zu zahlen: die satzungegemäßen Tantiemen für den Aufsichtsrat verbleibt ein Ueberschuß von

ans welchem die beantragte Dividende von 14 % auf neue Rechnung übergebt.

Es würden somit "K 140.— auf die Aktien von "K 1000.— und "K 168.— auf die Aktien von "K 1200.— zur Verteilung kommen. Bank für Handel und Industrie.

Nationalbank für Deutschland

Kommanditgesellschaft auf Aktien. Dr. Behelm-Schwarzbach, Bernhard. Goldschmidt, Hincke. Dr. Rosin, Bodenheimer. Dr. Strube, Wittenberg. von Simson. Dr. Schacht.

Bericht der Aufsichtsräte.

Durch den von uns bestellten Ausschuß sind die in den Anlagen dieses Berichts wiedergegebenen Bilanzen, sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnungen eingehend geprüft worden; wir finden dagegen nichts zu erinnern und erklären uns mit dem vorstehenden Bericht des Vorstandes bezw. der persönlich haftenden Gesellschafter in allen Teilen einverstanden

Der Tod riß in den Kreis der Mitglieder der Aufsichtsräte beider Banken schmerzliche Lücken. Es verstarben am 10. Juli 1921 Herr Wirklicher Geheimer Oberfinanzrat

O. Schmiedicke, Berlin, 26. Dezember 1921 Herr Hermana Fricke. Osnabrück.

am 15 März 1922 Herr Carl Parcus, Darmstadt, am 19. Mai 1922 Herr Gebomer Kommerzienrat Louis Grünfeld, Berlin-Beuthen.

Die Verwaltung der Bankengemeinschaft wird den Dahingeschiedenen ein dauerndes dankbares Gedächtnis bewahren,

Bank für Handel und Industrie. Der Aufsichtsrat:

Dr. Riesser.

Nationalbank für Deutschland Kommanditgesellschaft auf Aktien. Der Aufsichtsrat: Witting.

Gegründet 1829, Bankgeschaft Wilhelmstraße 38 commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernancia Mr. 5601, 5802 für Stadtverkehr, 151 Mag Mills Mr. 5603, 5604, 5605 für Fernverkehr

lusfilhrung aller bankmäßigen Geschäfte. Wertgagter

Drei Tresers Tag und Nacht bewacht

Hammgarnholen

Erfat für befte Daga beit. ofer Boften. Geltene Belegenhe t, bil igft a jug.

Damen- u. herrniume.

Rheinftr. 51, 1, Ede Rirch-goffe, alte Art.-Rofeine.

Rorbmöbel in Beddia und Weide, arose Auswahl, verstellb. Krantentische empfiehlt Tijchiet, Thueinser Rorbm.-Ind. Grabenstraße 2. 2. Stod.

Vereinsbank Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Berlin, im Juni 1922,

Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Die Aufnahme als Mitglied kann jederzeit erfolgen und empf ehlt sich besonders vor jedem Quartal-schluss wegen der beginnenden Gewinnanteil-Berechnung.

Bereitwilligste Auskunft durch den Vorstand. F276

Fahrräder werden emailitiert schnell und preiswert.
Hugo Bind. Herrngartenstr. 6. Telephon 481.

ige Verkaulsla Waschblusen und Waschkleider.

Weiße Wasch-Blusen mit Stickerei	98
Oberhemd-Blusen	125
Blusen aus Ia Voll-Voile	195 -
Weiße Kostüm-Röcke	118

Blusen aus Ia Voll-Voile mit Jabot- und Filet-Einsatzen	295
Farbige Voile-Kleider jugendliche Formen	295
Voile-Kleider mt Einsatz, in weiß und farbig,	
Ia Voll-Volle-Kleider in weiß u. farb., sehr fesche Machart., 595,	495

Voll-Voile-Kleider m saum u. Filet-Einsätzen	Hohl- 875.—,	695
		595. -

275.... 189.-Dirndl-Kleider

Plissee - Frotté - Röcke My 395.-

Alpakka-Mäntel

in blau u. schwarz, gr. Weiten am Lager 575.-. **395.**-

Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion.

895.-. 745.-

in Covercoat und Donegal

≡ Für die Reisezeit!

≡

Echte Münchener Lodenbekleidung

15.	den-Kostüme						Mk.	1600-1900
Damen-1	L JOHN TOSTUTE		9	100	10		STAN STAN	950-1400
33	" -Breeches	*			*		25	
	" -Röcke .						33	275-325
99	-WESntal		6				**	900
							1000	95-150
***	" -Hüte · ·						27	
Horron-	Loden-Anzüge .					*	99	1200-3900
Herron-	-Dugagelage	-	1	-			99	350-950
19								600-1200
99	" -Joppen .						99	
	" -Mäntel .						39	600-1900
29	Canon						25	300-950
39	" -Capes · ·	-3		-	6		10000	1900-4900
**	Sakko-Anzüge .						99	1500-2900
**	Gummi-Mäntel					*	22)	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
77							-	- Rnokešoka

Sportstrümpfe - Wickelgamaschen Sommer-Joppen, Hosen und Anzüge aus Lüster, Schliffeinen und Baumwolle.

Bruno Wandt, Kirchgasse 56.

Das Oipe-Heilverfahren gegen Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Heuschnupfen.

Bei Asthma sofortige Hilfe, schon nach den ersten Behandlungen ungestörte Spezial-Ambulatorium

unter arztlicher Leitung. Rheinstraße 97. Sprechstunden von 9-12 und 3-6 Uhr

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymasium. Telephon 747.

8-, 14- u. 18 kar. Gold, durch Eußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preison zu haben bei

W. Sauerland Uhrmacher u. Juwelier

= Schulgasse 7. = Stets Ankaul von alten Gold-, Silber- u. Piatin-gegenständen zu höchsten Tagespreisen. 590 Kunsthandlung Reichard

Caunusstrasse 18

Caunusstrasse 18

Stets Singang

aparter Holzschnitte und Radierungen erster Künstler Oelgemälde

Ankauf guter Oelgemälde und Stiche.

adras-Garnitures Etamine etc. in vorzüglicher Qualität ganz besonders preiswert! fertrieb von Erzaugnissen

Sächsisch. Gardinen-Fabriken RICHARD HERWEGH Schulgasse 8 Tel. 5164 Schulgasse 8

"Angewandte Kunft Wiesbaden"

Grabdentmal .. Friedhofstunft Wiesbaden Gorienfunft. Werbefunft.

She Leitung: Kurt Soppe, Architett b. W. &

Wünschen Sie vornehme Photo-Aufnahme

in threm eig. Heim? Telephonieren Sie zwecke Angebot erster Berliner Fa., z. Zt. Wiesbaden, 6133 (Wilken). On parle français, English spoken. Fässer

von 20 bis 3600 Liter, Rorbflaiden v. 5 60 2. mit und ohne Rorben. ftanbig, absuseben. Sauer Gobenftr. 16. Gernt, 5971

herde

neu und gebraucht, verfauft billigft

Pfeffermann Drubenftrage 8.

May Rorfetts aus best. Stoffen werben prew. angefertigt, besal. Menberungen, jowie Rep. Förker, Göbenstraße 4. 1. 80 Stüd Arummeichtrüge mit Gummi u. Dedel und eine fleine Eismaldine, 3 Lir., su verfaufen, Kremer. Bilhelmobobe, Sonnenberg.

echtes banrisches Po

zu ganz besonders billigen Preisen. Speiseteller, echt Borgellan, glatt, tief 7.50, 9.75 |
Speiseteller, echt Borgellan, glatt, flach . 8.75 |
Deffertteller, 19 cm, echt Borgellan . 6.75 Raffeefannen, echt Borgellan. Raffeefannen, echt Boegellan,

Platten, oval, echt Borzellan ca. 30 34 36 38 20.- 30.- 33.- 40.- 46.- 50.-

Raffee : Service, 9 teilig

echt Porgellan Mt. 78.—

ca. 2 Liter Inhalt 36 .ca. 11/2 Liter Inhalt 20.-Bortionsfännchen, echt Borgellan . . . 10.— Billchtannen, echt Borgellan . . . 5.—, 8.25 3nderdofen, echt Borgellan 3.50 Ruchenteller, echt Borgellan

Ein Posten Weinglaser hubiche, moderne Formen

Stüd Mt. 12.50

Taffen mit Untertaffen, echt Borgellan 5.75, 6.75 Taffen " Dbertaffen, ect Borgellan . 5.25 Brotplatten, echt Borgellan 12.50 1.75 Rinderbecher, echt Borgellan . . .

Kaufhaus A. Würtenberg.

...............................

REKLAME-ANGEBOTE

des Juni.

In fast allen Abteilungen:

Grosse Warenmengen für den Sommerbedam sowie auch andere Gelegenheitsposten

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Julius Bormass

Mobiliar - Verfieigerung. Dienstag, den 20. Juni 1922

perfiteigere ich aufolge Auftrage in meinem Berfteigerungstofale

26 Marliftraße 26, "Drei Könige"

nachrerseichnetes guterbaltenes Mobiliar und Saustaliungsgegenstänbe:

taltungsgegenstände:

1. ein Mabag. Salon oder Bohnzimmer, bestehend aus Edsofa mit Unedau, 4 Seisein, Salonschrank, sedigem Tisch und Teppich (3,50×4.75);

2. ein Bechstein-Flögel (treuzsaitis);

3. ein Binno (Rosenkranz);

4. eine Friserveilette mit verftellb. Spiegel (antik);

5. ein türkischen Gebetteppich;

6. ein Speiserimmer beitebend aus Salonstättellb.

18

en

de

hme

Heim?

zweck Berliner

esbaden, On parle

spoken.

Rörben.
n. Sauer

90

en

t, verfauft

iann he 8.

fetts

m merben it. desal. wie Rep. raße 4. 1.

eichtrüge

Dedel und smajchine, ufen, elmobobe,

575

4.50 6.75 5.25

12.50

1.75

5.25

4. eine Frischertseilette mit verstells. Spiegel (antid)
5. ein ürfischer Sebettevpich;
6. ein Speiserimmer, bestehend aus Soft mit Umbau, Büfett, Krebenz, 6 Stüblen, 1 L.sc.;
7. ein Bonnela-Borieber, 1 Schreibmaschine.
Verner kommen zum Ausgebot:
Sofas, einzelne Sestel, Chaiselongue, Büsett.
1 iür. Kleiberichrant (Kirschbaum), Damen und
Bureau-Schreibissch, 1 Tisch (Biebermeier), ein
malko eichener Tisch (gotisch), 1 Viellerkrant.
Berrikos (voliert), Trube, Bückerichrant, MusziebKüchen und andere Tische, Wasch. Auchenschant, Friseriolette (weis), vol. Betten mit
Batent u Sprungrahmen, Murraben und Keit.
2 egale Natraben, Lük. Tischrant, Weitschoft
Flurgarberobe, Kinderveitstelle, sale Stüble
Docker, Golde und andere Sviegel mit und odze
Trumeau, runder Goldpiegel. Authala, ImaerBalustrade, Banttrub Tologiesel mit und odze
Trumeau, runder Goldpiegel. Authala, ImaerBalustrade, Banttrub Tologiesel mit und odze
Trumeau, runder Goldpiegel. Authala, ImaerBalustrade, Banttrub Tologiesel mit und odze
Trumeau, runder Goldpiegel. Authala, ImaerBalustrade, Banttrub Tologiesel mit und odze
Trumeau, runder Goldpiegel. Authala, ImaerBalustrade, Banttrub Tologiesel mit und odze
Trumeau, runder Goldpiegel. Authala, ImaerBalustrade, Banttrub
Tologiesenen, Lükenschlichen, Grammonden,
Chaiselonnus. Deckerten, Eister eichene
Einder, Dockberten kist Gilber u. Eisenkinder, Iverschlichen u. Bestehen, Rehtovi
(Metall), Briesoskae, Geigenkasten, Rehtovi
(Metall), Briesoskae, Bassellus,
Beihe u. and Gläse, Geigenkasten, Rehtovi
(Metall), Briesoskae, Generaliten, Rehtovi
(Metall), Briesoskae, Geigenkasten, Rehtovi
(Metall), Briesoskae, Statellus, Briesoskae, Scholieren, Beihen, Beihe

Befichtigung am Montag, ben 19. Juni, von 2 bis 6 Uhr nachmittags.

Adolf Messer

Auftionator und Tagator.

Buro u. Berfteigerungslotal: 26 Martiftrate 26 ("Drei Könige"). — Telephon 4296.

Versteigerung.

Wegen ganal. Geichaftsaufgabe verfteigere ich im Auftrag übermorgen Dienstag, ben 20. Juni b. 3., nachmittage 3 Ubr, im Laben Saugalfe Rr. 1. Ede Babnhofitrage, zu Biebrich am Rhein eine vollftan-dige febr gut erbalt.

Rolonial- und Materialwaren - Einrichtung

beltebend aus: Labenthefe 3 Meter I., mit vielen Schubleben, grotem Labenregal, teilbar, 4.50 Meter br., ca. 3.48 &., mit ca. 90 Schublaben u. 35 Gefachen, 1 fleineres Regal mit 2 Ol-Apparaten, 1 Glasschrant auf Unterlat mit kaubiczien Schublaften. Erfereinzichtung (Eichen). Standwage und anderes mehr, öffenzlich meiltbietend gegen Barsablung. (Besichtung vor Beginn.)

Biebrid a. Rb., 18. Juni 1929.

Heinrich Fröhlich Auttionator und Lagator.

Tagblatt=Fahrplan

das Stild 1 .- Mt.

erhältlich im "Tagblatthaus", Schalterhalle.

In letter Beit versuchen verschiebene auswärtige Firmen burch feintonige, hochtlingende Phrasen bas verlaufende Bubiftun. an fich gu loden. Enttaufcht wird mancher fcon gewefen jein, ber bas teuere Reffegelb baran gehangt hat. Golde Leuie moff. :. boch nur die Rot ber Aleinrentner und bergleichen ausnüten, benn mer heute was verlauft, ver auft es nur aus Rot. Wollen Sie Brillanten, Blatin. Gold. u. Gilbersachen, Ringe, Retten, Jahn-Cotife und bergleichen verlaufen, geben Sie beshalb nur gu einem richtigen Sachmann, Gie haben barn Bemehr, Dag Gie richtig und reell bebient werden, benn Brillanten- a. Edelmetallvertauf ift bedingte Bertrauensfathe.

Gold. und Gilher miedeweristätte

Ezjuilein, Obere Weberg Obere Webergasse

Bitte auf Sausnummer gu achten!

Hohe Bezahlung! Untauf!

Alle einzelne Möbelftilde, tompl. 3immer-Einrichtungen gange Rachläffe, herren- und Damen Rleider, Bafche, Gold- und Silbergegenstände, Antiquitäten, Robhaare, Teppiche und samtliche Aufstellsachen. Bitte Boftfarte, tomme sofort.

Joj. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.



rch unsere seit Jahren bewährten kombinierten Kuren. Entfernung von Damenbart durch Elektrolyse, schmerzlos.

Hygien. Haarpflege bei allen Haarleiden.

Künstliche Höhensonne. + Aureolbelichtung. Galvanisation. - Kosmetik. - Eigenes Laboratorium. +

Frau E. Fechter Frau M. Braun

Staatl. geprüfte Schwestern. 15jahr. prakt. Erfahrung. Beste Empfehlungen.

Langgasse 2, Eingang Michelsberg. Sprechstunden: 11-1 und 8-5 Uhr.

Samtliche Fahrrad-Ersatz- u. Zubehörteile, Bereifungen u. Sportartikel

zu äußerst billigen Preisen.

Fahrradhaus Lübke, Wellritzstraße 39. Telephon 1834.

Alleinvertreter der Dürkopp - Fahrrader für Wiesbaden und Umgegend. Reparaturen werden bestens ausgeführt.

gen eröffnet! Unfaufftelle eröffnet! von berrichaftl. Rleibern jeber Art, Gouben. Belgen, Bafde, Bfandicheinen, wie auch Gold. und Gilbergegenftanden, Jahngebiffen laufe gu allerhochften Tagespre

Benig geipieltes

faft neu, preiswert ju ver-Dinsti, Sirichgraben 24, Ede Romerberg. A. 40 an ben Tagbl.-Berl. Tel. 2941.

Saus- und Grundbefiger-Berein G. B. July Und Otunoverliger Deteil C. D.
Jür Dienstag den 20. Juni 1922, abends 8% Uhr, laden wir uniere Mitglieder zu einer Bersammlung im großen Saal des Kathessischen Gesellenvereins ein.

Lage vordnung:

1. Reuseislenung des Mitgliederbeitrags.

2. Nortran des Sonditus Raabe, Krankfurt a. M., über die Ausführungsvorichristen des Keiches mittengeletzes

2. Dedung der Kosten wird am Saaleingana, Kast

Wabiliar=

Wegen Auflösung bes Sausbalts verfteigere ich au-folge Auftrags am

Mittwoch, den 21. Juni cr. vormittage 9% Ubr beginnend burchgebend ohne Baufe, in meinem Berfteigerungsfaale

23 Schwalbacher Straße 23

folgenbe gebraufite lebr gute Dobiliargegenftanbe. als: eine sehr gute Mahagoni

Schlafzimmer . Einrichtung, beit, aus' 2 Betten mit Robbaarmatragen, ar, breiteil, Spiegelichrant für Aleiber und Baide (3 Meter brett), Baidetommebe mit Marmor, Spiegel und 2 Rachtidranten;

eine fehr gute Eggim. Einricht., Giden, m. reich. Schnigerei, beit. aus: Bufett. 2 Rredenzen. Gerviertifd, Auszugtifd, 12 Stühlen und gr. Spiegel mit Unterfat für Blumen;

Unterfat für Blumen; lehr gute Bolitergarnituren, Mahag, mit Plüjchsbezug, Chatjelonque, Bolkerfellel und Stühle, Mahag, Koniolichrant mit Eiggerenauslat und Spiegeslicheiben, Mahag, Koniolichrant Mahag, Sperren Dipl. Schreibtich, Mahag, sad, Kücherlichrant (Biedermeier), ar. zweitür, Eichen-Lücherlichrant, Anichs und lad, Line, Kleibers u. Wälcherlichrante, vollit. Mahag, Sett, os. Mahag, Solgeichrante, vollit. Mahag, Sett, os. Mahag, Scheitiche mit Marmorplatte, Nips, Röbe u. and, Tiche, Mahag Krantentich, Blumentich, Stühle, Eichen-Trubenbant, Rubs-Baravent m. Sobelinstingerei, großer Salbiologel, ca. 2%×1,48 Metre, mit eingel. Palifander-Trumenu, gr. Solbiologel un, Trumeau bio. Bandiplegel, Toil-Sviegel, iehr aute Pfass-Nühmaschine, Grammaskon (trichterlos).

fehr gute Delgemälde, barunter 6. be Berak, M. Rorbsren, 3. Ihoma, Ed. bem ir. ulw.. Stablitiche u. and. Bilber Bilberrahmen,

Teppiche.

barunter großer Bruffeler Belout-Tenpia, ca. 7×4 Meter.

2 fl. oriental. Teppiche,

Bortieren. Blumeans, Kiffen. Ripp- und Aufftell-gegenkände, filb. Suiffier. gr. verfilb. Tablett u. fonit Gebrauchogegenitände, Reffing-Schreib-garnitur. Bleffing-Standubr. Cichen:Bandubr, Regniator, Metall-Büftenfalle. Borg-Schirm-ftander. Malchiervice. Wälchetrube. Sibbabe-wanne, Ruden-Einrichtung, Lichen-Küchenfarant, Nubb. Beienforant.

f. gut. weißemaill. Küchenherd, 1.20 × 0.50 Weter, Gasbred mit Bratafen, Junfer u. Auß, febr auter weißemaill, Gasberd m. Tilch, febr guter 2tfle, Eisfchrant, innen Glas, Steh-leiter, Ruchenwage m. Gewichten, Glas, For-sellan, Lichen u. Cochaelchier und bal. mebr

freiwillig meiltbietend regen Baranhlung Befichtigung: Dienstag pon 9 bis 1 Ubr.

Auftionator und beeibigter Tarator. Schwalbacher Strafe 28.

Wegen

Umbau Verkauf

ju bedeutend herabgesetzten Preisen

ab Monfag, 19. Juni.

Modelle - Seidene und wollene Kleider - Mäntel jeder Art, Waschkleider, Kosfüme, Röcke, Blusen, Jumpers, Trikofkleider etc.

> Verkaufszeif: 0-1 u 3-0 Uhr.

J. BACHARACH

4 Webergasse 4

Alle Sørten Derbindungsstücke Anschlüsse - Strahlrohre usw.

Mineralöl - Grosshandels - Gesellschaft

Wiesbaden 6 Zietenring 6

Telephon

für Bieberbertaufer, liefert gut und billig

6. Uhrig, Bürftenfabritation Bleichurafie 25. - Telephon 3928.

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 18].— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Bok Tel. 6138.

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien, Spezial-Geschäft für Gollette-Gegenstände, Fernspr. 3007. Wiesbaden Wilhelmstr. 38 Dersand gegen Nachnahme.

Offenbacher Redermaren

sederwarer

& Faulbrunnenstr. & Thelen-Bohlmann

Nur .# 8 Faulbrunnenstraße nur .# 8.

Aktenmappen Damentaschen Brief- und Geldtaschen Zigarren- und Zigaretten-Etuis in allen Greislagen.

Spezialitätz

Reisetaschen **Ceder-Suit-**Cases

enorm preismert.

Schönheit ist Reichtum! Neuhergerichietes

Schonheit auspestattet

mit den neusten Apparaten zur Enternung der Gesichtsfalten, Warzen u. Mitesser, selbs! in veralteten Fallen, biefen unsere Spezial-Massage-Kuren zur Erhaltung und Erneuerung des Teinis vollen Erfolg.

Mästner & Jacobi

Telephon 5959. Taunusstraße 4. Spez.: Feine Perfümerten, Schlidpell u. Tollelle-Artikel

Bereifung, Reparatures und Zubebör Fahrräder



Lietenring 6. Tel. 881.

Arbeits-Aleider feldgr. Sofen, Engl. Lederhofen Streifhofen, Tuchhofen Sporthofen in allen Qualitäten.

Empfehle: Ginfaghemden, Arbeitshemden Unterhofen, Strumpfe Goden, Sofentrager uim. Arbeiterfleider- und Manufatturw.=

Zentrale So. Grünipan Belenenftraße 3, Ede Bleichftraße.

•••••••• 20 Stüd: ••••• Drehstrom-Motore

0,5 bis 7,5 PS., erstkl. Fabrikate günstig abzugeben.

F. Dofflein, Friedrichstraße 53 Installationswerk. - F. 178 u. 6489.

erhalten ihre urspringliche Farbe saken nach einmaliger Anweadans waseheebt zurück durch Fi41 John Tour John Versich eine Aserkennsig!

Zu haben in Apotheken u. einschlägigen Geschäften. epot: Schützenhof-Apothoke, Language 11. abrikation: Br. Ederstätt & Co., G. m. b. H., Bertin S W. 48/L

etten-Spezialhaus 93

Bärenstraße 4.

Daunen-Decken Steppdecken Unerschöpfliche Auswahl bester Qualitäten außergewöhnlich preiswert! Beltfedern — Daunen — Deckbetten — Kissen — Matratzen Messingbetten — Metallbetten

Kinderbetten in folz u. Metall.

Weißlack. Schränke - Kommoden - Frisier-Toiletten.

Wolldecken Reisedecken

"Mauretania" schnellster Dampfer der Welt.

Regelmäßige Passagier- und Frachtlinien

ering 6. 881.

cholen en

emden

marw.=

ofe

ujw.

rage.

kate

489.

555

aße 53

ingliche Farbs

or Anwendan

Aperkenning l Geschäften.

nggasse 11. rila S W. 48/L



kontinentalen und englischen Häfen nach

allen Weltteilen.

DIREKTE LINIE

mittels Doppelschrauben-Passagierdampfern

Nächste Abfahrten:

Postdampfer , CARONIA" 20000 tons 13. Juli Postdampfer "SAXONIA" 14000 tons 18. Juli

*Postdampfer ,, CARONIA" 20000 tons 15. August

Löschplatz in New York: Cunard Piers 58-56 New York City. Standige lagergeldfreie Güterannahme: O'Swaldquai, Schuppen 48 *Schnel'ster Dampfer in der Fahrt Hamburg - New-York. - Ueberfahrt es. 8 Taze.

Gonstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton: Kajute £ 5-£ 7.

Cunard, Anchor und Anchor-Donaldson Einien

Nächste Abiahrten der Post- und Schneildampfer von Southampton und Cherbourg sowie anderen englischen Häfen nach F184 New Vork

STATE OF THE PERSON NAMED IN			
"ALGERIA" .	30.	Juni	
"BERENGAP		Juli Juli	
	"ALGERIA" "SATURNIA" "BERENGAF	"SATURNIA" 30. "BERENGARIA"	

Wegen Passagen und Frachten wende man sich an die Generalagentur:

Cunard See Transport Gesellschaft m. b. H.

Hamburg, Neuer Jungfernstieg 5 (Cunard Haus).

Börsenstand: Pfeiler 35a Sitz D Fernsprecher Vulkan 2564, 2565, 2567. L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 2.

THE ROYAL MAIL STEAM PACKET COMPANY

Ermässigte Fahrpreise nach Süd-Amerika

Regelmässiger Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst Linie "O" Hamburg New-York

via Southampton-Cherbourg 21. Juni | Postdampfer Oropesa 5. Juli Verzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

Linie "A" Southampton-Brasilien-La Plata

via Cherbourg 23. Juni | Postdampfer "Almanzora" 14. Juli Postdampfer "Arlanza"

Regelmässiger Frachidampier-Dienst:

 Hamburg-Westindlen Hamburg-Brasilien Hamburg-Westküste Amerikas.

Nahere Auskunft erteilen:

LINE

Hamburg, Alsterdamm 39 Telephon: Nordsee 4030/81, Elbe 1865

in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5.

onder-Angebot!

Damen-Trikotagen

Korsettschoner Trikot Amerik. Hemden Weiß 6500 7500 9800 12500 Hemdhosen Weiß Schlupshesen prima Trikot, Schlupineson Seide, el g. garniert, 45000 67500 Madchen-Turnhosen dklblau 14500 15500 16500

Herren-Trikotagen

Make-Hosen 165°° 195°° 210°° 240°° Einsalz-Hemden . . . 195°° 235°° 275°° 300°° Garnituren Hose u. Jacke, 27500 32500 39500 "Sanitas - Elastica" aus prima agyptischem Mako, weiß und farbig. Prof. Dr. Jaeger Beste reinwollene Unter-

Langgasse 34.

Spezialhaus für Strumpfwaren, Trikotagen, Herren-Artikel.

Zschopauer - D. K. W.-Fahrrad-Hilfsmotore

1 PS. mit oder ohne

Leerlauf.



11/2 PS. mit oder ohne Leerlauf.

Sefort lieferbar. An jedes Fahrrad anzubringen. Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Hugo Bind, Wiesbaden

Motor und Fahrrader und Reparaturen.
Oel, Benzin, Aufo- und Fahrrad-Bereifung und Zubehör.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir, ebenso wie alle anderen Braue eien, infolge der fortschreitenden gewaltigen Teuerung genötigt sind, den Flaschenbierpress erneut zu erhöhen.

Derselbe ist vom 19. d. M. ab für Wiesbaden und Umgebung auf

für den Konsumenten festgesetzt.

Das Flaschenpfand beträgt wie seither

F 381

Mk. 2. - pro Flasche.

Vereinigung der Brauereien von Wiesbaden und Umgebung.

Gtellen-Ungebote.

Raufmannifges Perfonal

Wir suchen ver sofort tuchtige j. Dame sur Leitung bes Berfand, eines biefig. Engrosbauf, Interessen-Einlage v. 20 bis 30 Mille Bedingung. Off u. T. 448 Tagbl.-B.

Vertrauensposten! Dame oder Serr laufm. geb., welch. feine hob. Gehaltsanipr. ftell., hob. Gehaltsanipr. fiell., für I. Kontoracheiten und zur Bertretg. d. Chefs v. Spezialgeschäft, in Tauerftellg. gesucht. Ang. mit nat. Ang. u. Rr. 5534 an bie Minn. Exped. Gieß,

Jungeo folibes Fräulein

aus auter biefiger Ham, weiches periett Fransol, iprechen u. ichreiben fann, bei hobem Lohn per 1. Juli für hiefiges Gelicäft gelucht. Anfängerin bevorzugt. Offerten unter D. 449 Laabl. Berlag.

Verkäuferin mit frans. Sprachtennin.

gelucht. Geibenhaus Wittgensteiner

Zwei tüchtige Bertäuferinnen

filr Manufalturwaren u. Damentont. in dauernde Stellung gelucht. Off u. N. 36 an den Tagbl.-B.

Puß= Verfäuferin

in ber Branche burchaus bemandert. in dauernde lelbitandige gut begahlte Stellung F2000

hergershaufen Coblens.

Gesucht auf 1. Juli etn jüngeres anjländiges Fraulein für Berlauf u. Gervi'ren. Rondito ei Edoldt,

Taunusitraße 34. Lehrmädchen für Büro (Stenogr. und Majdinenichreiben) gel. Rab. Tagbl.Berl. Hx

Lehrmädchen mit gut. Schulgeugn, für icfort ober ipater gei, bei Rattner u. Jacobi. Wilhelmitrage b6.

memerhilmes Berfonal Sute Sandnaberin gel. Dittrich, Friedrichitt. 29.

Belgnäherinnen 3. Junabauer, 2 Beigarbeiterinnen Belshaus Schiffer. Panagaile.

Für Aushilfe

amet tüchtige Beignäherinnen

gefucht. Baldherei, Balaft-Setel, Saalgalle 7. Elichtige superlath

Welkzengnäherin sum sofortigen Gintritt gefucht. Offerten unter R. 451 an ben Tagbl.

Berlag. Berfette Majhineustopferin

mit guten Empf. gelucht.
Sotel Abler, Babbaus.

Junges Blabden
sur Erlernung f. Daararbeiten gegen joiortige
Vergütung gelucht.

Räkner u. Jacobi.

Taunusitrake 4.

für leichte Arbeiten gel. Käkner n. Jacobi. Launusstraße 4.

Dausperfonal Einfache Stütze bei hobem Gehalt gejucht Mainzer Strage 42

Suche für meine Rinber

Erzieherin

bie beutiche, englische utrans. Sprache beberrich. Gute Refers. Dob. Lohn. Zufer.
Gustav-Brevica-Sir 6.

Junges geb. Bladden für die Rachmittagskund.
au awei fleinen Kindern gelucht Kaijer - FriedrichRing 63. Bart. Ring 63. Part.

Sing 63, Bart.

Saushälterin
od. tilcht. Mädchen, das auch Kochen versteht, für Halbe od. Ganglielle ver iofort od. 1. Juli gelucht. Berlonen mit nur allerbesten Reierenzen wollen sich vorstellen bei Weter. Rerotal 55. 1.

Meltere unabhäng. Krau ober Kräulein sur ielbst. Kihrung eines fl. Hausbalts und leichter Bsiege iofort gelucht. Kähreres Secrobenstraße 29. Hart. links.

Melteres Mädchen

gur Guhrung eines beiseren frauenlofen Hanshalts fofort gefucht.

Offerten u. E. 452 an b. Tagbi.-Berlag.

Berjette Rodin fucht für gleich od. 1. Juli "Gilvana". Rapellenftrage 4.

Jur Mushilfe inige Tage in Brivat-aus aute Röchin gelucht gab. im Tagbl.-Bl. Hi Bertretung Beit

Stüße gesucht au amei alteren Damen: Frau Direftor Brild, Emler Strake 13. 1 St. Für einen fleinen berrichaftl. Sausbalt in Köln (2 Berionen) wird eine

gebildete Dame (Alier ca. 30 Jahre), sur Unterktükung der Hausfr, gelucht. Berionl. Börftell, ober lichtfil. Angeb. mit Bild u. Referensen an Krau Dorft. Biegbaben. Reuhauer Str. 12. 1 St.

Belleres Mädchen

das fic im Koden vervollt will nelucht. Hausmädden vorbb. Gut. Lohn u. a. Beh Billa Bellingftrage 3

Golibes tüchtiges Diabchen für Küche u. Sgusarbeit gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 68. Bart.

belucht tüchtiges Hausmädchen

bei bobem Lobn u. gut. Behandlung. Borgustellen Lellinaftraße 5. Caubereo juverläftiges Maeinmadmen gefucht Bebergaffe 11, 3.

Beijeres jung. Mädchen w. etwas focen u. päben fann. in Uelue Familie lofort gelucht. Sobes Gehalt. Zu erfragen im Taabi.-Berlaa. Hp

Zuvertäßiges Alleinmädchen in fi. Haushalt p. 1. Juli Langftrage 15, 1.

Bum 1. Juli für tiein. Billenbausbalt (2 Beri.) tiicht. Alleinwähden gelucht. Bukfrau park fincti. Butfrau vorb. Frau Dr. Berend, Biebricher Straße 28. Telephon 1462.

Ein tücht. Alleinmädchen w. lelbständig tochen t., für flein, Saush, geiucht. Näberes bei Beaucellier, Marftstraße 24.
Braves Sausmädchen gelucht. Wurft - Kabrit W. Belwinkel, Schul-

gaffe 7.

Hausmädchen.

Ein lolibes auperlässig. Rabchen, welches im Be-fitte auter Zeugnisse ist, für lofort ober iväter ge-lucht. Sich zu melben Gartenstraße 34.

Gemillenhaftes ehrliches Mädchen

lofort au franz Familie bei 500 Mt. Monatslohn gelucht. Vorstellen obne beste Zeugn. zwedlos. Ribesh. Strake 9. Bart. Innges Wähchen für alle Sausarbeit gel. Schenkenborfitt. 3. B. L.

Nettes suverlälliges

Alleinmadden

in flein, Villenhausbalt (8 Erwacht.) für lofort ob. ipäter gelucht, Gute Ber-pflegung. Lohn und Be-bandlung. Offert, nach Beff. guverlaff, to

Mleinmädchen bon alleinfteh. herrn alsbald gefucht. Tagbl-Berlag. Buverl. brav, Dabchen

Reftaur. Stumples Tor" Schwalbader Etr. 69. Tücht. Meinmädchen für frans Familie, swei Berlonen mit Kind, ver vofort gesucht. Offert. u. L. 447 Lagbl.-Berlag.
Einzelne Dame fucht aum 1. Juli ein ache Stübe mit guten Empfehl. Raifer-Friedr.-Ring 35, Bart,

Alleinmädchen bas tochen fann, a. 1. in fl. Sausbalt gelucht Mbelheibitraße 80.

Ordentliches Dienstmädchen

febr guter Be sablung u. ebenfold. Behanbl. gel. Bor-suftellen bei Botie. Langgaffe 10. 2.

Juperl. Alleinmäbden ob. einfache Stütze für fl. hausbalt aum 1. Juli gef. Borft. 9—10 u. 1—4 Uhr. Mainzer Straße 30. 1.

3weitmädchen per lof. ob. 1. Juli gef.

Waintraub. Rheinbabnitraße 3 Mädden
per lofort gei. C. Strud,
Midelsberg 15.
In trauenloi. Il Saushold Witthaftsbetrieb)
jude aum 1. 7 ein in
allen Sausarb, und im
Koden erfahr ehrliches

Mädchen

ober alleinstebende Frau, ieboch nur folche die vorerst noch zu Saufe ichlaf. tann Dif mit Auforsich.
n. S. 448 Tanbl-Berlan.
Tüchtiges

Mlleinmadmen welches tochen fann, für 1. Juli von alleinitebend. Dame gesucht, Fran Wilb, Röbler, Kavellenstraße 38.

Zuverläjitges Mädchen auf lofort ob. fpater bet autem Lobn gefucht. Sildner,

Mäddhen

für Saushalt u. Küche, reisegewandt, löfort nach Nissa gelucht. Joritellen Dosheimer Straße 13. 2. vorm. bis 10 Uhr und abends von 6–8 Uhr. Frau oder Mädchen

aum Ausfahren. Beifer, Selenenftraße 15. Stb. Ehrl. jg. Mädchen w. etwas fochen u. auch au Saule ichlafen fann. bei gutem Lohn ver iof. gelweit Rheinstr 81. 1.

14-16jahriges Mäddjen uber und chrlich, für leichte Hausarbeit, tags-über gesucht. Gute Ber-pflegung u. 300 ML Lohn

Bilbte, Bellripftr. 39. Sediegene Frau
od. Mädch, findet wöchtl.
2 Tage Beschäftigung in Hausarbeit und Busen. Daueritellung. Alwinenitraße 24

Für II. haushall Frau ob. Madch, tagslib gel. Roonfitt, 15. M. B

Saubere Frau jeben Freitag ob. Sams-tag porm, 3 Std. gejucht Ibfteiner Straße 5. B.

Monatsfrau

faub. ehrl. wöchentlich 2mal 3 Stb. in gute Stelle gelucht. Borzulpr. Montag 9-3 Ubr. Sternberg, Kheingauer Straße 5. 3.

Gejucht Monatsfrau 2 bis 3 Stb. merttäglich, bei guter Bezahlung. Maritrage 40. Bart, lints,

Reinline Waldiran allwöchentlich Freitage gesucht Abelheibstr. 68.1.

Reinmadfrauen indit

Biesbadener Bollmarenfabrif 91.-6. Blatter Strake 168. Anständige Frau ober Madden s. Laben-puben ist gei. Belabaus Schiffer, Langgaffe 1.

Unabhängige Arau iagsüber aum Buten und sonstiger Arbeit gesucht Apothete Luisentt, 4, 2, Chrl. Mädchen

od. Junge nach d. Schule gel. Silbebrandt, Ibeat.-Rolonnabe 9/10. Mannlide Berfonen

Raufmannlides Perfonal Brandetundiae Bertaufer(in) gel. 1. Witel, Michelsbern 11 brogen u. Chemifalien

Jüng. Bertäufer (in) gel. Spielmann Radi.

Neilende (innen) für Gelchäftsbücher gel. Bievenbrint u. Biebers, Rheinstraße 69.

Bauledmiler

für Buro und Bauftelle aciucht, im Abrechnungs-weien bemandert, event, zur Aushilfe Dii, mit Gebaltsaniprüchen unter 3. 449 an ben Tagbl.-Bl.

Gewerbliches Berional Kellner

für fofort. Café Drient. Gelbständiger

Orthopädiemedaniter gesucht, event. Wohnung vorb. Dif. u. 3. 451 an den Tanbl. Berlog.

Tiichtiger Möbelschreiner

für ben Innenausbau pon Rarefferien finbet bauernbe Stellung.

Arud Werte Wiesbaden & 452 an Berlag erbe 0. m. b. D.,

Biesbaden, Schierfteiner Strafe 21b.

Tuchtige felbftanbige Holzfüfer per fofort gejucht. Beter Bagner u. Co. Falfabr. u. Großbanblung, Plains, Rb., Balvobenitraße 20.

Tüchtiger 6duhmacher in bauernde Stellung gelucht

Bafnergalle,

Schneider gesucht m. Grobstüd mitmacht.
Diebe!, Bismardr. 44. 1.
Tüchtiger Schneiber
sofort gelucht. Ludwig,
Morikstraße 26, 2.
Tagioneiber
gesucht. E. Weber, Friedrichstraße 53, 1

Für Schneider! Sch. a. Gieplat frei im Bentrum ber Stadt ge-egen. Abreffe im Tagbi.-Berlag.

Ein persetter Friseurgebilfe, Mani-etwas Damentril, Mani-fure, sofort gelucht. Fril-Geschäft Sauptbahnbof. In herrichaltshaus

tüchtiger Gärtner

für Barf und Gemilje-garien per bald gesucht. Angebote unter L. 458 an ben Laabl.-Berlag

Chauffeur aelucit für Berlonenauto. suverläll. langtährig. u. tücht. Kahrer. Käh bei Rogé Mounier. Gutenbergolaß 3. Bart. Für Serricatiohaus wird für 1. Juli tilchtiger

Chauffeur

gelucht, der in Haus und Garten mitbelfen muß. Offerten unter M. 450 an den Tagbl. Kerlag.
Ruticker wird eingestellt.
Fris Wint.
Dablemer Ett. 18.

strieurlegrling od. Bolontär sur weiteren Musbitdung gelucht. Faiht, Moristitt, 26. SchneiderLebrling gei. Doppelitein, Martt-

Laufjunge oder Mädchen für halbe Tage gejucht Schmidt, Gr. Burgitr. 3

Stellen-Geluce

Belbliche Berfonen Raufmannijdes Perfonal

ame

m. Org. Talent, jur. peb., bish. 1. Veiterin e. tur. Abteil. u. Gerichts-Sertreterin mit 12i. tauim. Braris, vert, i. Suchführ.. Schreibm., Rechnen, fillgew. elbständ. Korrespondentin, flotte Berfäuferin u. Kalnererin, l. lofort ob. ipäter verantwortungsvollen, arbeitsteichen Bolten für ganze od, balbe Tage. Bezahl. den Anford. u. Leiftungentprechend. Gefl. Off. u. T. 133 Taghl.-Verlag.

Aniana 30, bewandert in Stenograph, u. Schreib-maldine. junt vall St. Gehalt nach Bereinbarg. Angebote unter U. 448 an den Tagbl. Berlag.

Stenotopi tin floite Maichinenicht. mit mebriabt. Braris, jucht Boften als Sefretarin ob. in fl. Betrieb. Dif. unter Q. 451 on ben Taabl.-Bl.

Kalliererin 23 3. alt. strenographies u. schreibmalchinentundia. 1. lich nach biabr. Tättafeit als solche auf 1. evit. 15. Juli zu verandern. Gest. Julichtiten unter ben Tagbl.

Erlag erbeten.
Guche für m. Tochtet.
17 Jahre. gute Sandlchrift, Anfangsstelle auf faufm. Buro bet kleiner Berautung, Gefällige Zusichtliften unter T. 441 an ben Taphl.-Berlag.

I. Araft der Wäschebranche, aleich-neitia Wälchedirettrice. I in autem Sause nur selbständ. Botten v. bald oder sodier. Offerien u. 2 446 an den Tagbl.-N. Gew. Früllein

128 3. 10 3. in DerrenMriftel- Wollwaren- und
Trifotagen-Geichäft tärig,
luckt fim auf 1. evil. 15.
Juli zu verändern. Off.
umter T. 452 an ben
Taghl. Berlag.
Geb. Freu. geschäftiggew.
u ebrl. I. machm. 3. bis
4 Std. Beschäft. als Herf.
in Schweinemetza. Auflichmitt- ad. Delit. Geschäft.
Off. u. B. 451 Taghl. M.

Dausperional Granfein mit guten Beugn | ucht wieber Stell, ju Rindern, Off. u. 28. 443 Taabl-BL

Begleitung B. Staaten . 2 fpractund. Schwestern

i. 2 sprachtund. Schweitern (itaail. gepr.). In Ref., eril. auch als Gelellichaft. zu Kindern. Ueberfahrt od. Dauerstell. per sofort eder ipäter. Offerten u. T. 451 Taghl-Berlag.

Criahrenes

Rinderfräul.

lucht Stellung zu Kindern Lon 3—6 Jahren: geht auch ins Ausland. Offin. 5. 448 Tagbl.-Verlag. Gei, Fräul. im Daush. Schneid. u. Büseln eri. lucht Stell. zu Kindern. Off. u. W. 5360 an Ann. Exp. Mainer Berlags-Ankalt. U.S., Maint.

Beleres Trauell lucht Stelle als Saush.

licht Stelle als Sausb. ober Stube su Berrn ob. Dame. Off. unter T. 449 an ben Tagbl. Berlag. Gebildetes Fraul.

aus bester Samisie in allen Kreisen bes Haus-halts ersahren w. sich a. Stüke in nur fein, Hause zu betätigen (am liebst. in Holland). Offert. u. M. 448 an den Taabl. R. Melt. geb. St.l. mit gut. Beugn... das Krantenpil. verstebt. jucht 8. 1. Juli

sur lelbständig, Jührung eines Sausbaltes. Off.
u. R. 15609 on Ann. Exp.
D. Frent, Mains. F 33.
Fleißt es Modmen

lucht Stellung. wo es lein 11/1abr. Kind mitbringen fann, in frauenl. Daus-balt, Offerten u. B. 449 an den Igabl. Berlag. Neiteres Mädchen lucht Stell bei alt. Chep. Gutmann, Geilenheim, Ognblirake 57

Manbitraße 57 Frau 34 3. (Deutiche), lucht in finderl. Billen-Saushalt bei Auslandern lafort Stellung, Selbige ist ehrlich, lieibig und im Saushalt durchaus bewandert. Angemessener Lohn, gute Bebandlung und Bersoflegung Bedingung. Off. unter M. 453 an den Taghl Berlag.

Junges Madden fucht Beichäftig. Rauen-thaler Strake 9, M. 3 t. Suche Arbeit in beff. Saule aur Aus-bilfe. Moribitt. 64. S. 2 L.

Mannliche Personen Raufmannifdes Perfonal

> Sotel-Fadmann

32 Jahre, perfett Fran-köfilch, Englisch u. Stal., lucht Stellung in Bar, Diele ober ahn! Off. u. O. 442 Tanbt.Berlag.

Geb. Mann ebem, Leuin., Abitur., lucht pallenbe. Be-icaftigung. Offert, u. 5. 447 an ben Lanbl.-Berlag erbeten.

Junger Wiann Ericein., ber beutichen, rufficen u. poln. Sprace machtig. lucht Beichatita. Offerten unter D. 444 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berional Stehgeiger, Goliss

fucht lofort od. ab 1. Juli Engagement. Klaff. und mod. Rotenrepert. Bor-nehmes Auftreten. Offert. n. 3. 447 an b. Tanbl.-B.

Mécanicien Nat. Schweizer, erstklass.

Zeugnisse, von Patron empfohl., spricht Deutsch und Französisch, sucht Stelle in Privathaus Off. unter H. 448 Tagbl.-Verl. Chauffeur 28 3abre alt. welcher icon 10 3abre ununter-brochen fahrt, mit allen

Reparaturen vertraut itt. R. Kührerschein 2 u. 3b defint lucht Stell Offert u. D. 648 Taabl-Berlaa. 3um 1. Jult. epent.

vilegung Bedingung. Offi unter W 453 an den Tandl-Berlag.
Auf lunges Madden wird leichte Erelle ge-lucht. Käh. zu erfragen Wörthstraße 24. 3.
Besseres Kräulein lucht Kochschritelle in tl. sein. Bension od. Hotel Offerten unter W. 444 an den Tandl-Berlag. gel Alters Stellung in Landwirtichaft, Gartnerei Landwirtichaft, Gartnerei

(jüngere Rraft) gur Mitbearbeitung von Lohn- und Steuerliften per fojort gefucht. J. Hert, Langgaffe 20.

Ber fofort ober 1. Juli gewandte Stenotypistin

mit guter Borbilbung, für Fobrifburo in Borort Biesbabens gefucht. Angebote mit allen zwechbienlichen

Angaben unter G. 454 an ben Tarb .- Berlag.

für Abt. Aleiderftoffe per balb ober fpater gefucht. Rur wirflich erite Rrafte wollen fich melben. Frant & Marx.

Damen-Hüte! Mehrere tücht. Modistinnen, 1. u. 2. Arbeiterinnen

sucht per sofort Zorbach, Damenhutgroßhig., Luisenstr. 24, i. Hofe r. Berfette felbständige Maschinenstrickerinnen

perfette Näherinnen für unferen Betrieb und Beimarbeit per fofort gefucht. Rheinisches Wollwarenhaus

Rambach.

Mietgesuche

3-3immer-Bohnung

Wohnung

5-6 3immer, m. Kilden-benubung. am flebiten Billa per Gept. Oftober, für mehrere Monate von bolländischer Familie

gejucht.

Offerten unter 6. 445 an ben Tanbl. Berlag.

Möbl. Bohnung

3-5 Bimmer, mit Ruche, ab gleich zu mieten gefucht.

Dir u D. 448 Tagbi. B. Wir juchen für einen bet uns tätigen berrn (ehem. Offizier), der infolge Bohnungsnot 1% I. von leiner Familte getrennt

2 möbl. 3immer

mit Allde

ob. Ruchenben. u. 1 fl. Manfarbe, Angeb. an die Rheinhutte in Biebrich

familie fucht auf dauernd swei Schlafzimmer, 1 Eszim., Kuche n. Badezim., aut möbl. Off. unter M. 448 an den Taabl.-Ferlag.

Gesucht

jum 1. Juli in der Stadt oder auf d. Land fleine mot. Lerte Bohnung für 2 Berionen. Rab. Angaben u. Breis erbeten unter Off. 3. 450 an den Tagbl. Berlag.

Architett fucht ein ob. zwei möbl. Zimmer sofort ob. zum

1. Auguft. — Ruhiger Dauermieter. — Ge-ichaftsführer v. Obenn-Theater, Kirchgasse 18.

Dauermieter fucht einf. möbl. Bimmer. Offerten unter 2B. 436 an ben Tagbl. Berlag.

Chepaar sucht Zimmer

3g. Afabemiter lucht fof.

gut möbl. 3immer

als Dauermieter. Ang. an Dr Einloss. Sotel "Grüner Balb".

Franzole

— Ruhiger

Möblierte

herr und Dame

(Hollander), mit Tochter, iuchen ver 1 Juli ein größ, u. 1 fleines Schlat-timmer nicht Umgebung King. Offert nur mit Breisang unter B. 448

möglichlt mit Erfer ober Beranda, in rubig Lage, lofort du mieten gefucht. Angebote an

3. Bors,

1-2leere 3immer

mit Seigelegenheit, auch Maniarben. Offerten u. E. 444 an ben Taghl. B. Beere Blaniarbe gum Unterfiellen von

Möbeln geiucht. Roesberg. Kelleritraße 31. Bbh. 1.

in prima Lage, er geteilt, gegen guten ftanb

Geparat. Jummer

sur Eine, einer Schneider. Werffiatt bei bob. Breis ab 1. Juli zu mielen gel, wenn mögl. Rabe Arnbistrafe. Diferten unter B. 451 an ben Togbl.-Al.

Wertstatt

für Schreiner paff. gej. Silbebrand. Scharnborfiftraße 7.

Cofort gelucht

Unmöbl.

Biesbadener Bollwarenfabrit A.G., Biebaben, Blatter Strage 168.

Luarbeiterinnen

per solort und später gesucht.

Hutfabrik Berthold Köhr & Co., G. m. b. H. Langgasse 7.

Vorstellung zwischen 6 u. 7 Uhr abends Langgass 7.

Handarbeiterinnen Sätlerinnen

Wiesbadener Bollwarenfabrit A. 6., Biebbaben, Blatter Strafe 168.

Zuverlässiges Alleinmädchen

das aut tochen kann und sehr reinlich ift, für lleine Familie, sosot, ober per 1. Juli gesucht. Wäsche außer dem Hause. Monatsfran vorhanden, hoher Lohn. Gute Zeugnisse erforderlich.

Bu erfragen bei Frau Grünberg, Goldgaffe 17.

bei hohem Lohn, gejicht. Mattiacum", Bader & Co., Emjer Str. 48/46.

Tüchtiges einmädchen

gu Auständern gesucht für 1. Juli. Dajelbft ein Mabchen, 14-17 Jahre, für 2jahrigen Jungen, gefucht. Koft und guter Lohn jugefichert. Borjuftellen bei Altichiller, Ibfteiner Strage 16.

oder auf 1. Juli gesucht eine tücht. unabhängige, saubere Frau (ob. Mädchen) die

in der besteren Zimmerarbeit gut bewandert und Empfediungen aus guten Hahren besitzt. Bom vorm. 7—1 Uhr und einige Nachm. wöchentlich von 3—7, evil. tagsüber, Sonntags nur fürzere Zeit. Zu erfrage bei Prau Grünberg, Goldgasse 17.

Beeid. Bücherrevisor

sucht einen tüchtigen

n

:11

įt,

n

şt.

Buchhalter

als Assistenten. Herren, welche befähigt und bestrebt sind, nuverlässige, ernste und verantwortungsvolle Arbeit zu leisten, werden gebeten, Angebote mit Gehaltsansprüchen unter F. 454 an den Tagbi.-Verl. einzureichen. Eintritt nach Abrede.

Jüngerer

prattifcher Ersahrung und schöner handschrift, als Kontolorrent-buchhalter für 1. Juli von rheinischer Großhandlung gesucht. Angebote unter 300 an Ala D. & B., Main, Belichnonnengaffe 13.

Gewandter jüng. Bertäufer für erittl. Zigarrengelchäft gef.

Offerten mit Beugnis-Abichriften unter 3. 452 an ben Tagbi.-Berlag.

zur Hilfe des Chefs, sofort gesucht.

Französische Konditorei,

Schwalbacher Straße 12. Junger zuverlässiger

ausdiener Radfahrer Bedingung, per fofort gefucht.

Gettro Dental Apparate- und Metallwarenfabril 6. m. b. Q., Ceerobenftrage 22,

Reisender gesucht! Bir fuchen für Wiesbaden m. Umgegend und Maing tuchtigen herrn aus ber

Zuderwarenbranche.

Rur gut empfohlene herren, bie mit einschlägiger Rundichaft bereits gearbeitet haben, wollen fich bewerben.

Dittmann & Co. Wiesbaden Inh. Paul Mofer u. Aug. Fled Lifolasstraße 7.

mit Berechtigungsschein (Sekundareife) und wenn möglich mit Vorkenntnissen in Stenographie und Schreibmaschine, per sofort sucht Hutfabrik Berthold Köhr & Co., G. m. b. H.

Languasse 7. Vorstellung zwischen 6 und 7 Uhr abends.

Großbantfillale fucht gum balbigen Gintritt

Schlosser oder Monteur ber imftande ift, die im Bantgebäude vorkommenden Reparaturen auszuführen u. außerdem die Stelle eines

Chauffeurs
zu reriehen. Aur unbedingt zuverlässige, vertrauenswürdige und nüchterne Berionen wollen Bewerdungen
mit ausschhrlichem Lebenslauf, Beugnisabichriten und Lichtbilb unter u. 449 an den Tagbl. Berl. einreichen.

Beiferer, foliber Mann, verheir., Einber, von einer Fabrit in ber Nahe Biesbabens gefucht. Bohnung mit Garien; jeboch Bohnungstaufch erforberlich. Dffert en A. 41 an ben Tagbi. Berlag

und Erägerinnen gesucht

Tagblatthans, smalterhalle remts.

Bermietungen

Baben u. Geichaftsraume

Ladenlotal

Rheinstraße, an der Bil-belmstraße, gegen Ab-findung abzugeben.

Reine Miete

für bas erfte Jahr. Off. unter S. 453 an ben Togbl.-Berlag.

Laden

mit 1-3.-W. Bleichstraße. durch Umbau berzuitell., wenn 2-3.-Wohn. set. wird. Offerten unter M. 445 Tagol.-Berlag.

Ragerraum Mauritiusitr, 4 su verm. Rab. Frijeurlaben,

Billen und Saufer.

Billa unmöbliert

in Effville am Rhein, nahe Biesbaben, gebn Bimmer, Bentralbeigung, au permieten. Dff. u. U. 34 an ben Tagbl. Berlag erbeten. Großes mainves

Fabrilgebäude

4 Et. paffend für jebe Fabritation, für fof, su verm. Anfr. u. R. 449 an den Tagbl. Berlag.

vorhanden. Off u. M. 442 an Tagbi.-Berl.

Radweis b. mobl. Bim., Bur Bermieter toftenlos. Maufhe, Suffenftr. 16. Abelfitz. 3. 1, gut mobl. Bimmer an berrn a, om Wilhelmstraße

für Kurgäste eleg. möbl. Zimmer trei. Antragen Telephon 1164. Eleg. m. 3., 1—2 B., m. Beni. Dokh. Str. 31, 1. Mobl. Zimmer für jebe Zeitbauer frei. Kaijer-Friedr. Ring 88, 2 r.

Für Rurfremde! In Billa im Kurviertel. icone Bim. mit Brub-ftud. Telephon 2371.

Mobil. 3immer. Mani. 1c. | Mobil. 3im. fof. su vernt. Rab. Roonstraße 5, 1 L. Out mobil. 3immer

Biebrich —

Wiesbaden 2 ichon möblierte Zimmer (ev. 3 Zimmer) auf die Dauer von 4—6 Wochen gegen Gebot au verm. Beite Lage. Offerten u. D. 451 Tagbl-Berlag.

mit 2 Betten an Kur-frembe preiswert au pm. Taunusitraße 22. 2. Für Rurfremde!

In Billa lebr gut möbl.

3immer mit Beranda
su vermieten

Tennelbachstraße 11.

1978bl. 3im. m. Rüchenbenubung jot. 600 Mt.
Abt. Lagbl.-Ferl. Hu mit Küchenbenut, Würde fich bei Bermieter im Sausbalt ober geschäftlich betätigen, Off. u. A. 38 an ben Tagbl. Berlaa Bernfstätige Dame luckt 1 ob. 2 möbl. Im., Küchenben. Preisangeb. u. E. 448 Tagbl. Berlag.

Junger Mann lucht auf mobl. Bimmer ab 1. ob. 15. Juli. Nabe Arndt- ob. Kornerftraße. Offerien unter 6. 451 an ben Tagbi-Berlag.

Berufstätige ig. Dame wünscht in tirael, Saufe freundliches Jimmer mit Benflon, Gefl. Offerten unter E. 447 an ben Taabl.-Berlag.

Belder Billen ober Hausbeliver gibt jungem finderlofem Ehepaar

2 Jimmer
ob. Mani. ab gegen Hausarbeit ob. Berwaltung?
Off. u. G. 449 Tagbl. Bl.
Einzelne Dame jucht ichöne mod., fonnige, leere abgeschlossene
2 Jimmer. Mahnung Möbl. Zimmer King. Ditert. mer mit Breisang unter B. 448 an den Taabl.Berlag.

2 berufstätige Wadchen lucken leeres Zimmer mit Kochgelegenheit ver so-fort. Gefällige Offerten unter H. 458 an den Tagbl.Berlag. von ig. Kaufm. (Dauer-mieter) per gleich ober 1. 7. gefucht. mögl. Zentr. Off. mit Breisangabe u. 6. 458 Taabl.-Berlag. 2-3 möbl. Zimmer mit 2 guten Betten, ohne Rüche. von Holländern gefucht. Gute Bezahlung. Off. u. R. 448 Tagbl.-Bl.

Mohnungsamt einverst. Offerten unter S. 417 an ben Taabl.Berlag.

Rette Dame
winlcht ichon, möbliertes
3immer in guter Lage;
500 Mt. d. M. Offerten
u. E. 450 Taabl.Berlaa
3wei wöbl. Jimmer
mit ie 1 Bett, Käbe Bismerdring, dauernd sel.
Offerten unter K. 444 an
den Tagbl-Berlaa.

Janger Mann,
von Beruf Roch, lucht gut
möbliert, Jimmer, Kabe
Kranavlat. Offerten unter
K. 450 an den Taabl.Bl.
Affademifer
(Oberingenieur) lucht auf
1. Juli als Dauermieter
1 bis 2 sut eingerichtet
3immer in gutem Haufe,
möglicht Kähe Babnhof.
Angebote unter E. 448 an
den Taabl.Berlag.

Etdl. Mödl. Jimmer
von beil berufstät. Dame Nette Dame

pon bell berufstät. Dame im Bentrum cel. Geft. Off. u. T. 446 an ben Taabl.-Berlog. Rentner,

Anf. 68. gefund. rilftig. lucht als Dauermieter eins. ader aut möbliert. Zimmer bei finderlolem Ebepaar od. ält. alleinstehender Dame in nur besterem Haufe. Off. unt. M. 447 Taahl-Kerlaa.

Angektellter Beamter lucht einfach möbliertes Zimmer. Offerten mit Breis unter S. 452 an den Taabl. Betlaa.

Eine Dame mit zwei Kindern und Kinderfraulein lucht in Sonnenderg (Eigenbeim) zwei möblierte Zimmer mit Kilchenbenus. (Dauermieter). Off. Taunussitroke 49. Zigarrengeich.

Heller Lagerraum event, mit Buro, für Lumpenfortier-Anftalt geeignet, gegen hohe Miete gefucht. Offerten B. 446 Tagbi.-Berlag.

Suche fleine möblierte Villa

in guter Bage Wiesbabens, auf 1. Ottober, auf 1 Jahr jum Alleinbewohnen ju mieten; evti.

Siegfriebftrage 9, Biebrich am Rijein.

Für längere Zeit

möbliert ober leet, ept. übern, Brau Hilfe im Baushalt, bei Eben, ober leibenber Dame, Angeb, u. R. 448 Tagbl, Berlag. zu mieten gesucht von jung. franz. Chepaar Wohnung oder kleine Villa in Wiesper sosort oder später

größ. Itöd. Fabritgebäude Rähe ber Stadt Biesbaden, elettr. Anschluß um Austausch gestiger Jahren späte späte gestiger Jahren späte späte gestiger Jahren späte gestiger Jahre baden, möbliert oder nicht. Offerten unter U. 445 an

in vertehrsreicher Lage, gegen gute Abfindung gefucht.

lucht ein einf. Jimmer mit Rüche ober Rüchen-benutung, evil Barterre. Off. u. U. 453 Tagbl.-Bl. Aeltere geichaftst. zu-verl. Dame (Rentneria) Beteilige mich evil an Umban eines Labens. Offerten unter &. 445 an den Tagbl. Berlag.

Garage

für ein Beng-Berfonenanto gu mieten gefuchte womöglich in ber Rahe bes Bahnhofs.

Wilhelm Buldt & Cie. Solggroßhandlung, Fifcherftrage 3.

Tausche

Meine geräumige 3-3imMobnung. Rube Kochbrunnen. gegen große
2-3immer-Mobnung. Off.

u. C. 450 Tagbl.-Berlag.

Gegen meine 5-3immer.

Bobnung. With Company of the Company of

find. Telephon 2371.

Geberbera 6

G. 451 Tagbl-Berlag.

D. 451 Tagbl-Berlag.

ben Tagbl-Berlag.

1—2 Jimmer Bohnung. Off.

u. E. 450 Tagbl-Berlag.

u. E. 450 Tagbl-Berlag.

u. Garten, Rabe Bahnbof.

fürz, biblig möbl. Jimmer mit Aufzug lofort zu vermieten. Anfragen unter aefundt. Off. mit Breis gaule, m. m. Garten. zu in der Gabl. Berlag.

Drantenstraße 8, 1 St. I.

3. 449 Tagbl-Berlag.

ben Tagbl-Berlag.

1—2 Jimmer Bohnung. Off.

u. E. 450 Tagbl-Berlag.

u. E. 450 Tagbl-Berlag.

Segen meine 5-3immer Bohnung. Off.

u. Bohnung. Off.

Bohn. in Billa od. best.

Jaulie, m. m. Garten. zu in der Gabl. Offert. u. Gaule, m. m. Garten. zu in der Gabl. Offert. u. Saule, m. m. Garten. zu in der Gabl. Berlag.

Sonnige

3-3immer-Wohnung Borberh. Frontis. Ritch-galle, gegen 3 3immer, Borberb.. im Stod gu tauiden. Offerten unter F. 452 an ben Tagbl.-Berlag.

Wer tausat m. Dresden herrich geleg. 4-3immer-Bohnung. in Serrichafts-baus. Soche. Dabu im Sout. Küche. Mädcheng., Reller. Speifeaufg... gegen gleichwertige ober größere in Biesbaben? Off. u. L. 442 an den Tagbl.-B.

Welcher Villenbeliker

hier ob. ausw., tauicht a Derbit (ob. verm.) all. Dame ich 4-Zim.-Wohn. gegen 6-Zim.-Wohn. in Billa. Angebote unter E. 453 Tagbl.-Berlag.

Wohnungs: taujdy!

Biete 6 Bimmer Diele. Bab. in Billa, Bierftabt. Sobie, mit mob. Romfort. Zuche 7 Bimmer gleicher Urt in Sobenlage. Off.

18. 444 Taabl. Berlag.

Wohnungstau, d

Mob. 6-3im.-Wohn. in Offenbach a. M. su taulch. gegen eleg. 4-3im.-Wohn in Wiesbaben. Mains oder Kheingau. Off. unt. N. 39 an den Tagbl.-Berlag.

Taujche

meine 3-3.-W. mit Gart. in sch. Landb. b. Weben, leichte Berwaltung, feine Miete, gegen 3—4-3im... Wohn, in Wiesbad. Hall für alleinstehende Grau ober Ebepaar, Off, unter \$454 an d. Tagbl.-Bl.

Wiesbaden-Frankfurt a. M.

Moderne, komfortable 5-6-Zimmer-wehnung in Wiesbaden gegen ebensolche in Frankfurt zu tauschen gesucht, event . kann auch Einfamilienhaus in guter I age Frankfurts im Tausch gegen Wiesbadener Wohnung kauflich erworben werden. Gefl Angebote unter F. M. S. 693 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main. F 141

Wohnungstausch Wiesbaden-Frankfurt a. M.

3 Zimmer mit Bubehot, in Frankfurt a. M., gegen eben o che in Kiesb ben, gelucht. Offerten unter B. R. S. 694 an Rudolf Molle, Frank-3. N. S. S. furt a. M.

Geldverfehr

Rapitoden-Angebote

Wer Rapitalien

auf 1 ober 2. Sypotheten angulegen beabiichtigt, 19, jich an die F 388 Direftion bes Sans. u Grunblefiber. Bereins. E. B. Biesbaben. Luifenftraße 19.

Reufe Supotbel. Dif. u. D. 369 an Tagbl. Berl.

mit Kasital luct Kauf-mann (iranz u. bolland. Sprachfenntniffe. Baß für alle Länder) an folidem, auch neuem Sandelsge-ichaft. Angebote unter K. 453 an den Tasbl.-R. 453 Berlag.

Beteiligung

(icijo) an outem geichaft-ficen Unternehmen mit 2-3 Mille, von gebilb, tüchtiger Dame

Off u. S. 446 Tanbl.B. Rauftallon-Gejude

50000 Wit.

lucht Geldaftsmann mit rachweisbar gutgebenbem Geldaft ges. bobe Binjen. Sicherheit u reiche Rud-zahlung. Offerten unter D. 452 Tagbl Berlag.

Brovijorildes Dellar-Ronto bu verfaufen ober gu be-leiben gejucht. Offerten u. Dt. 447 Tagbl.-Berlag.

Wer leiht fofort 5000 Mart auf 5 Monate, gegen monati. Ridsahl, u. Zinien? Off. unter 3. 448 an ben Taght. Berlag.

Ver 1. Oft. auf prima Obieft. am Ring gelegen, für aweite Stelle 36 000 Mt.

gegen Sicherbeit und Ge-minnbeteiligung für io-iort. Offerten u. Bl. 443 an ben Tagbl. Berlag. Stiller Lelihaber

Gelucht 50-60 000 Bit.

mit 75 000 b. 100 000 Mt. nejucht. 8 Brozent Zinfen und Geminnanteil, für ein Fabrikations Geschäft und Export. Offerten u. M. 451 an ben Laghl. Bl.

400000 Mari

1. Sopothet, auf gutes Objett, Geichäftshaus, für jofort gejucht, Off, unter S. 449 an ben Lagbl.

Suche Itillen Teilhaber (Dame) mit 80 000 Mart Rapital. Offerien unter 2. 449 Taghl-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe häufer- u. Geschäfts. Pu enftr 16, Gtb. Zel. 4497.

Langgasse 9

Immobilien jeder Art for Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

Rapitalanlage für Ausländer!

bireft von Selbstbarleib. ftrage, preiswert ju verfaufen. Offerten unter
Dft. u D. 444 Tanbl.-B. D. 454 Tagbl.-Berlag.

Mad. geb. Architett (Ref. Off3.)

32 3. g. Bert, repr int. Erich, geschäftstüchtig. Gachichulabsolvent, 6 Semester Dochichule, mehriabrige Braris bei Brivaten u Behörden a. It. in diet, ungel Siellung tätig, wünicht gestükt auf ieine kaufmännischen Fähinkeiten und l. g. Beziehungen, aweds Peteiligung und evil. Einheitrat in iol. diet. Baus. Kabrik od. a. Betrieb mit gebjung. Dame bekannt zu werden. Diekt. Ebreniache. Briefe erbeten u. K. 447 Lagdi. Berlag.

Villen, Wohn- u. Geschäftshäuser, Hotels, Grundstücke, Hypotheken

Wiesbadener Tagblatt.

Theater-Kolonnade 29/31. F. 224. Beratung in Bau- und Mietangelegenheiten.

Einfamilienhaus Saller mit u. obne Ge-Café etc. vertanft u. jucht Mauthe, Buifenftr.16, Stb.



Villa

Eoke Wilhelmstr.

hochberricaftl. mit all-Komfort, iconite Lage für 34 Mill vert. Off u. D. 445 Tagbl. Berlag.



möbliert ob. unmöbl ert, mit freiwerbenber Bohnung,

ferner Geschäftshaus

in bester Bertehrelage, ju taufen gelucht. Gefl. Angeb. Belter, Immobilienburo, Roberstraße 42, erbeten. — Tel. 5824.



Etagenvilla

ic 5 3immer, Bab, freis Buroraume, Garten, nabe Kurbaus, 1 Etoge besiehbar, wegsugeh, preismert zu vert. Dit, unter D. 453 an ben Tagbi.

Bobnbaus mit 4-3im.-Aobnung su taufen seiucht, 3-3immer. Bobnung fann in Taulch segeben werden, Off. u. W 450 an den Tagbl.-BI.

Existena!

pharmaseut, Erzeugniffe, Kraftanlage, am Rhein aclegen, umitanbeb, folori au perf. Offerien unter D. 449 Tagbl.-Berlag. demijd

Haus

mit Stalls. nur Borber-baus wegaugsbalber fof. au verf. Offerten unter 2. 452 an ben Tagbi-BL

Garien-Billa mit vi 1 Obit u Mutogar , gang in unmittelb, Rabe Rurhaus, mo elift noch aufgebaut werben preiswert zu vert. nur für ernft. schnell en-cht./Refielt. Offerten un er P. 453 Tagbl.-B.

Geldätisbaus, in bester Lage, für 250 000 Mart zu vertaufen, Anfragen nur von Seibittäufer erbeten. Offerten u. U. 452 an den Tagbi. Berlag.
Ri. Geidätisbaus, Rabe Ranggase, preisw. zu vert. Rhein. Labbr. Immob. Seidätt. Däinersgase 12. Toreingang.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenles. Wilhelmstr. 56 Gograndet 1862. fargraf 8656

Kauf und Mieta von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital - Anlagen Pinanzierungen Hypotheken.

Herrichaftsfik

in Südbanern

wunberbarer Sch o befig, mit Garten, zu verkaufen.

Intereffenten erhalten naberen Aufichlug unter A. 37 an ben Tagbi,-Berlag.

Etagenhäuser

Villen, Geschäftshäuser in jeder Preislage zu verkaufen. Vermittlung für Kaufer kostenlos.

Grundstücks-Markt 6. m. b. H. Schwalbacher Straffe 4, Tel. 5884.

mit moglichft 2 Wohnungen von je 3-5 gimmern, Garten erwünicht, jum Raufe esti. im Imian 6 gegen Berliner herr chaftl. 6-Bim.-Bohnung ge ucht Angebote fofort erb. an 30h. welt, Beilin W. 50, Bamberger Str. 7.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Wohnhaus

nördl. Stadtteil, mit 3-u. 2-3im. Bobnungen, Laben, gr. Sof. Stallgeb., für 185 000 Mff, su vert. Offerten u. W. 451 an den Tagbl.-Berlag.

Bu wertaufen Sotel Benfion in befter Lage Bies-babens, 20 Zimmer, 30 Betten, m.b. En-richt. Millionenobjet. Bargablung. Off. unt. 28. 446 Tagbi.-Berlag.

Biebrich. 1915 erbaut, 3×3 3im. u. Rude, für 80-600 Mt. au pert. Off. u. tl. 451 Tagbi.-Berlag

Gärtnerei

au 1 200 000 Mt. rent. 3-500 000 Mt. Reit m. arok Gartenw. 2 Mora ar. Gelände. au 1 000 000 Mert au verfaufen. Seins. Weftenbitrage 22

Großes Fabrilgrundstüd

mit Gebauben, bei, für dem. Betrieb geeignet, au verf. Offerten unter Di, 452 an ben Tagbl.

Besitzum mit fl. Land- u gutgeb. Gastwirtlichaft, mit zirta 3 M. Land, näckite Rähe Wiesb., umkändeb, preis-wert zu vert. Adr. im Tagbl. Berlag. Hs

Gut

Biesbaben, n Merlanb aben, Wohn-Morgen I. Biesbaben, Gefindebaus, Gefindehaus, mit Wirt-ichaftsinventar, f. 950 600 99f. zu verf Off. u. D. 452 an den Tagbl. Berlag.

Sans mit Bobnungen u. Birlicaft, bof u. Garten für 200 000 Mitt. zu vert. Offerten u. B. 452 an ben Taabl. Berlag.

Bergitrage Critff Sotel. ge. Part. Garagen uiw. Millionen. obiet!, Garinerelanweien mit Invent. u. Mobilien. 480 000 Mt. Gärtnerelanweien mit Inv. 500 000 Mt. berrichaftssits. estl. mit Röbel, gr. Gastbet mit Frembenaim. 550 000 Mt. Stall uiw 330 000 Mt. Rt. gr. Mirtidattsand.
Stall. ulw. 330 000 Mt.
su vert. Mes lofort besiehber. Eilangebote an
Mub. Ebert. ImmobilienBitro. Auerbach a. b B.
Tel. 487. F2000

Tel. 487. Immobilien-Raufgefuche

Sime verlaun. Saufer für sablreiche Interellent.

heinrich holmann

Hausbesiger! Man municht Säufer

in Wiesbaden su laufen. Baranssab uns. Dif. mit Breis u. Lage n. R. 443 an ben Taabi. Berlas. Agent verbeten.

Am ichnelliten u beiten vertaufen Gie Billa

Wohnhaus Geschäft

G. Pivert Bahuholitrake 2. 2 Gt.

in Biesbaben ober Umgegend gegen guten Preis u. Barquesablung au f. gei. Gef. Off. u. R. 452 an den Tagbi. Berlag

möglichft fofort besiebbar. bis 2 Millionen.

zu taufen gefucht, Off. u. 5. 439 Tagbl-B.

Billa oder Candhaus in der Uma von Wiesb. Sonnenberg Schierftein, Biebrich Dogbeim uim, mit etwas Obit- und Gemülegarten, ju f. gelucht. Offert mit Breisang u. S. 445 an ben Taabl B.

Villa mit Garten ev. 1- oder 2-Kamilien-baus, bier ob. Uma. au faufen gel. Schöne mod. 3-3-W. m. Bad. 2 Manj. 2 Kellet. in gut. Dauje (ev. 2 Mohnungen) wird frei. Off. u. K. 447 an ben Tagbl.-Berlag.

Billa oder Candhaus in Wiesbaden, mit etwas Obst: u. Gemiliegart., su f. gesucht, eine gr. berrichafts. 5-3-28. tann in Tauich negeben werden. Off mit Breisang, unt. 5. 444 an ben Taubl-28.

Schweizer.

Euche Silla ob. Stagenhaus und für Bermanbte Lanb. hans, Rabe 23 esbaben, bei Bargabiung bireft g. faufen. Offerten unter 2. 458 an

Diferien under ag.
ben Tagbi.-Ber ag.
Rleines Webne gut
aber Geichaltebans gu
aber bent ben eber Seichalts faufen gesucht. unter E. 451 Tagbl.-Berlag.

in Ums. Wiesbadens, für Obst- u Gestünelaucht geseinnet, lofort gegen bar au faufen gelucht. Breie Mohnung Beding. Off. u. D 447 Laghi-Berlag. Ogrien mit Obilbanmen Ammobilien
Frankfurt am Main.
Schillerstrabe 30.
Pandbaus
mit größ. Garten, Räbe
Emfer Str., su fauf, get. 20 R., su faufen gelucht.
Off u. E. 444 Tanbl. Bl. Off u. G. 444 T.Berl.

Zu kaufen gesucht: Villen, Hotels, Geschäftshäuser, Etagenhäuser

in jeber Breiblige. Diferten erbet, unter I. 446 an ben Tagbi.-Berlag. Bertaufe

Bripat-Berfaufe

De Dafte dli. Branden Quijenftr. 16, Stb. . Lel. 4497 Ein Sjühriges Bierd, Rari Bolid. Sallagrier Gitage 8.

Fertel ber auf! Baltmuble.

Telephon 41 2 Ziegen 8 Subner. 1 Sabn zu vt. Beuier, Meftenbitrage 19. 3 St. L. Bu vertaufen F2000

Bernhardiner Riide, Stammbaum, erft-flasiiger Breisträser, 3u Belichtigen Garage Benz, Roblenz, Kriedrichitt. 6 Mochen alte Ecotic Terriers verf. Aluse, Franffurt-Riederrad, Bruchfeld-lirake 11. F141

franc 11. F141
Deuticher Schafferbund,
10 Mon. Ichones gr. Tier,
iunger Nüde, 10 Mochen,
vielveriprech., beide pt.
Stammbaum, fof, zu verf.
Zahnftrage 34. 2 I.

Dobermanahandia reinraff. 1 3. alt. zu pert. Biebrich am Rhein, Miesbabener Straße 71.
18 Mon. alter Zagbhund zu verfaufen. C. Weber, Friedrichstraße 53. 1.

Junge Dadel von jaabl, bervorragend. Eltern su verlaufen Forthaus Georgenborn, bühnerhund

(Hundin), ichones Tier, 1% 3. breff. ichr wacht. icharf. 3500 Mf. u. 3 2 Mon. alte Jungtiere a 1000 Mf. au verfaufen. Maina-Amöneburg. Niederfelbitraft 13. 1.

Hündin

ensl Setter, 1 Jahr alt, Umftande balber ju vert Ungufeben Burd, Abel-beibftrafte 74.

Junger Hund gu pertoufen, Biebr, Frantenftr. 23, Englische

Bulldog - Hündin 13 Mon., weis, Bucht. Lurus. Ausstellungstier eriftsoff, Stammb, awei 1 Breise, verlauft von Binterielbt. Beeln W. Reue Minterielbtir, 27

Rattenpinicher (tf. Raffe) vf. Rambach, Lafobogaffe 3. In. Nattenpinicher a. vf. Ihsreien, Labolte. 9. B. Belg. Rie e

mit 5 Annaen au verk.
Echreiber.
Michelsberg 28. Sib. 2.
Aunge Rähmen an verk.
Wellripitraße 23. Dib.

1 Sahn, 4 Sübner.
gute Leger. 21er Zucht.
reinren. Aboblärder, eb.
mit hühnerhaus, für
Villa pollend zu verk.
Musuftaltraße 3.
Lesdühner u. Rüden

Ausustaltrabe 3.

Penhühner n. Ruden
zu verfaufen Rohmann,
Morinstraße 60.

Somarzes Tuchtolium
mir Geidenfutter zu verfaufen bei Raver, Rheinstraße 40 Kart lints.

Dunfelbt. Softim

mittl. Grobe, gang neu, 1 grauer Mantel und 3 Baar Shube (fir, 38) billig abaugeben. Bu erfr. awiichen 2 u. 5 Uhr. bei Buchwald. Sotel Baren Bimmer 6.

Saft n'ues Jadenfleid aus feberartigem Stoff, graublau Grobe 44 46. su perfaufen, Beder,

Sealroffe 4-6. 1 St.

Gelegenbeitstauf.
Etoffe, für herren und Damen neeignet, billig au pert. Marz. Perditt, 15.
Frad-Unug.
Smoting. Jadett-Unug u., ich marge Leberiopoe su perf. bei Baum. Karliftinge 41.

pert. bet Saum, Rutifitage 41.

Dunfelbt, ft, Unsus,
gut erb., Ueberzieber au
vert. Rempf, Rober
fitraße 7, 2.

1 Unsus, 1 Hole, geftr.,
mittlere Größe, gut erhalten, billig au vert.
bet Slidflich, Michelsbero 7, 1 rechts. berg 7. 1 rechts

bera 7. 1 rechts.
Cinige gut erh. Anzuge, ichwarzer Gebrod Anzug, Cutawan Weste, gestr. Heile auftr. Heile Wasse, Relielbachitt. 4. an der Massenstellestell, fast neu. Gr. 34. zu verf.

1 B. br. R.-Stiefel, foft neu. Gr. 34. su vert. 3immermann, Eltviller Stroke 7. S. 2.

1 B. w. Salbidube (38), 2 B. Kinderitiefel (38), alles fast neu. 2 Baar D. Salbidube (42) abaugeb. Anauf. 8—10 Uhr vorm. Bauer, Bismardring 8. 1.

Martien, Dreft.

Bauer, Bismardring 8.

Martien-Drell.

wallerdicht, für i Martile
1 Ottomone au vert.:
faule ieden Koften Rokboare gegen bobe Besahl.
Görk, Morlheidftr. 35 P. ginoleumbelan.
4 Mir. lang. 2 Mir. br., tabell., aut. bell. Teppids, muster, für 725 Mt. 3. vl. Off u. L. 447 Taabl. Mi

Für Arzte!

Chirurgi'de Inftrumente, Operationelift, Sterilifierapparat ulw. billi gu v taufen. Dif. unter D. 447 an ben Santt.-Berlag.

größerer Projettions - Apparat falt neu, Spitem Buide-Rathenow, su verlaufen. Brentan. Ravelleultrabe 76.

Al. Mifrostop Ceil-Milcopettrollop

u. Braparate su vert. Rollen. Guftav-Arentag. Str. 4. 1.
Chafeipeares und Crillparzers Merte (neu) au vert. bei Sans. Rapellenitrage 14. Bart. nur pormittags

1 ar Rrofettiviel. 1 Taiden Schachiviel, ein Bhoto App. (6×9), Bilm, au verfaufen. Hartmann. Mauritiusftraße 11. 2. Schwartes autes Rlavier au vertaufen.

Grillpargerftrage 11 Breismert au verfaufen 3 alfe Metkerneigen:
1 ital Guletto mit Oria.
3 etiell. eine Bol Klok
(Mittenwalde) mit Oria.
3 etiell. 1 franz Luvot;
iämtl. Instrum sebr gut
crh u vorzügl. im Ion.
Mnfr an Geigenbeumstr.
Otto Röbiger. Leivzig.
Dufourstraße 28. F2000

Rototo-Garnitur Rugb., geichnist, au vert. Montag, 9-1 Uhr. Montag 9-1 Uhr. Bollenhauer, 34 Reroftrage 34.

Untife Rommode

Rukbaum einacleat, aus Frivath au vert. Off, u. B. 453 Taghl, Berlag. Wohnjalon (Mahaa.). neu. Essim.

(Mahaa), neu. Essim. (Eich.) m. Leberftühlen. Epiegel-Umbau u. Sofa, Schlafzim. (Nußb.), swei Beiten, 1 Spiegelichrant. Narmorwaicht. tvl. Epiervice (42 I.) sui. iur 45 000 Mt. zu vert. Off. u. 11. 447 Jaghl. Berlag. Allfid). Des hallshall.
Mah.Salon. mit Sofa, nollit einaer Kiiche, viel Aluminiumaeldirr. arobe Kochsitie, prachtv Borz.
Kaficeceich. Tövle für 6
Berl. Meintlibler. Gardineniv. u. v. and verf.
Nicherer. Gultav-Abollitieche 16 Hart links.
Dil. Cich. Eximmer (neu), Büfett. 1.80 br., ot. Bauer. Blücherftr. 16.

2 egale Eichen-Betten.
dauch dau vallende Walchfom. mit Karmorvlatte und Spiegelauffak au verfaufen. Käh. bei Salle. Schachsitt 26, B. I.
Cin w. Ainderbeit zu verfaufen. Gerhardt.
Ablerstrake 29, Bart.

Iwei aute Beitkellen zu verfaufen, bei Beder.
Cranientirake 29, Bart. Auflös. des Haushalt.

1 lad. Bettgeft. m. Spr. u. Geegr. Matr., filberne berren-libt. Blumentifc, i gr. Binfbabem. 1 Baar neue Dam. Dalbidute u. nelle Dam-Daldichube u. Knabenichube (37), Maich-bütte v. Eichenb., 1 Fril.-Kittel. Manichetten und Stehumleafragen (58) au vf. Mener, Saalg. 40, 2. Angul. Sonntag, 8—10, Werft. v. 7 nachm. ab. Bu verf. ichone 11/16/laf.

eich. Bettitelle mit Sprungf. - Matrate. Sens, Ublanbitrage 18. Rinderbettchen

(weih). 1 Kinderstühlchen mit abidraubb. Tijchchen billig su vectaufen. Thiel. Dobheimer Gir. 123, DR. 2 Rinderbett mit Matrage

u. Rinderflappitühlden gewolftert billig au vert bei Weber. Doubeimer Strake 98 Mib 1 rechts. Bid Bufett. Brachtftud,

Eich Büfett, Brachtstud, Bosser Garnitur. Glam., 6 Stüble, 2 Sest. u. Sosa. Angul. nachm. nach 3 Ubr bei Seizer, Bollterer, Schwalbacher Straße 23, Borberk. 1 lints.

Tichtuch für 40 Berl. Elfenbein-Armring, Dirichgeweib, 1 Baar mob, Damen Salbichube, rotbr. (38) falt neu, bill. gu vert. Bonbin Geisbergstraße 26.

Geisbergftraße 26.
Babe-Ginrichtung, Bintmanne mit Roblen-ofen. 2 Gite-Rademannen ofen. 2 Git. Babemannen au pf. Rraftboler, Gelb-ftrage 27. Rücheneinrichtung

neu, echt Bitich-vine, und zu verfaufen. Beit Gobenftraße 26. Wegen Raumung vollft. Laben-Einricht. vollit. Laden-Einricht., vall. f. Kolonialw. Gelch., 3 aut erb. Zimmertilren. ar. Fenster m. 6 Scheiben u. 4 lange Sandsteine vt. Ebenia Aberstr. 56, 1 t.

Frifeur-Cincidtuma bill au ot, Fril. Comibt.

An enigrant

gut erhalten zu verk.
Brühan.
Kleiststroke & Bart, Its.
Gut erh. Cioidrant
u. Reiletorb zu verk.
Abelbeibitrake 58, 1. St.

Toiletteloffer Beber, Rohfeidenfleid fant neu, Diete, Blackerftrage 17.

Lieto, Allederstraße 17.

Leder-Sandtoffer
billig au verl. Rohbach, Körnerlitoße 6. Mith 1.

Rohrplatten-Koffer, imit. gut erb., 2 Ernfähe (186×52×52 groß), awei Nickelausbügeleisen a vi. Blekel, Küdeshh Str. 16. Kinder-Klannkühlchen of Niedel, Wellrinftr. 23

Rinderwagen febr auterh Bettitelle m. Sprungr. fl. alt. Gofa su pert. Luremburgitraße 4. 1 finta Setterich

we ker Imderwagen fait neu au perfaufen, Rapellenitrofe 33. Bart.

Muto

"Abler". 29/50. großer, eleganier Bagen, offen u. geichl zu fahren, Sechstiet, prima Bereifung, fahrbereit, billig zu vert.
Bh. Schmidt, Gneifenauftraße 1

Auftro Daimler Phat. 17/32 PS. fabrbereit, in aufem Zuftand, Boichlicht und Anlasier, su vert.
Mener, Steinaglie 36.

Mener Steinaalle und ein Schneppfarren mit Geschirr au verl. Cornelius Dit. Mainaer Straße, n. ber Schule a. Schlachibot.
Gr. Handlertrog, f. Gartner geeignet, au verl. Spis. Göbenstroße 22.

Wöbenstrose 22.

Neue Leiterwagen verf.
Nehbach, Schierst. Str. 20.
B. Kinderwagen. 1 gr.
Nadew. bill. 3u vf. Kein.
Karlstrase 39. h. 3 St.
K. neuer Studenwagen billig au verf. Masses. Gneisenaustrose 6.

Suf erh. Haberad au verf. Beder, Drudensstrase 9. 4.
Toderad mit Torvedo.

Gut erh. herren Rad mit Torpedo Freilauf su rerf. helbig, Gneifenau-

ftrage 20, 1 r. 3mei neue Kahrräder preisw. su vert. Comidt, Gneisenauftraße 1. Fakt neues gabread billig zu verfaufen. Grünthaler. Maframstraße 20. bib. 2.

Malramitrase 20. Dib. 2
Motorradmaniel
und Humpe. Hollander,
at. Sviea. Schreibmalch.
4. v. Semmen, Neug. 5.
Eine neue
Solsichneid-Walchine
für 20 000 Mt. und einen
reintall, ichott. Schäfers
hund, lelten ichönes Tier.
hat preiswert absugeben
H. Seibel.
Michelsberg 22. Sib. 2.
1 Amerik. Ofen.
Juno 1 u. 2, 2 Haar neue
Fenstervorthange. 2 Sieppsbeden. Schafwollfill., vt.
Gieen, Bierst. Höbe 6.1.
RarnikelsStall.
Reifedede u. echter Fore

Reifedede u. echter Aoreterrier au verl. Geafer. Wörthitrate 23, 2
Ein Schieferbach au verfaufen. Rah. im Tagbi. Berlag. Hy Lorbeerbaume

au verfaufen Leberberg & Grasmun, an Blatter u. Sophienstr. su vf. Sent. Ichannisberger Str. 9.1. Blegenmift abzugeben Rieblitraße 22. 2.

Danbler-Bertflufe Neue und getrag. Unzüge lowie Frads. Smolings, Gebrode Cutaw. Heber aleber. Schlupfer ichw. u. aeftr. Bolen preism. ab-Rleiber m. angefauft.

Steimann Rauenthaler Strafe 7. binter ber Ringfirche.

Speisezimmer eid . taltanienbraun geb. Brachtit . fomie 2 Serrensimmer, hodaparte Mo belle, billia ju verfaufen Rofentrans, Blücherpi, 3

Solafzimmer in allen Großen u. Sorm donbeiten, aparte

Speifezimmet Rüchen - Einrichtg.

rund vorgebaut, von 5000 Mart an, Größte Auswahl in holg- u. Metallbetten

prachtvolle Mobelle, i 4teil. Wollmatragen 940, 1200, 1450, 1700 ц. 555. 4teil. Geegrasmatragen 890, 1120, 1350, 1600 u. hôh. 4 teil. Matragen

Echafwolle m. Baar, Rapot u. Rothaar, ju billigften Breifen. Batentrahmen in allen Größen.

Dedbett. U. Riffen bis 15 000. gelucht. Off. unter E. 425 an ben Tagbl.-Berlan.

Diwans, Chaiselongues billig. Weiß lad. Möbel

in großer Ausmabl febr preismert. Gine Befichtigung fiber-seugt pon ber Reellitat biefes Angebots.

Bauer Wellritstraße 51

Schlafzimmer Eid., neu. pr. Schreiner-arbeit. au vertaufen. Seinrich Schafer, Stififtrage 12.

Gelegenheitstauf! Hochan ichm. Salon (15 Teile). mob. Speliezim. Gid. mod. Salin-Schlafs im. biv. Stilble Tilde. ar. u. ft. Sviegel, Bilber ulw. billig au vert. Hass. Donneimer Straße 25.

Preisw. Angebot!

Bestere Kiiche, pitich-lal., mit Linoleum, besteh, aus Schrank. Bufett, Tilch. u. ferner 1 eins, Küche, ein bell eich. u. ein weises Schlafsim., 1 Chanel. Anzuleben v. 10—7 Uhr.

Billiger Mobelverfauf: RI. Raffenidrant. Dim Bessere Küche, pitich-lat., mit Linoleum, besteh, aus Schreibt., Richeneinricht. Kleiber. Schrank. Büfett. Lisch, u. sein weises Schlafzim., 1 Chavel. Ansuseben v. 10—7 Uhr. Vischer. Abolistrase 1, 1. Stod.

Rühlanlage

(Ammoniak) sehr gut erhalten, Leistung 1500 Cal, zur Rühlhaltung eines Rühlraumes von 210/230/160, wegen Betriebsvergrößerung zu verfaufen.

Im Betrieb anzusehen

Sotel "Goldner Brunnen"

Größe 85 x 116, Zinkausschlag, Umstände halber zu verkaufen. Anzusehen täglich, außer Montags. Französische Konditorei.

12 Schwalbacher Straße 12

Raufgejude

Konditorei

Café, evtl Restaura t, auch Pension, von neutr. Auslander ohne Vermittl. zu kaufen ges. Off. unt. M. 453 an d. Tagb! -Verl. Ich fliche atter Branden. Geicha te Manibe, Luifenftr. 16, Stb. 2.

Frijeurge daft evtl. Saus, bei Ba gablung gu fauf, gejucht. Off. unt. E. 458 an ben Tagbl. Berl. Geldüft Brandegleid fft.

Gold=, Silber=

Gegenftande lauft C. Strud, Golbichmied, Richelsberg 15. Zel. 2196.

Aleider, Bajche, Möbel usw. tauft und gablt am beiten

Frau Rlein Coulinftr. 3. Gernipr. 3490 Mieider

Baiche, Möbel Defbetten Riffen, Gard Defen, Golb, u. Gilber-lachen, Jahnnehille Muf-itelliach., Beltede, Leucht. uim, fault su ben höchit. Tancopreifen D. Gipper, Riehlstraße 11 Telephon 4878.

ueunngsilaviet gebraucht, iedoch gut er-balten, au faufen gesucht. Erbitte gef. Off. unter D. 432 an Taghl.-Berl. Altes auterhaltenes

Cello au faufen aelucht. Off. u. 38. 447 an ben Taables.
3/4 Geige

gu faufen gefuch'. Banerlein, Geifenauftr.3 Schreibmaschine su taufen gejucht. Entsberger, 3. 7. 7 Bobie hoben Breis für

Schreibmaschine Edroll-Wahl Rirchgeffe 19. Zel. 554.

Beb. Aftenmappe Dunselhlaues

Jakensteid

Zekaelseideid

Takensteideid

Takensteid

Bur Komplettierung iuche ich allerlei altertumliche Blobelltude gu faufen und bitte ich herrichaften, welche solche zu verfaufen haben, geft. Offerten unter E. 442 an ben Tagbl. Berlas su ienden lenben

1 Shlafzimmer Speifegimmer 1 herrengimmer oder Salon 1 Ruche

einzeln ober gufammen gu faufen gefucht. Breis bis 65 000. Off. unt. T. 424 an ben Tagbi. erlag.

Wäsche usu. kauft höchstzahlend

S. E. Sipper Oranienstrake 23 Tel. 3471. Rinderreiche

Familie ucht gutes laub. Bett, owie Kleider und Malche für 8—12jahr. Madchen gu angemeficnem Breis. an angemeficnem Dies. Offerten unter I. 458 an ben Tagbi. Berlag.
Ber bat ein gebraucht.

Rinderbett abaus.? Schober. Adler-fireke 13. Sth. 1. By taufen celucht suterb. Rinderliegewagen und Stüriger

Rleiderschrank mit Stange, Offerten u. D. 450 an ben Tagbl.-B. Großerer

Emaujeniter-Einfah 12 Stühle, f. Schubgeld., au faufen gelucht. Sirid. Schmalbacher Straße 61. Eine große u. 1 fleine gebrauchte eleftrifche Sangelampe su taufen gelucht. Sirich, Schmalbacher Strafe 61.

für 2 3immer u. Rüche. 2 Betten u. Dechetten au taufen gelucht. Off. u. R. 431 an ben Tagbl. B Ansenschutzut

in Mittelaröbe, au fauf.
aclucht. Man jende Dit.
unter B 432 an d. Tagblatt-Berlag.

2 Kleidersvinde,
Waschlommode, 2 Betten
mit Einlagen u. 1 flein.
Küchenberd zu faufen gelucht. Gefällige Offerten
unter K. 442 an den
Tagbl.-Berlag.

Bäjdemangel

Schreibtiich su tauf, get. Anorr. Porditrete 13.
Riein-Auto
zu faufen gelucht. Geft.
Offerten mit Preisangabe an Knechtli, Faulbrunnenitraße 4.

Eine Rolle 20 Bir. Tragfr., su fauf. gefucht. Reinemer, Erbenbeim, Gartenftrage 5.

Suterh Leiterwagen au faufen gelucht.
Arau M Liefer,
Schierftein am Abein.
Gartenitrage 13.
Suche gut eth. Alapp-wagen mit ob. ohne Bergu taufen. G. Sammeridmibt.

Stantenlitrage 3. 2.
Sobelbanf au fauf. gel.
Off. u. S. 341 Tagbl. M.
seine au faufen geiucht.
Gefl. Offerten mit Breis
an R. Miliner, Labns
litroke 12.

Gebrauchtes, ftart ge-bautes, aut ethaltenes

au taufen geincht. Off.
mit Breis unter S. 447
an den Jaabl. Berlag.
Gut erhaltenes

Rabread mit Freilauf zu faufen gel. U. Riicklovi, Rhein-gauer Strake 24. Serren Fahread, gut erfalten au faufen

aut erholten, ju taufen gel. Rubnidert, Rubes-beimer Strage 31.

Gebrauchte emaill. ober Badewanne ob. eif Behälter (160 mal 60 mal 60) au t. gejucht. Schabhafte Stellen an Emaille ober Lad dürfen vorhanden fein, Schriftl. aber periönl. Angeb. an Runs. Seerobenstraße 22.

Adhtung!!

Der Weg au mir lobnt lich! Jable ten böcklen Breis für Alt. Melling. Blei. Ausfer Jint. Jinn. Tien. Lumven, Ralden. Rauver. Felle Tucksbidle und Geichältsbücher unter Garantie a. Einstempfen. Bestell. w. prompt atgeb.

P. Preis Zahle hohe Tagespreise

für Anmpen, Staiden, att. Gifen, Bavier aum Einftampfen, und Metall, Robproduftenftla Grok. leonorenftrage 6.

Jebes Quantum brauchbare Flaschen

tauft ftets su bochitem Alaidenbanblung Eugen Klein

Roonkt. 4. Telephon 5173. Lager: Borfitrape 7. Beftellungen m. abgebolt.

Papier, Felle Metalle fauft höchstrable b

6. Sipper Dranienfirage 23. Telephon 8471. Gebrauchte Gaffer allen Größen, Berpaden trod. Chemi-

talien, gefucht. Chem. Fabrit Donheim I.-G., Beilburger Tai 1

Selttorle tauft hobem Breis. Ciff, Blücherftr. 3. Tel. 6058.

Reine gange Zeitungen jedes Quantum, ju fauf, gelucht. Jordach, Damen-but : Grosbandl. Luifenitraße 24, im Dofe rechts, **Eagerhalle**

Schuppen oder beral, und bis gu 190 Mit. Hols- o. Draht-Jann b. & C. Bein, Biesbaden Rirchgaffe 22, Tel. 228.

Kostüme, Kleider, Mäntel, Capes Fortlaufend Bingang makgebender Neuheiten

umanom Führendes Haus der Damenbekleidungsbranche, MAINZ. Schöfferstraße 10, 12, 121/10-

Kostüm-, Kleider-Seidenstoffe in hervorragender Auswahl

F150

Papier, Jiaiden, Metalle, alte Chiter, Bint-Badewannen, 3im-mes n. Mabeofen fauft an böchit. Br. D. Sipper, Miebilirabe 11. Tel. 4878. Musgelam. Frauenhaare tault liets zu höchlen Br. 28. Korting. Grobe Burgitraße 8. 3. fein Laben.

Zeitungspapier ky 3 Sit. Sefte u. Bucher Rile Mt., Reutuchabialle Rilo 6 Mt. an f. gelucht. Michel Schierft Str. 2. 1935 Frontis Hoftl aen Ramillen

friich genfludt, au faufen gefucht Abler - Avolbete, zu fauf. gefucht. Comidt, Roberftrate 24. Part.

Transport. Ziegenkall eber Gartenbäuschen, als Ziegenstall verwendb. zu fauten zejucht. Räb. bet be Boeier. Schligenbosstraße 1. 2.

Alle Zeitungen Allo 4 Mt., aite Miten, Bucher, heite jum Einfannefen Klo3 Mt., lowie Eifen, Lumpen, Flaschen, Meiall fauft Mitter, Mauerg. 19. h. 1.

beim Umzug! Speichers, Rellere, Mani. - Rram fauft Mitter.

Dauergelle 19, Sth. 1,

Tildtiger Fachmann sucht

su faufen, eventl. als Teilhaber einzutreten. Räheres unt. S. 446 an b. Tagbl-Berlag erbeten.

Platin, Gold- und Silbergegenstände und Brud lauft

Edelmetall-Kontor L. Sorkin Wiesbaden, Martiftrage 6. 1. Tel. 3912.



jahle jeben höchften Tagespreis für alle Gold. u. Gilbergegenftanbe, fowie Bruch in feber Form, alte Gebiffe, einzelne gahne ufm. Ueberzeugen Sie sich bei Fachmann

Morigitr. 40. Tel. 2832. Auf Bunich perionlicher Befuch

Kunstgegenstände aller Art Antiquitäten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter ftrenger Berichwiegenheit ju guten Breifen.

Kunfthandlung Nathan Seb Inhaber: Leopold Seg 565 amtlich beeibeter Cachverftanbiger Gegr. 1844. Wilhelmftraße 16, Tel. 182.

Goldene u.filberne Gegenstände



Unterricht

Englischer

erste Kraft, prima Refe-renzen, sofort gesucht.

Naheres : Lindenhof-Hetel.

Frangoi. Unterricht erfeilt Blumenftr. 10.

ein Mathematit Bebrer, welcher Unterricht erteilt für Unterprimaner. Off. unter 6. 453 Tagbl.-BI.

Rachbilfe für Quintaner. 2mal wöchenil, eptl. von Schüler, gefucht. Weik. Lennelbachtraße 11.

Jud. Atademiter bier fremd. lucht Brivatftunden. evi aca. Lleberlaftung eines Zimmers.
Offerien unter E. 422
an den Taghi-Berlag.
Rlavier-Unterricht
wird gründlich erteilt
Wallufer Etraze 3, Hart.
Wallufer Etraze 3, Hart.

emmen, Neugasse 5. Französisch Englisch Lekt. Stenographie Buchführung

Schreibmasch, verleiht Obersetz.-Buro. Beeidigt.
Geb. iunge Dame
(Bransöfin) erteilf Unterricht und Ronversation.
Off. u. D. 453 Tashl.-Bi.

Tanz-Unterricht erteilt jeb. Beit & apper

Verloren - Gefunden

Sohe Belohnung!

Brillant verloren pon Langanste bis Kl. Weber-anie. Ehrl. Finder wirb gebeien, benielben auf b. Fundbüro (Boliseidireft.) absnaeben, ba berfelbe v. Colbarbeitser ericht werb.

Freitagmittag 12 Uhr verlor ich auf dem Wege Goethestr. 4. Derberkrabe. Schierkeiner Str., Aing. Phallufer Str., filberne Dellennhit Mil Kette.

Ehrl. Kinder obige Bel. Krans Kiliau.
Sallarier Sir. 2 D. B.
Borigen Conniag aus d.
Cleftr. Biebricher Allee.
Armband verloren.
Absugeben gegen Belahn.
(nicht wertvoll. doch Andensen) Griedrichitr. 53, hei Weber.

Al. schwarzer Spin

(Sündin Rettchen), mit einem Reubefleden auf dem Ruden, Donnerstag entlaufen Wiederbr, Bet. Rheinftrafte fil Fart

(weiß und grau) entfaufen. 100 Mart Belohnung. Riedler, Selenenstr. 24.

Geidäftl. Empfehlungen

fährt möchentlich 1—2mal nach Frankfurt. übern. einselne Blöbel. Stüdsgüter. II. Umsüsse. sanze Labunsen. Unnahme bei Friseur Iuna. Bismardrina 37. Ielevhon 42B2. Karl Basenbach. Neitelbeckir. 18. 2. hof E. Mobel n. Biansow, w. w. neu autpol., repar. Cich. Möbel umgebeigt in mod. Farben. Graubner. Theinsgner Strake 15.

Aufarbeiten Don Mair. 120. Sprungrahmen 120 M. 10m. alle
Bolliermöbel bill. Deeve baupt. Albrechiftr. 37. 1.

Sule Sansidweiberin
empfiehlt kab in Gam.
ipricht Enal. u. Gransol.
Offerten unter E. 441 an
ben Iaghl-Berlag.

Gelbjindb. Echneiberin
empf. fic im Anfertigen
pour eieg. Damentleibern,
jow. Manieln u. Roltim.
Bohn 80 Mt. ver Lag.
Off. u. D. 448 Taghl-Bl.
Geilbte

Schneiderin

nimmt noch Aunden in u. auher dem Saule an. M. Es. Wilhelminen-frege 2 3. Stace. Luchtige Schneiderin nimmt noch Kunben an. Philippsbergitt. 10, 3. Et. Cine Raberin
lucht Kunden in Weitgeuse u. Rleiberausbell.
Rab. su erfragen Morisitraße 23. Sth. 1 St. r.

Beißzeug, Leibmafche

cinst beliebt, so beliebt sind houte die hervorragenden

TAHLWAREN

alle ausgeführten Reparaturen und Schleifereien, die

TELEPHON 2776. - KAISER-FRIEDRICH-RING 23.

Neuanlagen in Stark- und Schwachstrom, Sicherheits-, Signal-Anlagen. Lieferung und Montieren sämtlicher Maschinen aller Branchen.

Elektrische Maschinen für Landwirtschaft. Elektromotore, Bügeleisen, Heizapparate, Beleuchtungs-- körper aller Art. -

ANFERTIGUNG VON LÜSTERN UND SEIDENSCHIRMEN NACH WUNSCH. REPARATUREN VON ALLEN ELEKTR. UND ELEKTRO-MEDIZIN. APPARATEN UND ANLAGEN.

Rieschel's Wellsieb-Grudeherde.

Alleinverkauf zu Original-Greisen

Erich Stephan

Sche fähergasse XI. Burgstraße

Eberhardt der Jüngere hat Fernruf

Gutbürgerl. Mittagstifd Balderei übern. Walde. Gigene Bleiche. Bismardring 43, 1.

fährt

Fernruf 2640 und 88.

H. Ochs-Müller, Dotzheimer Str. 106.

Zuschneiden, Richt- und Anprobe der Stoffe, so daß jed. sein Kleid selbst anfertigen kann. Aus altem entsteht neues. " Komme z. Besprech, ins Haus

Ia Empfehlung. Preisermassigung.

Seidenhaus - SUISS

Langgasse 25

Seidenkleider - Foulardkleider

Voilekleider

Seidenstoffe.

Kunstseiden gestrickte Jumpers

eigenes Fabrikat

besonders preiswert!

574

Berichiedenes

Wollen Gie Ihr Gepäd Bahramtliche versichern, jo wenden Sie fic an Mauthe, Luifenstraße 16, Stb. Telephon 4497.

Rerien-Aufenthalt
für 14jahr. Obertettianer
gesucht vom 15. Juli ab,
mögl. in walde, Gesend.
Diferten unter B. 442 an
den Tagbi. Berlag.

Wer beteiligt fich in ben Bormittags Stunden am Tennisspiel? Offerten u. U. 443 Taghl. Berlag. Herrichaffl. in a hande yn vermieten. Pofifach 82, Boftant I. Nachorto.

Boitant I. Rodorts.

Reues Chevistsielb.

Rod u Jade, u Frattefleid (42) gegen fleines
Damen-Fahrrad ob. Badfilch-Hahrrad mit Breil.
su taulchen gejucht. Offi.
u. 5. 448 Taghl-Berlag. Wer n. liebes Mädchen

2 3., pon 8-6 in Bilege? Rur bei guter Behandl. Offerten unter S. 451 an den Tagbl. Berlag. Manifure G. Fenbl. Ellenbogengaffe 9, 1.

Gegenwärtig hier zur Aur!

weilende Damen und Berren ber erften Gefell-ichaftstreife beauftragten mich. paffenbe Bartien

zweds Che

au luchen.

Frau L. Diet Bwe. Gröftes internationales Eher Bermittlungs Institut am Blate. Luifenitraße 22, 1. Stod Telephon 1599.

Telephon 1509.

Miebrere bier sur Kur meilende Damen verja.
Koni, im Alier v. 19 dis 50 J. mit groß Bermds.
beauftragen mich.
aweds Seirat
vall. Gatten su inchen.
Fran Ella Tildler.
Tiesbeden.

ehrere Damen,

boauftragten mich, für

Gerundet 1904.

bier ganalich fremb nicht ichon aber interestant, große ichlanke kisaut. w. vorrebm reichen Bern. im Alter non 30—50 3. t. au lern aweds beirat if R. 438 Taghl. Berl. Alleinisch gebildetes

Träulein

imno. Erichein, wunicht alleren Berrn sw. Che fennen au lernen. Briefe u. 5. 448 an ben Tagbi.

Mlleinstehenbe, finberloje Witwe

Ne, 50

shlung.

Mitte 30. sump. Erichein., praft. u. sorgi. Saustrau, mit schön einget. Wohn. u. 15 000 Mf. bar, sucht sweds Ebe einen gediea., gesund. Derrn. in sicheren Etell., Beamter ob. Geschäftismann., nicht über 50 Jahre. Kur berren mit reellen Abi. w. sich m. u. G. 447 Laghl. Berlag. Strengte Distr. sugelich.

mit festem Gint, wünicht Betrat, meil einfam. Bu erfr. Taabl. Berlag, Hg

urzt
fucht für I. Schwester ob.
beren Wissen, burch Ebe
Harten von 35–50 I.
Www. R., auch neutr.
Ausl. angen. Diskr. Bed.
Dfl. 4. K. 450 an den
Lagbl.-Berlag.

in fich. Stell., municht m. anltand, Graulein bis su 20 Jahren sweds Deirat in Berbindung zu treten. Gefl. Offerten, evil. mit Bild, unter L. 443 an den Tasbl.-Berlas.

gutitt., 40er, gute Erich., wünscht mit netter Dame befannt zu werden zweds Ebe. Gefl. Offerten unter 3. 446 Tagbl. Berlag.

Statt Karten!

Die Geburt eines Stammhalters zeigen wir hiermit an.

> F. Stallforth u. Frau Elsa, geb. von Kessel.

Erbach i. Rheingau, den 13. Juni 1922.

Toni Wittmann Jan van Wettum Derlobte.

Wiesbaden 9agenstecherstr. 3. z. Z. Den Haag Riomstraat 43.

Statt Karten.

Herta Heß Saly Sandel

Verlobte.

Wiesbaden

Frankfurt a/M Juni 1922.

0000000

Hansa = Hotel =

Conntag, ben 18. Juni 1922:

Mittagessen

Epargelluppe

Steinbutt m. holl. Tunfe u. Rartoffeln Roaftbeef, garniert



Kurhaus Hofheimi, Taunus

1/2 Bahnstunde von rankfurt a. M. F137 Sommerkur für Erholungsbedürftige

und nervos Erschopfte. Maßige Preise Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss.



Gardinenspannerei Telephon C. Schmidt Röder-Uebernahme von Wäsche jeder Art.

Spez : Herren- u. Damenwäsche "Auf Neu" Annahmestellen in den Filialen | Schwalbacher Str. 9 der Färberei Döring: | Weißenburgstr. 12. Abholen und Lieferung der Wasche kostenlos.

Welcher Gattler Igufend Reparaturen? Off. u. 3. 451 Tagbl.-Bl

Ber übernimmt 18 Walchen u. Fliden 17 alleinstehend. Herrn, 18 Hingliche? Angeb. 18, 448 Tagbl.Berlas.



Strickjacken 500 Mk

Liefere trotz meines billigen Angebots nur reinwollene Ware.

Bleichstraße Strickerei Schanß Bieichstraße 36, S. St.

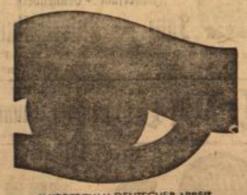




fowie alle möglichen Guttermittel und Landes erzeugniffe.

Beigen, Sühnerfutter, Dais ufm. gu den billigften Tagespreifen.

Getreibebandlung, Gartenfeldftr. 15. Tel. 1932 (Diredt am Sauptbahnhof).



JAHRESSCHAU DEUTSCHER ARBEIT DRESDEN 1922

DEUTS CHE ERDEN PORZELLAN / KERAMIK / CLAS

CESCHICHTLICHE ABTEILUNG / KONGRESSE VERANSTALTUNGEN / VERGNOGLINGSVIERTEL

fährliche induffreile Ausfüllungen von Errengniffen beher Gine in Swif, Formung und Arbeit

Werfchaftlich gefützt vom fachfifchen Stant und der Stack Drenden

Befanntmachung.

Bur Warnung des Publitums vor den Ueber-fretungen werden nachstebende, die den Schut des Malbes vor Bidnden bezwedenden Strafbestimmun-gen biermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht:

§ 368 Rr. 6 bes Reichsftrufgejebbuches:

Mit Gelbstrafe bis au 60 Mt ober mit batt bis au 14 Tagen wird bestraft, wer an gefährlichen Stellen in Walbern ober beiden ober in gefährlicher Rabe von Gebäuben ober feuerinngenden Sachen Weuer angunbet.

44 bes Gelbe u Gorftvolizeigefebes vom 1. 4. 1880: Dir Geloftrafe bis gu 50 Mt. ober mit Saft bis

su 14 Tagen wird bestraft, wer: 1 mit unverwahrtem Feuer ober Licht ben Balb betritt ober fich bemfelben in gefahrbeingenber Beife nabert:

2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegenftanbe fallen lagt, fortwirft ober unvorfichtig band.

3. abgesehen von den Käslen des § 368 Kr. 6 des Strasgesekbuches, im Walde oder in gefährlicher Nähe desseiben, im Breien ohne Erlaubnis des Ortsvorstebens, in dessen Besirf der Wald liegt, in staatl. Forsten ohne Erlaubnis der zuständigen Forsteamten Beuer anglindet oder das gestattetermaßen angeslindete Geuer geborig su beauffichtigen ober

anszulösten unterlätt;
4. abgesehen von den Pfällen des § 360 Kr. 10 bes Strafgesehbuches bei Maldbränden, von der Polizeibehörde, dem Ortsvorsteher oder beren Stellvertreter oder dem Forstbestiket oder Korstbeamten zur bilse aufgesordert, teine Holge leistet, odgleich er der Aufforderung ohne erbebliche eigenen Kachteile genügen fonnte.

§ 17 ber Renferungspolizeiverordnung v. 6. 5. 1882: Mit einer Gelbstrafe bis 10 Ml., im Unver-mögensfalle mit verhaltnismäßiger haft wird beftraft, wer in ber Beit vom 15. Dars bis 15. Dai bei trodenem Wetter außerhalb ber Wege im Balbe Bigarren ober aus einer Pfeife obne gefchloffenen Dedel raucht.

Biesbaden, ben 15 Diars 1922.

Der Boligeiprafibent, Rraufe,



L SCHELLENBERG'SCHE MODERN EINGERICHTETES DRUCKHAUS **AUF WURSCH VERTRETERBESUCH**

Sehr günstige Pensions-Vereinbarungen.

Vorzügliche Küche und Getränke. Reichhaltige Speisenkarte. Milchwirtschaft. Eigenes Gebäck. Als Spezialität: Täglich frische Erdbeeren u. Erdbeertorten.

W. Lindke.

Das größte

as größte creignis in Biesbaden.

Die beste deutsche und Schweizer Rlaffe im Ring

Ereignis in Wiesbaden.



Sonntag, 18. Juni, Wintergarten, 8 Uhr abends. Gintritt von Mf. 10 .- an. Borverfauf : Bintergarten, ben gangen Tag.

Groker Gaal Loge Plato Friedrichftrage 35.

Montag. 19., Dienstag, 20., Wittwoch, 21. Juni ie abends 8 Uhr:

Vorträge nur für Damen

mit hochinteressanten und lehrreich. Demonstrationen

veranstaltet con ber Sygieniferin Grau Else Ferstmann.

Berjüngung der Frau

und ibre Bilege und Behandlung in ben Bechiel-iabren. Weibes Liebe, Leib und Leben in Gesundheit und Arautheit.

Belches sind die Sauptarlässe eines vorzeitigen Todes? — Die Sünden der Frauen gegen übern Eigenen Körver. — Das gesährliche Alter. — Bus die Frau so alt ausseben wie sie ist? — Gebeimvsade der Aatur. — Die Rervosität der Frau. — Gattenliebe — Musterschaft. — Soll man die Kinder ausstäten? — Die Ebetauglickseit der Mädchen von beute. — Welche Mädchen werden geheiratet? — Was gefällt dem Manne am Weibe? — Bermas die Frau einen Mann dauernd zu sessene. — Bernunitebe. — Die Schuldfrage in der Sche. — Die Bortragende lebrt aussübrlich: Wie erzielt und erhält man dauernd ichdine Körperformen? — Wie besteitigt man ohne Geheimmittel Korpulens oder Magerseit? — Peseitigung von Valten und Kunzeln und sonified üpvigen Daarwuchs? — Ret und Silfe dei Ergrauen, Spalten, Koofischuppen, Haarschen uhw. — Wie wird uns ichoner Daarwuchs beseitigt? — ulw.

Borzügliche Rezepte werden gegeben. -

In ied em Bortrag werben famtliche Themen bebanbelt. — Karten 30, 20 und 15 Mt, nur an ber Kafle 1/6 Stunde vor Beginn eines ieben

Diese Bortrage wurden in fast allen Grob-tädten, wie Coln, Sambura, Bremen, Diffel-bort, Effen, Sannover, Frantfurt Rurnberg usw. mit großem Beisall aufgenommen und mußten mehrlach wiederholt werden. Da die Bortrage punttlich beginnen, wird um recht frühzeitiges Ericheinen höflichst gebeten.

Borträge

m Caale Rheinstraße 64, v. Frau Miffionarin Bemme Conntag, den 18. Juni, abends 81/4 Uhr:

"3it Bertehr mit Toten möglich?" Bauberin von Enbor. Auferftehung? Spiritismus. Gintritt frei! Cintritt frei!

in ber Rate Langen-Gewalbach, in ruhiger Lage. Treistehend im Biefengrunde, dirett am Tanuen-wald, nen eröffnet, embsiehlt zu billigem Benstonspreis, bei guter : *: bargeriicher Ruche : *:

Jacob Rapp bei Bangen Schwalbach. Selmbad

Schule f. Klavier, Vieline, Celle, Gesang etc., Adelfstr. 6, 11 Anmeldungen täglich (auch Sountags). Konservatorisch gebild. Lehrkräfte. Eintritt jederzeit!

TO BE SEED OF Rlein: Europa ? Heute Sonntag: Rosen-Fest



WELTBEKANNT Generalvertreter:]. Krauss, Frankfurt a/M. Bettinastralle 28.

in Training Johan Hurwow in Lifthingert mile imbeficient mit Performal Hotel "Königsteiner Hof". Sanatorium Dr. Kohustamm.

Hotel "Der Lindenhof

Inh.: Franz Meyer.

Tram-Linie 3. Tel. 253. Walkmühlstraße 61/63.

Gedeck Mk. 90.-Sonntag, den 18. 6. 22.

Minestra-Suppe

Diner.

Blaufelchen nach Müllerin-Art Salzkartoffein

Lendenbraten garniert Croquant Eis Waffeln

Tischbestellung wird zeitig erbeten. Gedeck Mk. 90.

Souper. Kraftbrühe mit Mark in Tassen

Schwedische Vorspeise

Kalbssteak mit Steinpilzen Kartoffelcroquetts Salat

Kirschkuchen.

Männer : Gesangverein

Cacili Beute Sonntag, ben 18. Juni 1922,



"Raiferfaal" = Connenberg:

mogu freundlicift einlabet

Der Borftand.

Sente ab 4 Uhr : T. W. K. Rambady, Taunus Beitung: 28. Rlapper.



ab 4 Uhr:

Heute Sountag

Großes Orchester.

Bad Langen-Schwalbach! Villa Hohenstein vorm. Haus Gassert.

Erstklassige Verpflegung, schöne Zimmer. Beste Kurlage, mäßige Preise.

Budhalter abidiuß- und bilansfich, übernimmt das Neuanl.
u. Beitragen v. Büchern in seiner freien Zeit.
Event. ieber Rachm. sur Bertügung. Offerten unt.
B. 458 an den Tagbl. B.

ammor :: Lichtspiele Mauritinsstr. 12 Erstauftührung. Das ausgeschnittene Gesicht ::

Detektiv-Abenteuer aus dem Artistenlehen in 5 Akten. In der Hauptrolle:

Carla Ferra.

Lustiges Belprogramm. Eintrittspreise: 5 Mk. bis 9 Mic.

Cabaret Wilhelmstr. 36.

Ein Star - Kleinkunst-Programm erleseaster :: :: Art :: Cilly Bauer, Eva Hesse-Ballett Die drei Jansen, M. Michailow, Rolffs, Gertrude u. Ant. Dressier, Tobat, Hans,

Trautner, Anni und die weiteren Nummern. Einlass 8,30 Uhr Anfang 9 Uhr.

-Urania-30 Bleichstr. 30 Erstaufführung! Das Weib und der Hampelmann.

Nach dem Roman von Pierre Louys und Pierre Frendale mit

Geraldine- Farrar

Lustspiel in 3 Akten.

MONSPOLE Heute letzter Tag! Der Triumph des Todes. Filmschausp., vier Akte, i. d. Hauptrolle Rilde Wolter.

Thalia Kirchg. 72. Tel. 6137

Das große Doppel-Programm! Entlarvung.

Sensations-Drama in fünf Akten. In der Hauptrolle:

Ria Mabeck. hr Kammerdiener.

Gr. Lustspiel, 5 Akte. In der Hauptrolle: Erika Glässner.

Spielzeit: 4-101/2 Uhr Sonntags ab 3 Uhr.

Wiesbadener Klub "Helvestia"

großes Stiftungsfest

perb. mit humorift. Unterbaltung. Breisichienen, Breisfegeln, Kinderbeluktgung uim. Sadelvolonale mit beng. Beleuchtung. Anfang des Schiekens und Kegelns 9 Uhr morgens. Anfang des Tanges 3 Uhr. Jass Einlage, Eintritt 3 Mart. Der Berkand,

KINEPHON -

:: Scherben :: Ein Drama in 5 Tagen. Gespielt von Edith Poska und Werner Kraus.

Die Auflösung des 50000 Mark-Pramienfilms: Der Totenkopf.

(Der 1. Teil wird vollständig wiederholt.) Anfang 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Schirme

Größte Auswahl vom einfachsten bis fein-ten Genre.

Fabrikpreise.

Roonstraße 15. * Kein Laden.

Spazierslöcke

Ineater

Staats:Theater. Großes Saus,

Sonnteg, 18. Juni. Sei aufgehoben. Abonnement.

Dberon. Große romantische Feen - Oper in 3 Aften nach Weisendo gleich-namiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Beber,

Reermabden . Berg Glebe Raifer Rari b. Grobe 28. 30ff Scherasmin . Deinrich Schorn Sarun al Walieb D. Lehrmann Reija (. Tocht . Rennik Fris Wesch Kamm. Eduard Medias Reighel Samet . Dens Schöfer Umrott Dans Schöfer Umrott . Dens Schöfer Umrott . Dens Schöfer Reichel Samet . Dens Schöfer Umrott . Dens Bernhöft Umranlor . Hohn Mund Uddallah, Seerdaber D. Bernhöft Uddallah, Seerdaber D. Bernhöft Mulit. Leitg.; Orof. Mannftaedt Mach dem 1. und 2. Mit treien Daufen von je 15 Minuten ein. Mnf. 7. Enbe nach 10.15 Uhr.

Montag. 19. Juni. Borftellung ju volletuml. Breifen MIt-Beibelberg.

Gengelbrecht .
v. Webell .
Riber, Galtwirten Rüber .
Hran Dörffel Robermann . Rathie . Scharm Glang . Neuter . Rach bern S. Wit 12 Witt. Beufe. Enbe in Uhr.

Rieines Saus. Belibens Theat: Sounteg 18. Juni. Bei aufgehoben. Starmntanten. Der Haub ber

Sabinerinnen. von J. und T. v. Schönthan.
Hrof. Gollwig. Paul Megner
frei derlie, d. fran in Annien
Baula, d. Iochter. D. Reimers
Dr. Keumeister. Suft. Schwab
Marianne, i. fran d. Rieisen
Rad Groß. Guido Astronams
emil Groß. Godon A. L. Disbl Amenuel Striefe. M. Andriane
Mola, Röchn. . Rarga Rubn
thuguste. Dienklung: Eindriano
Ort der handlung: Eine fleine
deußich Stadt.
Nach dem Z. Mit 12 Stim. Baufe.
Unfang 7. Ende gegen 10 Uhr.

ERoning, 1% Juni. Geichloffen.

Anthons-Ronzerte

Sonntag, 18. Juni. Verm. 11.3: Uhr bei geeignet. Witterung im Kurgarten im Abonnement

Premenade-Konzert

Orthester: Stidt. Kurorchester Leitung: Konsertmeister Willi Kleemann.

Willi Kleemann.

1. Ouverture zur Oper "Norma"
von W. Beilini.

2. Lob der Frauen, Mazurka
von Joe. Strauß.

1. Lied ohne Werte, von F.
Mendelssohn.

4. Königshieder, Walzer von
Joh. Strauß.

5. Fantasie aus "Ein Bommernachsurraum". Mendelssohn

4. Jonathan - Marsch von C.
Millöcker.

Ab A Der im Kurgarten (bei

Ab 4 Uar im Kurgarten (bei ungeeignster Witterung im großen Saale): Amikil. des Reichs-Arbeiter-Spertiages Volks-Spottag.

Uhr: Verführung sämtlicher Sportarten.

Konzert des Städtischen Kurorchesters. 5 Uhr im groß. Musikpavillon: Kunstsportl. Darbletungen

Freübungen der Schaler.

Kunstradiahrerreigen.

Freübunges der Zöglinge.

Turuen am Barren.

Kunstradfahrergruppe.

Stabbbungen d. Turacrinnen

Turnen am Rock.

Fackelschwingen.

des Städt. Kurorchesters Abends & Uhr im klein, danie Zauber-Vorstellung

Cagnostro Bellachini.
Programm: 1. Der Känstler
mit den Feenhänden. 2. Die
Wunderlampe (neu). 3. Der
Munsenbeschwörer. 4. Ein
Experiment nach Wunseh.
b. Das Rässel des Btraußeneles. 6. Des geheimnisvolle
Tambeurin. (Fause.) 7. Die
indiscuen Reisschalen (neu).
2. Häte, Handschube und
Bukett 10. Das neue Experiment. 11. Des Teufels
Karbelpest. 12. Die Entenjagd im Salon. 13. Das
Gestorkablnett und das
Schleier-Medium. 14. Gedankeaubertragungen. Cagiostro Bellachini

Machinitiags 4-4.30 Care TANZ - TER im kleinen Sasia Nachmittuge 4 Uhr:

Abennements-Kenzert madwenes Kurorehester. ettung: Hermann Jemer, madt. Kurkupellmester.

Saidt, Kurkupellmeater, Onvertüre zu, Waldmeisters Erauffahrt' von Gernaholm. Duett (zwester Akt) aus "Die Eug-notten" v. Meyerbeer. Desigespräch zwischen Oboe Flöte und Klarinette. Juristes bellikane, Walzer von Joh. Strank. Waldieben, Ouvertüre von Kacken,

Kacken.

Kacken.

Fastasie aus "Rigoletto" v.
G. Verdi.

Marche gauloise von Smith. Ab & Uhr abends:

Volks-Konzert.

Volks-Konzert.

Selistr Emmermusiker
M. Exss (Trompete).

Louverture zu "Die Zauberfiete" von Monart.

Potpourri sus "Der Pestillon
von Lonjumezu" von Adam.

Arie aus "Der Barbier von
Sevilla" von Donizeitt.
Trompete-Solo: Emmermusiker M. Ekss.

Walzer aus "Die lustige
Witwe" von F. Lehár.
Vorspiel zu "Lohengrin" v.
Wagner.

Die Solisten, greßes Petpourri von Schreiner.

Zum Rondos- vons, Marsch
ven F. v. Bes